

2020

Vorbericht zum Ergebnis- und Finanzplan

(nach Beschlussfassung über
die Haushaltssatzung)

Inhaltsverzeichnis

| | |
|----------------------------------------------------------------------------|------------|
| 1 Vorwort | 2 |
| 2 Haushaltsentwicklung der Vorjahre | 9 |
| 3 Vorbericht zum Ergebnis- und Finanzplan 2020 | 11 |
| 4 Die Gliederung des Haushaltes | 27 |
| 5 Haushaltsquerschnitte | 31 |
| 6 Mittelfristige Finanzplanung | 32 |
| 7 Die einzelnen Teilhaushalte | 35 |
| Teilhaushalt 1 - Zentrale Verwaltung | 35 |
| Teilhaushalt 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement | 38 |
| Teilhaushalt 3 - Kultur | 42 |
| Teilhaushalt 4 - Wirtschaft und Tourismus | 49 |
| Teilhaushalt 5 - Finanzwirtschaft | 55 |
| Teilhaushalt 6 - Sicherheit und Ordnung | 59 |
| Teilhaushalt 7 - Soziale Grundsicherungsleistungen | 63 |
| Teilhaushalt 8 - Städtebau und Stadtsanierung | 71 |
| Teilhaushalt 9 - Kostenrechnende Einrichtungen | 76 |
| Teilhaushalt 10 - Straßen, öffentliches Grün und Forst | 80 |
| Teilhaushalt 11 - Schulen und Sport | 90 |
| Teilhaushalt 12 - Jugend | 97 |
| Teilhaushalt 13 - Bau und Umwelt | 105 |
| Teilhaushalt 14 - Konversion | 108 |
| 8 Mittelfristiges Investitionsprogramm | 111 |
| 9 Haushaltssatzung der Stadt Schweinfurt für das Haushaltsjahr 2020 | 118 |

Der komplette Ergebnis- und Finanzplan 2020 ist im Internet abrufbar unter <https://www.schweinfurt.de/rathaus-politik/stadt/stadtfinanzen/>

1 Vorwort

Die „Lebenswerte Stadtentwicklung“ ist beginnend mit dem Jahr 2018 Ausdruck des Leitfadens für ein Jahrzehnt, der seitdem in jedem Haushalt fortgeschrieben wird. Sie ist Ausdruck nachhaltiger Stadtentwicklung, die sich in maßgeblichen Infrastrukturprojekten niederschlägt: Ziel ist dabei die Erhaltung, Stärkung und Weiterentwicklung der wichtigen Säulen unserer Stadt:

- Schweinfurt als DER Wirtschaftsstandort in Unterfranken,
- Schweinfurt als DER STARKE Wissenschaftsstandort zusammen mit der Hochschule für angewandte Wissenschaften mit dem Baustein Robotik und Künstliche Intelligenz und damit der Chance zur Sicherung von Arbeitsplätzen in Schweinfurt im Wandel der Industrie 4.0 und der sich abschwächenden Konjunktur (insbesondere in der Automobilzulieferindustrie),
- Schweinfurt mit HOHEM Standard und einem breiten Spektrum an Leistungen sozialer Unterstützung und HOHE Investition in Bildung und Erziehung: Neubau von Schule und Kindergarten/hort in Bellevue, Spitzenförderung für freie Träger bei Kindergärten und -horten mit 100 % der zuwendungsfähigen Kosten und 50 % des Deltas zwischen zuwendungsfähigen und tatsächlichen Kosten, im Haushalt 2020 7 Mio. EUR und weitere 5,5 Mio. EUR in 2021 im Kinderkrippen-Investitionsprogramm veranschlagt,
- Schaffung neuen Wohnraums in den Konversionsgebieten Askren Manor- jetzt Bellevue – und Yorktown Village mit 600 neuen Wohneinheiten allein in Bellevue, weitere Planungen zur Entwicklung des Baugebietes in Kessler Field und perspektivisch in den möglichen Baugebieten „Pfannäcker“ und „Mönchskutte“,
- Hohes Freizeit und Kulturangebot - Erhalt durch Investitionen und Unterhalt wertvoller Angebote für Familien wie dem Wildpark an den Eichen, der Schaffung eines Kulturforums zur Stadt- und Industriegeschichte mit dem Ziel mannigfaltige Möglichkeiten der Beteiligung durch Vereine und Verbände und der Sanierung des Theaters als kulturellem Leuchtturm,
- Infrastruktur: Millionenbeträge werden für die Erschließung, Straßenbau in den Konversionsliegenschaften verbaut als Grundlage der Entwicklung dieser wertvollen, durch die Konversion hinzugewonnenen städtischen Flächen.
Aber auch außerhalb der Konversionsliegenschaften werden finanzielle und personelle Ressourcen für wichtige Projekte eingesetzt: Planung des Neubaus der Maxbrücke, Neubau des Parkhauses an der Mainberger Straße und Planung des Neubaus am Leopoldina Krankenhaus zur Entlastung der Anwohner vom Parksuchverkehr.

Diese „lebenswerte Stadtentwicklung“ ist dabei ein strategisches Stadtentwicklungsprogramm, das angesichts der darin abgebildeten Aufgabenvielfalt, - dichte und der einzusetzenden finanziellen Ressourcen eine Fokussierung und konsequente, budgetbewußte Umsetzung bedarf.

In Vergessenheit gerät in der Schnelllebigkeit der Zeit allzu oft die Tatsache, dass es neben diesen millionenschweren, wichtigen Projekten noch eine unzählige Zahl von Aufgaben und städtischen Dienstleistungen gibt, die still und leise im Hinter- und manchmal auch Untergrund für ein nahezu reibungsloses öffentliches Leben sorgen. Diese waren, sind und bleiben elementare und bedeutende laufende Bestandteile des städtischen Haushalts. Wenn sie funktionieren, bemerkt es kaum jemand, wenn sie nicht funktionieren, sehr schnell alle.

Dieses reicht von der Kinderbetreuung, reichhaltigen Angeboten der Kommunalen Jugendarbeit, Sicherstellung des Lebensunterhalts für sozial Schwache und alte Menschen, Integration, Berücksichtigung der Menschen mit Behinderungen, Investition in Digitalisierung, Bildung und Ausbildung bei den Schulen sowie den Berufsschulen und der FOS/BOS, über die Feuerwehr, Katastrophenschutz, öffentliche Sicherheit und Ordnung, serviceorientierte Bauverwaltung, Stadtsanierung, Straßenbau und- unterhalt, Gebäudeunterhalt für Schulen und alle städtischen Liegenschaften, Müllentsorgung, Pflege der Grünanlagen der Stadt, Friedhof, bis hin zu einem reichhaltigen kulturellen Angebot für alle Bürgerinnen und Bürger sowie Auswärtige mit dem Museum-Georg-Schäfer, der Kunsthalle, Stadtarchiv, Stadtbibliothek, Volkshochschule, Theater und neu dem Kulturforum am Martin-Luther-Platz. Diese Aufzählung ist weder neu noch abschließend, soll aber exemplarisch aufzeigen, dass diese Aufgaben neben den sogenannten Großprojekten der „Lebenswerten Stadtentwicklung“ weiterhin zum Aufgabenspektrum der Stadt gehören und auch diesen wichtigen Dienstleistungen für das Gemeinwohl entsprechende Anerkennung und Wertschätzung gebührt und ohne diese keine lebenswerte Stadtentwicklung möglich wären.

Zur Entwicklung der Projekte der lebenswerten Stadtentwicklung nun im Einzelnen: Die Entwicklung der Konversionsliegenschaften ging 2019 wieder einen entscheidenden Schritt weiter und wird auch 2020 konsequent fortgesetzt. In den Ledward Barracks wurde die seit Juli 2015 von der Regierung von Unterfranken betriebene Erstaufnahmeeinrichtung zum 31.7.2019 geschlossen und ist in das neue Ankerzentrum in den Conn Barracks (bis auf den Verbleib der Büros der Zentralen Ausländerbehörde bis zur Fertigstellung der Gebäude in den Conn Barracks) umgezogen. Damit ergeben sich Möglichkeiten für die weitere Unterbringung studentischen Wohnens in unmittelbarer Nähe zum gerade neu entstehenden I-Campus der Hochschule für Angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt, dessen 1. Bauabschnitt mittlerweile gut sichtbar auf dem Bereich zwischen dem Ehrenhof und der Franz-Schubert-Straße entsteht. Studentisches Leben und Wohnen findet nun im ehemaligen Block 207 statt und sorgt für eine gute Unterbringung in unmittelbarer Nähe zum neu entstehenden Campus.

Durch den neuen Studiengang Robotik, der an der Hochschule für angewandte Wissenschaften startet, ist der Flächenbedarf der Hochschule gewachsen. Deren Ziel ist es nun, bis 2025/26 auf dem bereits vom Freistaat Bayern erworbenen Gelände nördlich des 1., derzeit in der Umsetzung befindlichen Bauabschnitts ein Gebäude für diesen Studiengang zu errichten, um dort Forschung und Lehre auch in Kombination mit Wirtschaft und anderen Forschungseinrichtungen voran zu bringen. Dieser neue Studiengang mit seiner Know-How Ansiedlung und den Möglichkeiten, die bereits jetzt am Standort Schweinfurt vorhanden sind, kann und wird ein, wenn nicht DER elementare Baustein für die gelingende Gestaltung des Wandels der hiesigen Industrielandschaft sein. Bis zum Einzug in das neue Gebäude wird voraussichtlich der bisherige Campus II, der als Bestellbau für die FHWS errichtet wurde, für diesen wichtigen Studiengang weitergenutzt werden. Sobald eine verbindliche diesbezügliche Aussage vorliegt, sind auch die weiteren Schritte für die FOS/BOS planbar. Sollte die FHWS entgegen den ursprünglichen Plänen, nach dem Umzug nach Ledward das Gebäude Campus II aufzugeben, diesen nun bis mindestens 2025 weiter nutzen, müsste für die FOS/BOS eine alternative Lösung zum Umbau des Campus II gefunden werden. Diese Umnutzung des Campus II war im Rahmen des Schulentwicklungsplans als sinnvolle Nachnutzungsvariante entwickelt worden. Denkbar wäre hier ein Neubau mit vorherigem Abriss des sog. OFRA-Baus.

Als weiterer wichtiger Bestandteil innerhalb der Ledward Barracks wird auch die Carus-Allee als prägendes Element und nationales Projekt des Städtebaus weiter umgesetzt und voraussichtlich bis 2021 fertig gestellt.

Ergänzt wird der Ausbau der Ledward Barracks als Wissenschaftsstandort auch durch die geplante Ansiedlung von Fraunhofer IPA und weiteren Gründer Start-Ups im Themenfeld Industrie 4.0, Robotik und KI. Die Stadt Schweinfurt hatte Fraunhofer/IPA in der Sondersitzung des Stadtrates zur Industriepolitik im Frühjahr 2018 beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zusammen mit den hiesigen Akteuren zum Thema Industrie 4.0 zu erstellen, um den konkreten Bedarf für die Weiterentwicklung des Industriestandortes Schweinfurt im Kontext der Industrie 4.0 und den Anforderungen der Digitalisierung für die Wirtschaft insgesamt zu ermitteln und in ein umsetzungsfähiges Investitions- und Betreiberkonzept zu gießen. Diese wurde mittlerweile dem Stadtrat vorgestellt und entsprechende Mittel beim Bayerischen Wirtschaftsministerium beantragt. Ziel ist der Projektstart im 1. Quartal 2020.

Nach dem durchgeführten Bürgerentscheid werden die Planungen für die Durchführung der Landesgartenschau im Jahre 2026 fortgesetzt. Aktuell laufen die Verhandlungen mit der Bayerischen Landesgartenschau-Gesellschaft zur Gründung der Schweinfurter Landesgartenschau GmbH, deren Aufgabe die Planung, Vorbereitung und Durchführung der weiteren Schritte sein wird, wobei die vorgesehene Bürgerbeteiligung wesentlicher Bestandteil ist. Ziel der Durchführung der Landesgartenschau 2026 ist es, die ohnehin bereits bestehende und vom Stadtrat beschlossene Aufgabe aus dem durchgeführten städtebaulichen Wettbewerb - die Weiterentwicklung eines großen Teils der Ledward Barracks zu einem Bürgerpark - mit einer Landesgartenschau zu kombinieren, um mittels einer erweiterten Förderkulisse diesen Bürgerpark nachhaltig für die Stadt zu bauen und als Daueranlage für alle Schweinfurterinnen und Schweinfurter zu behalten. Für den Haushalt 2020 sind dafür Mittel in Höhe von 500.000 EUR eingestellt.

Der Umbau der zweiten großen Konversionsliegenschaft Askren Manor, nun Bellevue, ist ebenfalls in vollem Gange, zur Zeit gleicht das Gebiet einer Großbaustelle, aber zeigt schon in Teilen, wie schön sich dieses neue Gebiet entwickelt: neue Bewohner sind in die ehemaligen Offiziershäuser gezogen, der Straßenbau und die Erschließungsarbeiten sind einen sehr großen Schritt voran gekommen, so dass im nächsten Jahr neue Eigentums- und Mietwohnungen bezogen werden können, Ein- und Mehrfamilienhäuser gebaut werden und auch die städtische Wohnbaugesellschaft SWG ihren bereits sehr großen Bestand von rund 5.000 Wohnungen erweitert, um dort im Laufe der nächsten Jahre auf vier Baufeldern modernen Geschosswohnungsbau mit freifinanzierten Wohnungen und Sozialwohnungen zu errichten. Die letzten noch bestehenden Gebäude der ehemaligen amerikanischen Schule und des Wacheingangs werden bis Frühjahr nächsten Jahres abgerissen sein. Im Haushalt sind in 2020 für die Straßenerschließung weitere 1,5 Mio. EUR vorgesehen, für Rückbau rund 1 Mio. EUR, die Grünanlagenplanung befindet sich in der Ausschreibungsphase und wird in 2020 ebenfalls Gestalt annehmen, weitere Baumaßnahmen sind mit rund 2,1 Mio. EUR geplant, so dass sich insgesamt ein Investitionspaket von rund 7 Mio. EUR ergibt.

Der Wettbewerb für die Errichtung der neuen Grundschule in Bellevue wurde in 2019 abgeschlossen. Die Abklärung der Förderkulisse läuft gerade mit der Regierung von Unterfranken. Die weiteren Schritte sind für 2020 geplant: nach erfolgtem Abriss, werden die Arbeiten für die Errichtung des Neubaus zügig weiter umgesetzt: es soll dort neben einem neuen Kindergarten

und Kinderhort eine neue dreizügige Grundschule mit angeschlossener Zweifeldturnhalle entstehen. Für den Neubau der Schule, KiTa und Turnhalle sind 3 Mio. EUR im Haushalt 2020 vorgesehen. Abschließend sind für die Entwicklung des Gebiets Bellevue der Wettbewerb für den nördlichen Bereich zur Etablierung einer Nahversorgung samt der verkehrlichen Erschließung von der Niederwerner Straße in der Vorbereitung.

Im Bereich der dritten Konversionsliegenschaft Yorktown Village und Kessler Field, kam mit der Alaskastraße eine Erweiterung und Abrundung des bestehenden, bereits bebauten Areals des Yorktown Village hinzu. Die Vermarktung dieser weiteren, neuen städtischen Grundstücke läuft, so dass auch hier Bautätigkeiten die nächsten Jahre umgesetzt werden. Im südlichen Kessler Field hat sich der Schulbetrieb der International School Mainfranken mittlerweile etabliert und ein im Gesundheits- und Sportbereich aktiver heimischer Betrieb angesiedelt, sowie ein weiterer heimischer Betrieb der Kreativwirtschaft. Das südliche Kessler Field soll bei einer Durchführung der Landesgartenschau 2026 auch deren Bestandteil sein und mit modellhaftem, zukunftsweisenden Wohnungsbau – wie in diesem Jahr auch bei der Bundesgartenschau in Heilbronn zu sehen - weiteren Wohnraum schaffen.

Das städtische Familienförderprogramm „Familien bauen und wohnen“ wird aufgrund der Bautätigkeiten sowohl in Bellevue als auch in Yorktown in 2020 verstärkt genutzt werden. Die hierfür bereit gestellten Mittel wurden deshalb von 300.000 EUR im Haushalt 2019 auf 530.000 EUR für den Entwurf des Haushalt 2020 erhöht, um den prognostizierten Bedarf auch abbilden zu können.

Die Konversion im engeren Sinne - die mit dem Erwerb der drei Konversionsliegenschaften 2015 und 2016 und einer Erwerbsinvestition von rund 30 Mio. EUR begann - stellt nach wie vor einen ganz wesentlichen Investitionsschwerpunkt dar und wird es in den nächsten Jahren auch noch bleiben. Durch die erlösseitigen Rückflüsse der Verkäufe in Bellevue sieht die Bilanz der Vorjahre 2018 und 2019 positiver aus als noch zu Beginn. Auch für das Haushaltsjahr 2020 sind rund 5,9 Mio. EUR Erlöse aus den Verkäufen in Bellevue zu erwarten. Mittlerweile schließen sich die Folgeprojekte in allen drei Konversionsliegenschaften an und gehören wie etwa die Erweiterung der FHWS zum internationalen Campus in Ledward, die Errichtung der Grundschule samt Hort und Kindergarten in Bellevue oder auch die Erweiterung des Baugebietes in Yorktown um die Alaskastraße zur Konversion im weiteren Sinne. Beide Bereiche werden im Rahmen des Projektkostencontrollings eng begleitet. Der Regierung von Unterfranken ist bei jeder Vorlage des Haushalts auch eine entsprechende Übersicht über die Entwicklung der Kosten und Erlöse beizufügen.

Erfreulicherweise gelingt es auch im Haushalt 2020 und der Finanzplanungsjahre trotz dieser enormen, zusätzlichen Bindung finanzieller und personeller Ressourcen durch die Konversion ohne weitere Kreditaufnahmen auszukommen.

Thematisch verlassen wir nun das große Themenfeld Konversion und wenden uns den zwei großen Vorhaben im Kulturbereich im Rahmen der Lebenswerten Stadtentwicklung zu: für den Neubau des Kulturforums am Martin-Luther-Platz wurden in 2019 weitere wesentliche Planungsschritte verwirklicht. Die Weiterentwicklung aus dem Siegerentwurf des städtebaulichen Wettbewerbs wurde dem Stadtrat vorgestellt. Diese Planungen wurden wegen der inhaltlichen, teilweise veränderten Gegebenheiten sowie der nach oben korrigierten Kostenschätzung aufgrund genauerer Planungstiefe und gewonnenen Erkenntnissen nochmals zur

Überarbeitung zurückgegeben. Im Haushalt 2020 ist für dieses Projekt für die Themen Konzept und Erstausrüstung des Museums 300.000 EUR und für den baulichen Teil 2 Mio. EUR eingestellt sowie in der Finanzplanung weitere Teilbeträge bezogen auf den aktuellen Planungsstand von rund 17 Mio. EUR für das Gesamtprojekt. Diesen Ausgabepositionen stehen staatliche Fördermittel insbesondere aus der Städtebauförderung für die beiden Baudenkmäler Altes Gymnasium und Reichsvogtei insgesamt in Höhe von rund 5,5 Mio. EUR über den Finanzplanungszeitraum als Einnahmen gegenüber.

Die zweite große Investition im laufenden Kulturbetrieb ist die anstehende Generalsanierung des Theaters der Stadt Schweinfurt. Das prognostizierte Investitionsvolumen für die von der notwendigen Sanierung betroffenen Bereiche Bühnentechnik, Haustechnik sowie die Dachsanierung wurde von den Verfassern der Machbarkeitsstudie mit 38 Mio. EUR beziffert, einer Großinvestition, die ohne erhebliche staatliche Förderung schlicht undenkbar wäre. Erfreulicherweise hat der Freistaat Bayern im Zuge auch anderer landesweit anstehender Theatersanierungen eine Änderung der Theaterförderrichtlinien umgesetzt, die neu nun auch für Gastspieltheater gilt, die ebenso wie Häuser mit eigenen Ensembles über das Jahr ein bis auf die Saisonunterbrechung im Sommer vollständiges Mehrspartenprogramm bieten. Das bedeutet konkret für die Stadt Schweinfurt, dass eine Förderung in Höhe von 75 % der förderfähigen Kosten möglich ist und damit der entscheidende finanzielle Beitrag zur Erhaltung und Zukunftssicherung dieser wichtigen, über die Stadt Schweinfurt herausragenden, regionalen Kultureinrichtung seitens des Freistaats Bayern geleistet wird. Basierend auf der Machbarkeitsstudie wurden die Planungsleistungen und das durchführende Büro- und Expertenteam europaweit ausgeschrieben: zwei wesentliche Parameter wurden dem Planungsbüro, das den Zuschlag erhielt, seitens der Verwaltung mitgegeben: Ziel muss es zum einen sein, die notwendigen Baumaßnahmen so zu planen und umzusetzen, dass eine Ersatzspielstätte, die sich die Stadt nicht leisten könnte, nicht notwendig wird. Heißt: verkürzte Spielzeiten, aber keine Schließung des Theaters. Des Weiteren der Verzicht auf die Erhöhung des Bühnenturms, der einen erheblichen baulichen Eingriff in die Substanz bedeutet hätte, und Erarbeitung einer Alternative unter optimierter Ausnutzung des vorhandenen Raums im bestehenden Bühnenturm. Diese beiden Prämissen sind nach aktuellem Stand auch erreichbar, die Kosten werden gerade noch ermittelt und sollen voraussichtlich zu den Haushaltsberatungen vorliegen. Die dritte sehr wichtige Prämisse soll ebenfalls beachtet werden: das Ziel, möglichst viel Förderung vom Freistaat Bayern zu erhalten.

Für den Haushalt 2020 sind z.Zt. 1,32 Mio. EUR für die weiteren Planungen und Schritte vorgesehen, müssen aber ggf nochmals im Rahmen der Haushaltsberatungen angepasst werden.

Ein weiterer großer und komplexer Baustein der Lebenswerten Stadtentwicklung ist die Neuordnung des Gesundheitsstandorts Schweinfurt rund um das Leopoldina Krankenhaus.

Unterhalb des Gesundheitsparks wird im Frühjahr 2020 ein privater Pflegeheimbetreiber in unmittelbarer Nähe zum Leopoldina Krankenhaus ein Alten- und Pflegeheim errichten. Im Laufe des Jahres 2019/2020 werden die Planungen des Bezirks Unterfranken zur Tagesklinik und zur PIA konkrete Gestalt annehmen und voraussichtlich 2021/2022 in die konkrete Umsetzung gehen. Neben diesen wichtigen Ansiedlungen zur Gesundheitsversorgung der Bevölkerung, stellt sich die Stadt auch der Verantwortung, für die Anwohnerinnen und Anwohner rund um das Leopoldina-Krankenhaus sowie die Mitarbeiterschaft von Krankenhaus und den weiteren hinzukommenden Einrichtungen und den Besuchern der Patienten die Lösung der

Parkplatzsituation konkret anzugehen. Das Parkhaus am Leopoldina Krankenhaus soll 2021/2022 saniert werden (Kostenpunkt rund 12 Mio. EUR nach aktuellem Stand), doch vorher wird nach aktuellem Planungsstand bereits in 2020 das neue städtische Parkhaus (8,7 Mio. EUR) an der Mainberger Straße fertiggestellt sein, um der Bevölkerung und der Mitarbeiterschaft aller Gesundheitseinrichtungen rund um das Leo Parkraum zur Verfügung stellen zu können.

Der Haushalt des Jahres 2020 setzt damit weiter die begonnenen Maßnahmen der lebenswerten Stadtentwicklung um, hat jedoch im Vergleich zu den Vorjahren einen deutlichen Unterschied: die aktuelle Gewerbesteuerentwicklung. Die dunklen Wolken waren schon seit einigen Jahren am Horizont sichtbar, der Hinweis erfolgte in jedem Haushaltsvorbericht der letzten Jahre. 2019 haben sich, anders als in den Vorjahren, diese dunklen Wolken nicht verzogen sondern sind direkt über uns: anstatt der geplanten 70 Mio. EUR sind Stand Mitte Oktober 2019 49,7 Mio. EUR als aktueller, angepasster Jahressollwert für die Gewerbesteuer nach unten seitens der Finanzämter korrigiert worden und damit ein Einbruch um 20 Mio. EUR zu verzeichnen.

Die Finanzlage der Stadt Schweinfurt ist im Verhältnis zu vielen anderen Städten nach wie vor sehr gut. Der Abschluss des Jahres 2018 war dank gestiegener Einnahmen im Bereich der Gewerbesteuer, aber auch der Einkommenssteuer und Umsatzsteuer, höherer Schlüsselzuweisungen durch Anhebung der Schlüsselmasse und Ausgaben, die im Rahmen des Planansatzes blieben, gut. Im Bereich der Investitionen konnten zudem wie in anderen Städten gleicherdings zu beobachten, die geplanten Mittel nicht oder nicht vollständig abgerufen werden und trugen damit zu einem positiven Haushaltsergebnis bei, dass aber über die Entwicklung bereits zu diesem Zeitpunkt nicht hinwegtäuschen durfte und darf: die seit Jahren steigenden Ausgaben – insbesondere die steigenden, laufenden Ausgaben mit den großen Blöcken Transferaufwendungen und Personal konnten nur durch glücklicherweise steigende Einnahmen aus der Steuer gedeckt werden.

Diese Zeiten scheinen sich zumindest für den Haushalt 2019 deutlich zu ändern und auch die aktuellen Anpassungen für das Jahr 2020 insbesondere der großen Gewerbesteuerzahler lassen für 2020 und die Finanzplanung einen spürbaren Rückgang der Gewerbesteuer erwarten. Die Anpassung wurde seitens des Finanzreferates um 10 Mio. EUR nach unten korrigiert. Aus den Erfahrungen der letzten Jahre gab es zum Jahresende oft noch Nachzahlungen aus Betriebsprüfungen, so dass eine deutlichere Korrektur der Gewerbesteuereinnahmen zum jetzigen Zeitpunkt nicht angezeigt ist, aber ggf. im 1. Quartal des nächsten Jahres noch anzupassen ist.

Aktuell hat die Stadt Schweinfurt eine Rücklage von 119 Mio. EUR und damit eine komfortable Ausgangssituation – noch. Dem steht ein Investitionsprogramm bis 2028 von brutto 210 Mio. EUR gegenüber, dem Erlöse von rund 100 Mio. EUR gegengerechnet werden können. Diese Zahlen basieren auf den aktuellen Daten aus dem Finanzprojektcontrolling, Stand Oktober 2019. Wie schon in den letzten Haushaltsvorberichten betont, steht dieses Investitionsprogramm immer unter dem Vorbehalt der Finanzierbarkeit. Für die begonnenen Projekte gilt: Einhaltung des Kostenrahmens, möglichst hohe Wirtschaftlichkeit. Unter diesen Prämissen wird die Umsetzung der begonnenen Projekte der lebenswerten Stadtentwicklung gelingen. Neuen Projekten werden neben der Investitionskostenschätzung, die Folgekostenberechnung im Unterhalt und die personellen Ressourcen für die Vorlage im Stadtrat zukünftig mit vorgelegt.

Verwaltungsintern wurde seitens des Finanzreferates vorgegeben, Einsparungen zu generieren. Die laufenden Aufwendungen konnten damit bereits um 5 Mio. gesenkt werden. Wesentliche Eingriffe, was Personal oder auch freiwillige Leistungen betrifft, gibt es für den Haushalt 2020 nicht, wäre angesichts der hohen Rücklage auch nicht vermittelbar. Kreditaufnahmen sind trotz des erheblichen Investitionsprogramms im Haushalt 2020 und der Finanzplanung nicht enthalten, sind grundsätzlich für konsumtive Ausgaben auch nicht zulässig und dürfen allein für rentierliche Investitionen genutzt werden.

Aufgaben- und Ausgabenkritik rücken mehr und mehr in den Fokus. Die daraus abzuleitenden Maßnahmen werden von der Verwaltung erarbeitet und dem Stadtrat zur Entscheidung vorgelegt werden.

Der Haushaltsentwurf für 2020 ist ein anderer als in den Vorjahren: er ist kein Sparhaushalt, setzt aber bereits verwaltungsintern erste, notwendige Einsparungen um. Im Haushalt finden sich keine Kürzungen in laufenden Infrastrukturmaßnahmen. Des Weiteren sind auch keine Kürzungen bei Sozialleistungen und keine Kürzungen bei freiwilligen Leistungen vorgesehen. Er setzt konsequent die erstmals für den Haushalt 2018 auf den Weg gebrachten großen Projekte der lebenswerten Stadtentwicklung weiter um und schreibt die Entwicklung im Rahmen eines Projektcontrollings fort. Die Einhaltung des Kostenrahmens der einzelnen Projekte wird maßgeblich entscheidend sein für die erfolgreiche Umsetzung dieses großartigen Programms städtischer Weiterentwicklung – im Sinne einer lebenswerten Stadtentwicklung für alle Schweinfurterinnen und Schweinfurter. Sollte sich die Einnahmesituation verschlechtern, sind rechtzeitig entsprechende Gegensteuerungsmaßnahmen zu ergreifen.

2 Haushaltsentwicklung der Vorjahre

Die strukturellen Merkmale des Haushalts der Stadt Schweinfurt haben sich im Vergleich zu den Vorjahren nicht wesentlich verändert:

- Nach wie vor dominiert die Gewerbesteuer, allerdings mit einer deutlichen Anpassung auf 60 Mio. EUR.
- Schlüsselzuweisungen (10 Mio. EUR) mit untergeordneter Bedeutung bei steigender Tendenz aufgrund Erhöhung der zu verteilenden Schlüsselmasse.
- Die Personalaufwendungen weisen über die letzten Jahre überdurchschnittliche Zuwächse auf, die insbesondere - durch vergleichsweise hohe Tarifabschlüsse und eine neue Entgeltordnung bedingt – auf Steigerungen bei den Tarifbeschäftigten zurückzuführen sind, sowie notwendige Stellenschaffungen.
- Einkommensteueranteil steigend mit nunmehr 26,5 Mio. EUR; der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer mit einem Sprung nach oben auf 13 Mio. EUR.
- Investitionen weiterhin auf hohem Niveau mit teilweise staatlichen Förderungen geplant.
- Gestiegener Liquiditätsbestand auf 119 Mio. EUR zum 31.12.2018 (Vergleich 31.12.2017 90,0 Mio. EUR), aufgrund gut vorherrschender Ertragssituation.
- Im gesamten Planungszeitraum (2020 – 2023) ist keine weitere Kreditaufnahme geplant. Kontinuierlich erfolgt eine Darlehensrückführung der bestehenden Kredite mit jährlich 2,4 Mio. EUR.

Die Entwicklung der wesentlichen Eckwerte ergibt sich aus der nachstehenden Tabelle:

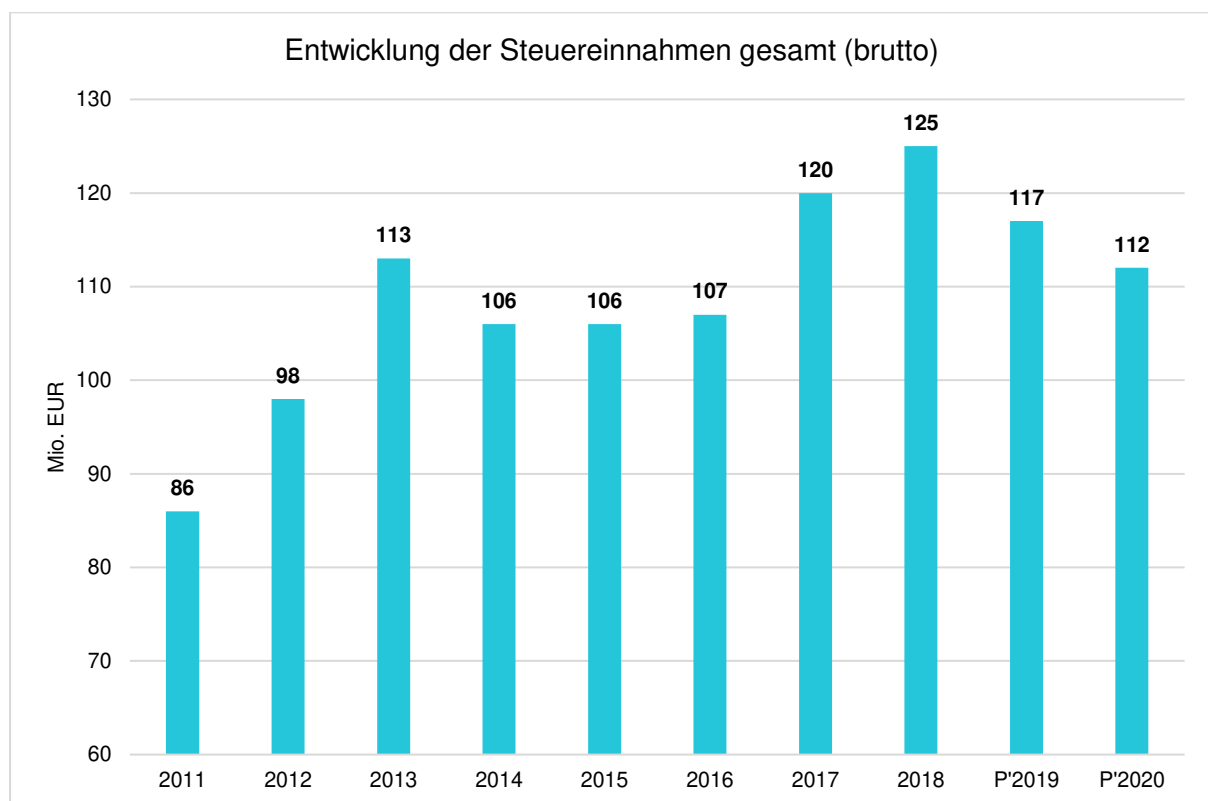
Entwicklung der wesentlichen Eckwerte

| | Plan 2020 | Plan 2019 | RE 2018 | RE 2017 | RE 2016 | RE 2015 |
|--------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Ordentliche Erträge | 227.644.555 | 232.866.618 | 249.734.573 | 242.139.591 | 222.988.560 | 208.386.164 |
| Ordentliche Aufwendungen | 242.871.432 | 244.496.160 | 227.345.595 | 228.667.408 | 216.189.689 | 209.226.365 |
| Jahresergebnis | -15.753.027 | -12.420.972 | 21.508.024 | 12.547.006 | 4.719.209 | -720.457 |
| Steuern und ähnliche Abgaben | 112.208.000 | 116.607.000 | 125.155.648 | 119.708.454 | 107.176.699 | 106.273.467 |
| Liquiditätssaldo aus lfd. Verwaltung | -4.206.624 | 301.470 | 36.035.562 | 29.306.604 | 16.577.225 | 10.414.213 |
| Investitionen (Brutto) | 43.785.033 | 41.997.326 | 24.007.043 | 49.361.271 | 35.651.911 | 33.347.971 |
| Verschuldung | 21.694.915 | 23.348.308 | 21.694.915 | 23.348.308 | 3.645.178 | 3.937.556 |
| Liquiditätssaldo (Cash-flow) gesamt | -17.059.844 | -27.116.484 | 28.856.114 | 15.531.901 | 2.964.854 | 2.938.417 |

Entgegen den ursprünglichen Planungen für das Haushaltsjahr 2018 konnte das Jahresergebnis im Finanzhaushalt mit rund 28,9 Mio. EUR erneut getoppt werden. Die Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit entwickelten sich wider Erwarten gut, was sich auch im Ergebnishaushalt niederschlägt. Dieser erzielte für 2018 ein positives Jahresergebnis von rund 21,5 Mio. EUR.

Die Steuereinnahmen (und ähnliche Abgaben) erzielten einen Gesamtrekordertrag von rund 125,2 Mio. EUR. Auch für das Haushaltsjahr 2018, übertraf abermals die Gewerbesteuer die Schätzungen von 70 Mio. EUR mit dem Ergebnis von 73,1 Mio. EUR um rd. 3,1 Mio. EUR.

In der nachstehenden Grafik ist die Entwicklung der Steuereinnahmen dargestellt:



3 Vorbericht zum Ergebnis- und Finanzplan 2020

Allgemeines zum Haushaltplan und zur mittelfristigen Finanzplanung

Der Haushalt des Jahres 2020 ist gekennzeichnet von folgenden wesentlichen Entwicklungen auf der Einnahme- und Ausgabeseite:

Wie schon in den Vorjahren bleibt auch in den künftigen Jahren auf der Einnahmeseite die Gewerbesteuer die wesentliche Einnahmequelle unter den Steuern. Die aktuelle Entwicklung in 2019 zeigt jedoch deutlich, dass der Ansatz für 2020 mit nunmehr 60 Mio. EUR nach unten angepasst werden muss.

Aufgrund der erzielten guten Ergebnisse beim Jahresabschluss 2018 werden für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer im Ansatz 2020 26,5 Mio. EUR und beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer im Ansatz nunmehr 13 Mio. EUR angenommen.

Auch für die Zuwendungen und allgemeine Umlagen konnten die Ansätze erhöht werden. Der Gesamtansatz 2019 lag noch bei 60,7 Mio. EUR und entwickelte sich bereits mit dem Ergebnis 2018 auf rund 61,3 Mio. EUR. Bedingt durch die Erhöhung der Schlüsselmasse bei den Schlüsselzuweisungen bleiben die Ertrags Erwartungen diesbezüglich noch relativ hoch. Dies führt dazu, dass bei den Zuwendungen und allgemeinen Umlagen der Ansatz 2020 in Höhe von insgesamt 65,0 Mio. EUR veranschlagt wird.

Der Umzug der Erstaufnahmeeinrichtung von den Ledward Barracks nach Niederwerrn in die Conn Barracks spiegelt sich auch im kommenden Haushalt 2020 wieder. Aufgrund des 7-stelligen Mietausfalls werden im Bereich der privatrechtlichen Leitungsentgelte nur noch 5,8 Mio. EUR erwartet (Vorjahr 7,6 Mio. EUR). Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen reduzieren sich um 3,4 Mio. EUR auf 17,9 Mio. EUR im Ansatz 2020, da sich auch aufgrund des Umzugs die Erstattungsleistungen nach dem AsylbLG nach unten bewegen. Die übrigen Ertragsbereiche erfahren keine signifikanten Veränderungen.

Die Ordentlichen Aufwendungen für das Jahr 2020 mit insgesamt 242,9 Mio. EUR konnten gegenüber dem Vorjahr mit 244,5 Mio. EUR um rund 1,6 Mio. EUR runtergefahren werden.

Ein großer Kostenfaktor bleiben die Personal- und Versorgungsaufwendungen. Waren noch im Haushalt 2019 hierfür 56,6 Mio. EUR und 8,4 Mio. EUR angesetzt worden, so sind es mittlerweile im Ansatz 2020 59,7 Mio. EUR und 8,5 Mio. EUR. Ausschlaggebend hier sind zum einen Stellenneuschaffungen, aber auch die Tarif- und Besoldungserhöhungen tragen Ihren Anteil dazu bei.

Der Ansatz für die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verringerte sich von rd. 42,6 Mio. EUR (Ansatz 2019) auf nunmehr rd. 41,4 Mio. EUR. Hier spielt vor allem mit rein, dass Teile des großen Bauunterhalts aus abgrenzungstechnischen Gründen vom Aufwand (Ergebnishaushalt) zu den Investitionen (Finanzhaushalt) verlagert werden mussten.

Die Transferaufwendungen erfuhren eine deutliche Reduzierung. Die zuletzt im Haushalt 2019 veranschlagten 107,8 Mio. EUR erwiesen sich als zu hoch. Die Verlagerung der Erstaufnahmeeinrichtung in den Landkreis Schweinfurt lässt auch die Leistungen nach dem AsylbLG nach unten gehen, was sich insgesamt im Ansatz der Transferaufwendungen (2020: 104,7 Mio. EUR) bemerkbar macht. Positiv zu bemerken ist, dass sich eine deutliche Veränderung bei der Gewerbesteuerumlage ergeben wird. Die veränderten gesetzlichen Vorgaben wirken sich zugunsten für die Kommunen aus.

Die rückläufige Entwicklung auf der Ertragsseite bei gleichzeitig ebenfalls rückläufiger Entwicklung auf der Aufwandsseite lassen das geplante Defizit aus laufender Verwaltungstätigkeit in der Summe und im Vergleich zum Vorjahr (Ansatz 2019) von 11,6 Mio. EUR auf 15,2 Mio. EUR ansteigen.

Zusammenfassend die wesentlichen Punkte im Überblick:

- Ansatz der Gewerbesteuer nach unten korrigiert auf 60,0 Mio. EUR. Auch bei dieser Schätzung gilt wie in den Vorjahren: Die zutreffende Schätzung des Gewerbesteueraufkommens bei der gegebenen Wirtschaftsstruktur gleicht dem Blick in die Glaskugel.
- Die Schlüsselzuweisungen werden aufgrund der positiven Rückmeldung aus dem Städtetag auf 10,0 Mio. EUR festgesetzt.
- Die geplanten Privatrechtlichen Leistungsentgelte und die Kostenerstattungen erfahren eine Kürzung.
- Erhöhung der Personal- und Versorgungsaufwendungen um insgesamt rd. 3,0 Mio. EUR, bedingt durch Stellenneuschaffungen bzw. Tarifierhöhungen.
- Die Verringerungen der Leistungen nach dem AsylbLG und der Gewerbesteuerumlage führen zu einer Reduzierung der Transferaufwendungen.
- Das Investitionsvolumen steigt auf ein erneutes Rekordniveau von rd. 43,8 Mio. EUR. Die Auszahlungen für Baumaßnahmen schlagen mit 25,8 Mio. EUR (Vorjahr 27,4 Mio. EUR) signifikant zu Buche. Bei gleichzeitig steigenden Erlösen (insgesamt 33,3 Mio. EUR) ergibt sich ein negativer Investitionssaldo von rund 10,5 Mio. EUR.
- Das geschätzte Jahresergebnis liegt bei einem erheblichen Fehlbetrag von rund 15,7 Mio. EUR.
- Trotz hohen Investitionsvolumens wird für den Haushalt 2020 keine weitere Kreditaufnahme geplant, da aufgrund der hohen Liquiditätsreserven erst diese abgebaut werden sollen.

In der Ergebnisplanung sind im Rahmen der laufenden Verwaltungstätigkeit berücksichtigt:

- Beibehaltung von Steuersätzen und Benutzungsgebühren.
- die tarif-, besoldungs- und aufgabenbedingte Erhöhung der Personalausgaben.
- Das unverändert beibehaltene hohe Niveau städtischer Dienstleistungen.
- Die Sicherstellung der sozialen Pflichtleistungen und der freiwilligen städtischen Förderprogramme.

Trotz wegbrechender Erträge sind freiwillige Zuschüsse an Dritte grundsätzlich nicht von Kürzungen betroffen. Die nunmehr seit einigen Jahren eingeführten Verwendungsnachweise tragen nicht nur dem Grundsatz der Subsidiarität Rechnung, sondern vermeiden gleichzeitig, dass sich die freiwilligen Zuschüsse an Dritte zu Automatismen entwickeln.

Unter Berücksichtigung der vorhandenen Liquidität und unter Beibehaltung einer maßvollen Ausgabepolitik, hält das Finanzreferat den Umfang der vorgesehenen Ausgaben für gerechtfertigt.

Die begonnenen Großprojekte der Stadt Schweinfurt stellen auch im Haushaltsjahr 2020 die Schwerpunkte des Investitionsprogramms 2020 dar:

- Konsequente Weiterentwicklung der Konversionsliegenschaften - neue Stadtteile entwickeln und integrieren (Wohnen, Leben, Arbeiten – Kindergarten, Schule, FHWS, Nahversorgung);

- Konsequente Stadtentwicklung der Innenstadt mit Fortsetzung der Stadtsanierung in der Kernstadt, Planung des Kulturforums Martin-Luther-Platz, Planung der Theatersanierung;
- Daueraufgabe bestehend in der Verbesserung der Situation in den Schulen, den sonstigen städtischen Gebäuden und der gesamten Infrastruktur;
- Konsequente Erneuerung des Fahrzeugbestands bei Servicebetrieb und Feuerwehr;
- Förderung, Ausstattung und Betrieb wichtiger Einrichtungen innerhalb der Stadtverwaltung und des Konzerns Stadt (z. B. die Erbringung der gesetzlich vorgeschriebenen Eigenanteile an der Förderung von Baumaßnahmen im Leopoldina Krankenhaus und des Öffentlichen Personennahverkehrs).

Die wichtigsten Eckpunkte des Haushaltsplanes 2020 sind in nachfolgender Tabelle dargestellt.

Wesentliche Eckpunkte des Haushaltes

(in Tausend EUR)

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | abs. Abw. |
|-----------------------------------------------------|-------------|-------------|-----------|
| Ordentliche Erträge | 227.645 | 232.867 | -5.222 |
| Ordentliche Aufwendungen | 242.871 | 244.496 | -1.625 |
| Jahresergebnis | -15.753 | -12.421 | -3.332 |
| Steuereinnahmen | 112.208 | 116.607 | -4.399 |
| Liquiditätssaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | -4.207 | 301 | -4.508 |
| Investitionen (Brutto) | 43.785 | 41.997 | 1.788 |
| Liquiditätsbedarf für Investitionen | -10.452 | -24.817 | 14.365 |
| Neuverschuldung | 0 | -- | 0 |
| Liquiditätssaldo (Cash-flow) gesamt | -17.060 | -27.116 | 10.057 |

Mittelfristige Finanzplanung

Aus der mittelfristigen Finanzplanung ergibt sich, dass die dauernde Leistungsfähigkeit der Stadt gewährleistet ist und auch bis zum Ende des Finanzplanungszeitraums 2023 bleiben wird. Die Liquiditätsreserven sind zwar bis dahin deutlich zurückgegangen, verbleiben aber im unteren zweistelligen Millionenbereich bei rund 17,4 Mio. EUR.

Aufgrund der prognostizierten geringer ausfallenden Gewerbesteuer in 2019, wird das Gewerbesteuervolumen im gesamten Planungszeitraum um 10 Mio. EUR auf 60 Mio. EUR zurückgefahren. Eine erfreuliche Entwicklung ist bei den Anteilen an der Einkommensteuer und bei den Anteilen an der Umsatzsteuer zu erkennen, die konstant mit je 26,5 Mio. EUR und 13,0 Mio. EUR in der Planung angenommen werden. Alles in allem pendeln sich die Steuereinnahmen insgesamt auf einen Wert von rd. 112,2 Mio. EUR ein.

Erwähnenswert ist noch der verbesserte Ertrag aus der erhöhten Schlüsselmasse bei den Schlüsselzuweisungen, der mit rund 10,0 Mio. EUR eingeplant wird.

Das Defizit aus der laufenden Verwaltungstätigkeit mit rund 4,2 Mio. EUR resultiert im Wesentlichen aus den gesunkenen Steuereinnahmen, welche die gleichfalls gesunkenen Auszahlungen jedoch aufgrund ihres niedrigeren Volumens nicht mehr ausgleichen können. Damit können die laufenden Einzahlungen die laufenden Auszahlungen nicht decken.

Erneut wurden die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit getoppt mit einer Rekordsumme von 43,8 Mio. EUR. Ähnlich wie im Vorjahr machen allein davon die Auszahlungen für Baumaßnahmen rund 25,8 Mio. EUR aus. Dem gegenüber steht jedoch auch bei den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit eine Rekordsumme in Höhe von rund 33,3 Mio. EUR. Erwähnenswert hier sind die Zuwendungen hauptsächlich vom Land (12,7 Mio. EUR), die für die geplanten Großprojekte an die Stadt fließen und Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen (13,5 Mio. EUR), welche in erster Linie im Bereich der Konversion generiert werden. Der negative Saldo aus Investitionstätigkeit liegt demzufolge bei 10,5 Mio. EUR.

Der Liquiditätsbedarf der mittelfristigen Finanzplanung in den Jahren 2020 bis einschließlich 2023 beträgt insgesamt rd. 86,7 Mio. EUR. Dieser soll über bestehende Liquiditätsreserven gedeckt werden; bis 2023 sind keine weiteren Kreditaufnahmen vorgesehen. Am Ende des Finanzplanungszeitraums sind dann die Rücklagen auf 17,4 Mio. EUR abgeschmolzen.

Die Ziele sind für den Haushalt 2020 und die Finanzplanung:

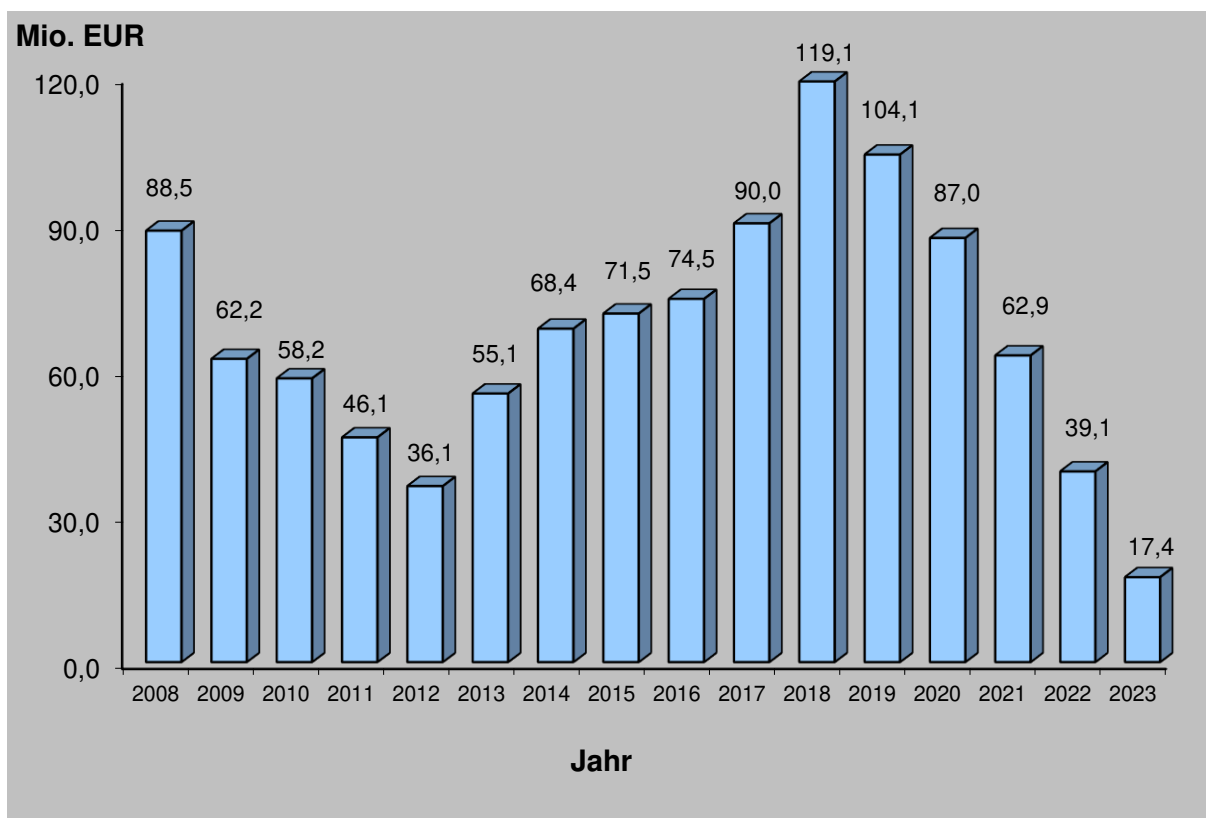
- Substanzerhalt und Daseinsvorsorge im Sinne einer Werterhaltung und Zukunftssicherung,
- Wirtschaftliche Umsetzung der begonnenen Großprojekte, möglichst hohe Förderungen und
- Bewahrung des Augenmaßes bei den Ausgaben, insbesondere im Hinblick auf Folgekosten,
- stetiger Fokus auf die Entwicklung der Einnahmesituation und entsprechende Reaktion und Anpassung der Planungen.

Einen Überblick über die wichtigsten Kennzahlen der mittelfristigen Finanzplanung ergibt nachstehende Tabelle.

Die wichtigsten Eckwerte der mittelfristigen Finanz- oder Liquiditätsplanung (in Millionen EUR)

| | Ansatz 2019 | Ansatz 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 |
|-----------------------------------------------------|-------------|-------------|-----------|-----------|-----------|
| Ordentliche Erträge | 232,87 | 227,64 | 225,41 | 225,50 | 225,68 |
| Ordentliche Aufwendungen | 244,50 | 242,87 | 238,41 | 242,03 | 239,95 |
| Jahresergebnis | -12,42 | -15,75 | -13,48 | -16,99 | -14,70 |
| Steuereinnahmen | 116,61 | 112,21 | 112,21 | 112,21 | 112,21 |
| Liquiditätssaldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0,30 | -4,21 | -2,56 | -7,25 | -6,02 |
| Investitionen (Brutto) | 42,00 | 43,79 | 35,93 | 31,55 | 31,78 |
| Liquiditätsbedarf für Investitionen | -24,82 | -10,45 | -19,17 | -14,14 | -13,31 |
| Neuverschuldung | -- | 0,00 | -- | -- | -- |
| Liquiditätssaldo (Cash-flow) gesamt | -27,12 | -17,06 | -24,13 | -23,79 | -21,74 |

Liquiditätsentwicklung (inklusive Kredite)



Risiken in der mittelfristigen Finanzplanung

Die „Haupteinnahmequelle“ der Stadt Schweinfurt ist nach wie vor die Gewerbesteuer. Deren Entwicklung birgt nicht nur die größten Chancen, sie birgt auch die größten Risiken für die Stadt.

Die in der Vergangenheit getroffenen Prognosen, dass die Folgewirkungen von weltwirtschaftlichen Krisen auch die Märkte unserer großen Zulieferbetriebe betreffen könnten, scheinen sich nun zu bewahrheiten. Die deutlich geringer ausfallende Gewerbesteuer im laufenden Haushalt 2019, lässt für die Haushaltsplanungen der kommenden Jahre nur vorsichtig optimistische Planansätze zu. Solange ihr Aufkommen in den nächsten vier Jahren insgesamt 240 Mio. EUR beträgt, sind Schwankungen zwischen den einzelnen Jahren nicht problematisch. Sollten die Zahlungen massiv einbrechen, müsste der Stadtrat nicht nur beim Investitionsprogramm gegensteuern. Denn ein gesetzeskonformer Haushalt wäre ohne ausreichende Liquiditätsbestände nicht möglich.

Gesamtergebnisplan

Ergebnisplan und –rechnung entsprechen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Hier werden alle Aufwendungen und Erträge des laufenden Betriebs, also z. B. auch die Abschreibungen, abgebildet. Somit wird hier auch der Ressourcenverbrauch dargestellt.

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|---------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 01 - Steuern und ähnliche Abgaben | 112.208.000 | 116.607.000 | 125.155.648 |
| 02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 64.960.500 | 60.680.880 | 61.262.687 |
| 03 - Sonstige Transfererträge | 1.710.100 | 1.602.850 | 2.720.392 |
| 04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 13.411.650 | 13.252.950 | 13.656.124 |
| 05 - Auflösung von Sonderposten | 6.594.972 | 6.801.758 | 7.392.804 |
| 06 - Privatrechtliche Leistungsentgelte | 5.827.308 | 7.564.076 | 8.685.238 |
| 07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 17.852.855 | 21.297.554 | 20.295.577 |
| 08 - Sonstige ordentliche Erträge | 5.079.170 | 5.059.550 | 10.400.515 |
| 09 - Aktivierte Eigenleistungen | -- | -- | 165.587 |
| S1 - Ordentliche Erträge | 227.644.555 | 232.866.618 | 249.734.573 |
| 11 - Personalaufwendungen | 59.709.745 | 56.626.000 | 53.914.483 |
| 12 - Versorgungsaufwendungen | 8.535.155 | 8.409.155 | 7.130.010 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 41.402.106 | 42.628.818 | 36.243.628 |
| 14 - Bilanzielle Abschreibungen | 16.972.020 | 17.974.345 | 19.935.550 |
| 15 - Transferaufwendungen | 104.700.781 | 107.833.803 | 98.938.005 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 11.551.625 | 11.024.039 | 11.183.918 |
| S2 - Ordentliche Aufwendungen | 242.871.432 | 244.496.160 | 227.345.595 |
| S3 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit | -15.226.877 | -11.629.542 | 22.388.979 |
| 17 - Finanzerträge | 153.450 | 65.170 | 272.139 |
| 18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 675.400 | 536.900 | 818.395 |
| S4 - Finanzergebnis | -521.950 | -471.730 | -546.255 |
| S5 - Ordentliches Ergebnis | -15.748.827 | -12.101.272 | 21.842.724 |
| 19 - Außerordentliche Erträge | 800 | 300 | 40.300 |
| 20 - Außerordentliche Aufwendungen | 5.000 | 320.000 | 375.000 |
| S6 - Außerordentliches Ergebnis | -4.200 | -319.700 | -334.700 |
| S7 - Jahresergebnis | -15.753.027 | -12.420.972 | 21.508.024 |

Erträge

Die Ordentlichen Erträge sind mit 227,6 Mio. EUR um rd. 5,3 Mio. EUR niedriger veranschlagt als noch im Haushalt 2019 (232,9 Mio. EUR). Auf die maßgeblichen Gründe wird im Nachfolgenden nochmal im Einzelnen eingegangen.

Die Steuereinnahmen erfahren gegenüber dem Vorjahr (116,6 Mio. EUR) einen Rückgang um 4,4 Mio. EUR und werden für den Haushalt 2020 auf insgesamt 112,2 Mio. EUR festgesetzt. Ausschlaggebend ist die Entwicklung der Gewerbesteuer, die in den kommenden Jahren mit 60,0 Mio. EUR prognostiziert wird. Gleichzeitig erfahren die Anteile an der Einkommensteuer und die Anteile an der Umsatzsteuer eine Erhöhung auf 26,5 Mio. EUR und 13,0 Mio. EUR. Die Grundsteuer verbleibt auf Vorjahresniveau.

Daraus ergeben sich in der Rück- und Vorschau folgende Zahlen:

(in Tausend EUR)

| | E'2017 | E'2018 | P'2019 | P'2020 | P'2021 | P'2022 | P'2023 |
|-----------------------|-----------|-----------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Grundsteuer A und B | 11.946,32 | 11.313,12 | 11.026 | 11.026 | 11.026 | 11.026 | 11.026 |
| Gewerbesteuer | 70.733,98 | 73.092,10 | 70.000 | 60.000 | 60.000 | 60.000 | 60.000 |
| Einkommensteueranteil | 25.372,33 | 26.009,60 | 24.500 | 26.500 | 26.500 | 26.500 | 26.500 |
| Umsatzsteueranteil | 9.470,98 | 12.645,70 | 9.400 | 13.000 | 13.000 | 13.000 | 13.000 |

Zu den weiteren Ertragspositionen gibt es folgende Anmerkungen:

Die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen (64,96 Mio. EUR) erhöhen sich um 4,3 Mio. EUR (Vorjahr 60,7 Mio. EUR). Aufgrund der Erhöhung der Schlüsselmasse bei den Schlüsselzuweisungen konnte der Ansatz 2020 auf 10,0 Mio. EUR (Ansatz 2019: 7,5 Mio. EUR) angepasst werden.

Die Sonstigen Transfererträge (1,71 Mio. EUR) stellen Ersätze und Erstattungen von dritter Seite (z. B. andere Sozialleistungsträger oder andere Unterhaltsberechtigte) dar. Dieser wird sich in etwa auf Vorjahresniveau (1,60 Mio. EUR) einpendeln.

Auch die Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte (Ansatz 2020 13,4 Mio. EUR) verbleiben auf Vorjahresniveau (13,3 Mio. EUR). In erster Linie finden sich bei den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten sämtliche Verwaltungs- und Benutzungsgebühren, sowie die Eintrittsgelder öffentlicher Einrichtungen wieder.

Bei den Privatrechtlichen Leistungsentgelten zeigen sich jedoch starke Veränderungen. Lag der Ansatz 2019 noch bei 7,6 Mio. EUR, so sinkt er jetzt im Haushaltsjahr 2020 auf 5,8 Mio. EUR. Diese Position beinhaltet u. a. die Einnahmen für Mieten und Pachten, Einnahmen aus der Benutzung von Sporthallen und Schwimmbädern und die Erbbauzinsen. Ausschlaggebend für diese Entwicklung ist der Umzug der Erstaufnahmeeinrichtung weg von den städt. Liegenschaften der Ledward Barracks hin zu den staatlichen Liegenschaften in den Landkreis Schweinfurt (Conn Barracks). Der Mietausfall liegt bei rd. 1,7 Mio. EUR.

Mit dem Wegzug der Erstaufnahmeeinrichtung und deren Asylbewerber werden auch die Leistungen nach dem AsylbLG zurückgefahren. Daher sinken die Kostenerstattungen und Umlagen auf 17,9 Mio. EUR (Vorjahr 21,3 Mio. EUR). Bei dieser Ertragsposition werden u. a. staatliche Erstattungsleistungen aus dem Teilhaushalt „Soziale Grundsicherungsleistungen“ (z. B. für Asylbewerberleistungen, Verwaltungskosten Option) abgebildet. Aber auch Erstattungen für die Ausbildungsförderung aus dem schulischen Bereich finden hier einen Ansatz.

Das Gegenstück zu den Abschreibungen stellt in der kaufmännischen Ergebnisplanung die Auflösung von Sonderposten dar. Auch hier fallen die Veränderungen kaum ins Gewicht. Mit 6,595 Mio. EUR bleiben diese auf Vorjahresniveau (6,802 Mio. EUR). Ein Bestandteil hier ist

die Entnahme aus der Gebührenausschüttung für die Abfallwirtschaft, die als eine Auflösung von Sonderposten und somit als zusätzlicher Ertrag im Ergebnishaushalt dargestellt werden muss.

Aufwendungen

Zielvorgabe des Finanzreferates war es, Einsparungen zu generieren. Dies ist nicht flächendeckend gelungen, was die folgenden Ausführungen zeigen. Gegenüber dem Ansatz 2019 (244,5 Mio. EUR) ergibt sich bei den Ordentlichen Aufwendungen im Ansatz 2020 (242,9 Mio. EUR) eine Absenkung des Gesamtansatzes um 1,6 Mio. EUR. Die wesentlichen Veränderungen liegen hier im Bereich der Personalaufwendungen und bei den Transferaufwendungen.

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen steigen im liquiditätsrelevanten Bereich mit Mehrausgaben von brutto 3.280 TEUR (= 5,29%) bzw. netto 2.649 TEUR (= 4,94%). Damit steigen die Personalaufwendungen in geringerem Maße im Vergleich zum Vorjahr.

Mehrausgaben in 2020 ergeben sich zunächst aus der bereits feststehenden Entgelterhöhung von 1,06% ab dem 01.03.2020 bei den Tarifbeschäftigten sowie voraussichtlich einem weiteren Erhöhungsschritt zum 01.09.2020. Ebenso wirkt sich bei der überdurchschnittlichen Steigerung der Dienstbezüge der tariflich Beschäftigten die zunehmende Zahl dieser auf ehemals mit Beamten besetzten Planstellen aus. Die bereits feststehende Besoldungserhöhung in Höhe von 3,2% bei den Beamten hingegen wird durch die weiterhin abnehmende Zahl von Beamten überkompensiert. Die Anzahl neu geschaffener Planstellen ist im Mehrjahresvergleich rückläufig.

Den Ansätzen für 2020 liegen folgende Eckpunkte zugrunde:

- Das Rechnungsergebnis für das Jahr 2019 wird nach den aktuellen in der Höhe des Ansatzes liegen. Lediglich die Verschiebung zwischen den Aufwendungen für Tarifbeschäftigte und der für Beamte fällt stärker aus als ursprünglich geplant.
- Bereits feststehende Besoldungserhöhung der Beamten von 3,2% (=0,3 Mio. EUR).
- Bereits feststehende Erhöhung der Entgelte im Tarifbereich von 1,06% (=0,6 Mio. EUR).
- Geschätzte weitere Erhöhung der Entgelte im Tarifbereich von ca. 3% (=0,5 Mio. EUR).
- Anstieg von ca. 3,5% bei den Versorgungsumlagen für Beamte und Versorgungsempfänger (=0,3 Mio. EUR).
- Vsl. Auswirkungen der neuen Entgeltordnung für Tarifbeschäftigte im ehemaligen Arbeiterbereich (=0,3 Mio. EUR).
- Stellenneuschaffungen 0,7 Mio. EUR.

Die Steigerung bei den liquiditätsrelevanten Erträgen ergibt sich aus überdurchschnittlich steigenden Leistungen für das Lehrpersonal an den Rathenschulen durch den Freistaat.

Näheres zu den Personal- und Versorgungsaufwendungen ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht.

| Personalaufwendungen und -erträge | | | |
|---------------------------------------------------------------------------------|-------------------|---------------------------|-------------------|
| Vergleich der Haushaltsansätze 2019 und 2020 | | | |
| Werte in EUR | | | |
| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | RE 2018 |
| A) Aufwendungen | | | |
| 1. liquiditätsrelevante Aufwendungen | | | |
| 1.1 Beamte: Dienstbezüge | 8.800.000 | 9.060.000 | 8.553.400 |
| Versorgungsumlage | 7.950.000 | 8.050.000 | 7.381.473 |
| Beihilfen | 2.200.000 | 2.000.000 | 2.208.701 |
| Summe: | 18.950.000 | 19.110.000 | 18.143.574 |
| 1.2 Tariflich Beschäftigte: Dienstbezüge | 36.253.645 | 33.513.000 | 31.956.344 |
| Soz.Vers.-Beiträge | 7.147.600 | 6.581.000 | 6.262.244 |
| Zusatzversorgung | 2.928.500 | 2.796.000 | 2.626.921 |
| Summe: | 46.329.745 | 42.890.000 | 40.845.510 |
| 1.3 sonstige Personalaufwendungen | 0 | 0 | 0 |
| Summe: | 65.279.745 | 62.000.000 + 5,29% | 58.989.083 |
| 2. nicht liquiditätsrelevante Aufwendungen | | | |
| 2.1 Zuführungen zu Pensions-/Beihilferückstellungen | 2.500.000 | 2.500.000 | 1.372.771 |
| 2.2 Zuführungen zu Rückstellungen Urlaub/Überstunden | | | |
| ATZ/Leistungsentgelte/Versorgungsrücklage/Jubiläen | 465.155 | 535.155 | 682.639 |
| Summe: | 2.965.155 | 3.035.155 | 2.055.410 |
| Gesamtaufwand (brutto): | 68.244.900 | 65.035.155 | 61.044.493 |
| B) Erträge | | | |
| 1. liquiditätsrelevante Erträge | | | |
| 1.1 Zuschüsse des Landes für Lehrpersonal Rathenau | 4.250.000 | 3.700.000 | 4.019.549 |
| 1.2 Erstattung des Bundes für die Option (und 50+) | 3.500.000 | 3.500.000 | 4.507.608 |
| 1.3 Erstattungen für die Erziehungsberatungsstelle | 431.000 | 424.000 | 413.083 |
| 1.4 Erstattungen für die Volkshochschule | 191.000 | 181.500 | 206.735 |
| 1.5 sonstige Erstattungen (Krankenkassen, Hospitalstiftung, Jugendamt, etc.) | 693.213 | 628.760 | 908.716 |
| Summe: | 9.065.213 | 8.434.260 | 10.055.691 |
| 2. nicht liquiditätsrelevante Erträge | | | |
| 2.1 Auflösung von Rückstellungen Altersteilzeit | 0 | 0 | 0 |
| 2.2 Zuführung Versorgungsrücklage | 0 | 0 | 0 |
| Summe: | 0 | 0 | 0 |
| Gesamterträge: | 9.065.213 | 8.434.260 | 10.055.691 |
| C) Gesamtaufwand (netto) | 59.179.687 | 56.600.895 | 50.988.803 |
| D) liquiditätsrelevanter Gesamtaufwand (netto) | 56.214.532 | 53.565.740 + 4,94% | 48.933.393 |

Im Vergleich zum Haushalt 2019 (42,6 Mio. EUR konnten die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen im Ansatz 2020 (rd. 41,4 Mio. EUR) abgesenkt werden. Ausschlaggebend hier ist die Verlagerung einzelner Maßnahmen des Großen Bauunterhaltes aus dem Bereich der Aufwendungen (Ergebnishaushalt) raus hin zu den Investitionen (Finanzhaushalt).

Große Einsparungen zeigen sich für das Jahr 2020 bei den Transferaufwendungen (104,7 Mio. EUR). Gegenüber dem Vorjahr (107,8 Mio. EUR) reduziert sich der Aufwand um rund 3,1 Mio. EUR, bleibt aber weiterhin die größte Ausgabenposition im städtischen Haushalt. Wie bei den Erträgen, so auch hier bei den Transferaufwendungen zeigen sich die Auswirkungen des Umzugs der Erstaufnahmeeinrichtung in den Landkreis Schweinfurt. Bedingt dadurch können die Ansätze für die Leistungen nach dem AsylbLG runtergefahren werden. Gleichwohl setzen jedoch die jährliche Regelsatzerhöhung und die Steigerung der Zahl der Leistungsempfänger den „Trend nach oben“ bei den übrigen Sozialausgaben weiter fort.

Im Bereich der Transferaufwendungen sind auch sämtliche von der Stadt zu leistende Umlagen verankert – so auch die Gewerbesteuerumlage. Nach Informationen des Bayerischen Städtetags bleibt es bei der Festlegung, die im Rahmen des Solidarpaktfortführungsgesetzes getroffen wurde. Diese besagt, dass die erhöhte Solidarpaktumlage, die 29 %-Punkte der Gewerbesteuerumlage ausmacht, als Bestandteil der Gewerbesteuerumlage zum Ende des Jahres 2019 wegfällt. Die Gewerbesteuerumlage der bayerischen Kommunen beträgt dann nur noch 35 %-Punkte (Vervielfältiger). In Zahlen ausgedrückt verändert diese sich wie folgt:

- Gewerbesteuerumlage: 6,0 Mio. EUR (2019: 11,2 Mio. EUR)

Den Transferaufwendungen werden darüber hinaus noch weitere Umlagen zugeordnet, die wie folgt eingeplant werden:

- Bezirksumlage: 19,0 Mio. EUR (2019: 14,5 Mio. EUR)
- Krankenhausumlage: 1,7 Mio. EUR (2019: 1,3 Mio. EUR)
- ÖPNV-Zuschuss: 1,2 Mio. EUR (2019: 1,2 Mio. EUR)

In den Sonstigen ordentlichen Aufwendungen (11,5 Mio. EUR) sind unterschiedlichste Sachkosten wie z. B. Personalnebenaufwendungen, Schülerbeförderungskosten, Büromaterial, Gutachten, Aufwendungen für Steuern und Versicherungen -um nur einige an dieser Stelle zu nennen- verankert. Der Vorjahresvergleich zeigt (11,0 Mio. EUR), dass sich im Saldo keine markanten Veränderungen ergeben werden (0,5 Mio. EUR). Gestiegene Kosten und Anforderungen machen es schwierig an dieser Stelle Einsparungen zu erzielen. Zusammen mit den Ämtern und Einrichtungen ist es jedoch gelungen, diese Ausgaben relativ stabil zu halten.

Das Finanzergebnis (-0,52 Mio. EUR) verändert sich zum Vorjahresansatz (-0,47 Mio. EUR) nur geringfügig. Trotz der guten Liquidität bleibt dieses auf negativem Niveau. An dieser Stelle spielen die Erstattungszinsen bei der Rückzahlung von Gewerbesteuern -im sechs- bis siebenstelligen Bereich- mit rein. Aber auch das nach wie vor anhaltende desaströse Zinsniveau und das von den Banken eingeführte Verwarentgelt (negative Verzinsung einer zu viel vorherrschenden Liquidität) tragen zu keiner Besserung bei. Glaubt man den Prognosen, wird sich der Zinssatz des Verwarentgeltes weiter verschlechtern. Erst im September fand eine Anpassung nach unten, von -0,4 % auf -0,5 %, statt. Die rechtlichen Rahmenbedingungen sind weitestgehend ausgeschöpft, sodass die Verwaltung dem kaum etwas entgegensetzen kann. Erschwerend für die Liquiditätsplanungen ist zudem der ins Stocken geratene Mittelabruf vor allem durch den Baubereich. Ein „kurzfristiges Zwischenparken“ von Liquiditätsmitteln wird

mittlerweile nur noch negativ verzinst. Ein Zinssatz von 0,0 % wird momentan in der Bankenwelt nur noch ab einer Laufzeit von 2 Jahren gewährt.

Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (-4,2 Mio. EUR), welcher in etwa der kameralen Zuführung zum Vermögenshaushalt entspricht, entwickelt sich im Vergleich zum Vorjahr (0,3 Mio. EUR) zu einem Defizit. Demzufolge können die geplanten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 2020 nicht von den geplanten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit getragen werden.

Gesamtfinanzplan

Während Ergebnisplan und -rechnung auch nicht zahlungswirksame Vorgänge (z. B. Abschreibungen) beinhalten, werden im Finanzplan und in der Finanzrechnung alle zahlungswirksamen Vorgänge (Ein- und Auszahlungen) dargestellt. Hier werden nicht nur Zahlungen für den laufenden Betrieb, sondern auch für die Investitionstätigkeit aufgezeigt und die Finanzierungsquellen (z. B. Kreditaufnahmen) dargestellt.

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|-------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 010 - Steuern und ähnliche Abgaben | 112.208.000 | 116.607.000 | 123.184.393 |
| 020 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 64.960.500 | 60.680.880 | 59.784.460 |
| 030 - Sonstige Transfereinzahlungen | 1.710.100 | 1.602.850 | 2.810.655 |
| 040 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 13.411.650 | 13.252.950 | 13.820.788 |
| 050 - Privatrechtliche Leistungsentgelte | 5.827.308 | 7.564.076 | 8.721.210 |
| 060 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 17.852.855 | 21.297.554 | 19.694.048 |
| 070 - Sonstige Einzahlungen | 3.279.170 | 3.254.550 | 10.931.552 |
| 080 - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 153.450 | 65.170 | 238.869 |
| S1 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 219.403.033 | 224.325.030 | 239.185.976 |
| 100 - Personalauszahlungen | 59.179.745 | 56.050.000 | 53.096.252 |
| 110 - Versorgungsauszahlungen | 6.100.000 | 5.950.000 | 5.736.930 |
| 120 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 41.402.106 | 42.628.818 | 35.808.895 |
| 130 - Transferauszahlungen | 104.700.781 | 107.833.803 | 97.060.001 |
| 140 - Sonstige Auszahlungen | 11.551.625 | 11.024.039 | 10.630.559 |
| 150 - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen | 675.400 | 536.900 | 817.777 |
| S2 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 223.609.657 | 224.023.560 | 203.150.414 |
| S3 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | -4.206.624 | 301.470 | 36.035.562 |
| 180 - Einzahlungen aus Investitionszuschüssen | 12.716.621 | 5.009.460 | 5.334.085 |
| 190 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen | 13.540.000 | 12.095.000 | 12.938.793 |
| 200 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen | 7.004.192 | 3.872 | 94.551 |

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 220 - Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 72.000 | 72.040 | 103.676 |
| S4 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 33.332.813 | 17.180.372 | 18.471.106 |
| 240 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 10.140.000 | 6.590.000 | 8.053.095 |
| 250 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 25.810.700 | 27.428.200 | 9.538.691 |
| 260 - Auszahlungen für den Erwerb für immateriellem und beweglichem Sachvermögen | 6.726.090 | 5.633.030 | 3.180.879 |
| 270 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen | 0 | -- | 3.091.074 |
| 280 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 760.000 | 1.630.000 | 147.488 |
| 290 - Auszahlungen für sonstige Investitionen | 348.243 | 716.096 | -4.184 |
| S5 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 43.785.033 | 41.997.326 | 24.007.043 |
| S6 - Saldo aus Investitionstätigkeit | -10.452.220 | -24.816.954 | -5.535.937 |
| S7 - Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag | -14.658.844 | -24.515.484 | 30.499.625 |
| S8 - Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 0 | -- | 6.000 |
| S9 - Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 2.401.000 | 2.601.000 | 1.649.511 |
| S10 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit | -2.401.000 | -2.601.000 | -1.643.511 |
| S11 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag | -17.059.844 | -27.116.484 | 28.856.114 |
| 690 - Liquide Mittel zum 01.01 | 0 | 0 | 90.264.905 |
| S12 - Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel | -17.059.844 | -27.116.484 | 119.121.019 |

Aus der vorstehenden Liquiditätsplanung folgt, dass 2020 rd. 17,1 Mio. EUR fehlen werden, um den gesamten Finanzbedarf zu decken. Diese Deckung erfolgt ausschließlich über die vorhandenen Eigenmittel. Aufgrund der derzeit vorherrschenden hohen Liquiditätsreserven sind sowohl im Haushalt 2020, als auch in den Folgejahren des Finanzplanungszeitraums 2021 – 2023, keine weiteren Kreditaufnahmen geplant.

Hierzu wird auf die grundsätzlichen Ausführungen zum Haushalt und der mittelfristigen Finanzplanung verwiesen.

Investitionen

Ein Zentraler Bestandteil des Finanzhaushaltes sind die Investitionen. Sie betragen rd. 43,8 Mio. EUR in 2020 -Auszahlungen aus Investitionstätigkeit- und stellen eine erneute Rekordsumme seit der Umstellung auf die Doppik dar. Die Auszahlungen für Baumaßnahmen (25,8 Mio. EUR) sind hierfür wieder maßgeblich verantwortlich (Vorjahr 27,4 Mio. EUR).

Die Fertigstellung der Konversionsliegenschaft Bellevue (vormals Askren Manor) schreitet voran, sodass gerade in diesem Bereich im Haushalt 2020 die Grundstücksverkäufe positiv zu Buche schlagen. Für die Einzahlung aus der Veräußerungen von Sachvermögen werden 13,5 Mio. EUR veranschlagt. Insgesamt verbessern sich die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf 33,3 Mio. EUR (Vorjahr 17,1 Mio. EUR).

Der sog. Saldo aus Investitionstätigkeit, d. h. der Betrag, den die Stadt als Eigenanteil für ihre Investitionen zu leisten hat, beträgt für das kommende Jahr rund 10,5 Mio. EUR (Vorjahr 24,8 Mio. EUR).

Das umfangreiche Investitionsprogramm besteht aus den unterschiedlichsten Bau- und Anschaffungsmaßnahmen, die sich in den einzelnen Teilhaushalten wiederfinden. Dabei waren folgende Maßstäbe und Kriterien dem Finanzreferat bei der Planung wichtig:

- Umsetzung laufender und/oder beschlossener Vorhaben
- Ausschöpfung sämtlicher Förderquellen
- Sicherstellung gesetzlicher Pflichtleistungen
- Schaffung optimaler Arbeitsgrundlagen für die Verwaltung
- Zwingend notwendige Bauvorhaben zur Vermeidung eines Sanierungsstaus
- langfristige Wirtschaftlichkeit

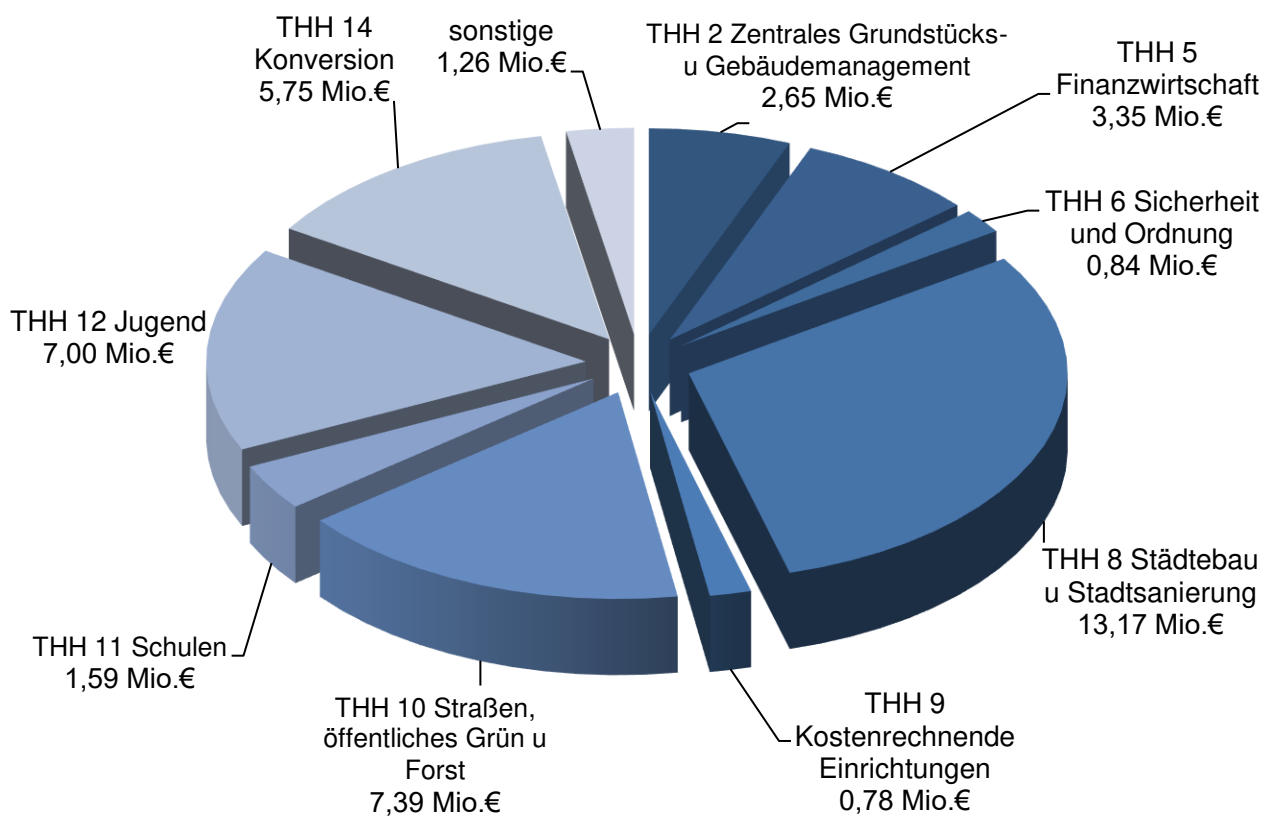
Investitionen bergen häufig die Gefahr von Folgekosten, die über die reine Finanzierung hinausgehen (z. B. Personal- und Betriebskosten). Diese dürfen gerade bei neuen Vorhaben nicht außer Acht gelassen werden und müssen stets hinterfragt werden. Nichts desto trotz eröffnen Investitionen auch Zukunftschancen, bringen die Stadtentwicklung voran und helfen dabei auch künftige Lasten zu verringern.

Die nachstehenden Übersichten verdeutlichen die Schwerpunkte der Investitionstätigkeit.

Verteilung der Investitionen nach Teilhaushalten

| | Ansatz 2020 | in % |
|------------------------------------------------------|-------------------|---------------|
| THH01 - Zentrale Verwaltung | 18.000 | 0,04 |
| THH02 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement | 2.650.000 | 6,05 |
| THH03 – Kultur | 442.640 | 1,01 |
| THH04 - Wirtschaft und Tourismus | 730.000 | 1,67 |
| THH05 – Finanzwirtschaft | 3.354.000 | 7,66 |
| THH06 - Sicherheit und Ordnung | 840.000 | 1,92 |
| THH07 - Soziale Grundsicherungsleistungen | 20.000 | 0,05 |
| THH08 - Städtebau und Stadtsanierung | 13.172.700 | 30,08 |
| THH09 - Kostenrechnende Einrichtungen | 776.243 | 1,77 |
| THH10 - Straßen, öffentliches Grün und Forst | 7.388.500 | 16,87 |
| THH11 - Schulen und Sport | 1.594.950 | 3,64 |
| THH12 – Jugend | 7.003.000 | 15,99 |
| THH13 - Bau und Umwelt | 47.000 | 0,11 |
| THH14 – Konversion | 5.748.000 | 13,13 |
| Summe: Gesamthaushalt | 43.785.033 | 100,00 |

Graphische Darstellung der Verteilung der insgesamt rd. 43,8 Mio. EUR Investitionen auf die Teilhaushalte:



Bedeutende Bau- und Anschaffungsmaßnahmen 2020

| Maßnahme | 2020 |
|---------------------------------------------------------------|--------------|
| | Werte in EUR |
| Zuschüsse zum Bau von Kindergärten | 7.000.000 |
| Konversion | 5.748.000 |
| IuK Hard- und Software, DV-Verkabelungen u. Telefonanlage | 3.354.000 |
| Askren Manor Neubau Schule | 3.000.000 |
| Kulturforum Bau und Erstausrüstung | 2.333.200 |
| Carus Allee, Baumaßnahmen | 1.600.000 |
| Neubau Parkhaus Mainberger Straße | 1.500.000 |
| Straßenerschließung Askren | 1.419.000 |
| Generalsanierung Theater | 1.320.000 |
| Straßenerneuerungen (einschließlich J.-F.-Kennedy-Ring) | 949.000 |
| Dr.-Ludwig-Pfeiffer-Schule: Ganztageschule | 900.000 |
| Schulen (Digitales Klassenzimmer, Integrierte Fachräume etc.) | 900.000 |
| Erneuerung Straßenbeleuchtung | 875.000 |
| Altstadtsanierung | 690.000 |
| Schulen, Lehr- und Unterrichtsmittel, Ausstattung | 669.450 |
| Neuerrichtung Jugendtreff Bergl | 600.000 |
| Förderprogramm „Familien Bauen und Wohnen“ | 530.000 |
| Servicebetrieb: Maschinen, Geräte, Fuhrpark | 394.000 |
| Neues Rathaus Innenhof | 335.000 |

Die Gesamtübersicht der Investitionen ist dem Vorbericht beigefügt.

Schweinfurt, im Februar 2020

Dr. Anna Barbara Keck
Finanzreferentin

4 Die Gliederung des Haushaltes

THH 01 - Zentrale Verwaltung

- 111100 - Oberbürgermeister Referat I
- 111120 - 2. Bürgermeister
- 111121 - 3. Bürgermeister
- 111130 - Stadträte
- 111140 - Gerne daheim in Schweinfurt (bis 31.12.2017)
- 111150 - Referat II
- 111160 - Referat III
- 111170 - Referat IV
- 111180 - Referat V
- 111200 - Personal- und Organisationsamt
- 111410 - Rechnungsprüfung
- 111590 - Personalrat und Angelegenheiten für die Beschäftigten

THH 02 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

- 111710 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
- 546100 - Parkplätze
- 546200 - Parkhäuser/Tiefgaragen

THH 03 - Kultur

- 252100 - Kunst- und Kulturförderung
- 252320 - Museum Georg Schäfer
- 252322 - Museen und Galerien
- 252323 - Stadtarchiv und -bibliothek
- 252400 - Kulturforum
- 261100 - Theater und Konzerte
- 263100 - Musikschule
- 271100 - Volkshochschule
- 272100 - Stadtbücherei
- 281100 - Heimatpflege

THH 04 - Wirtschaft und Tourismus

- 511400 - Entwicklungsmaßnahme Maintal
- 511500 - Konversion
- 531000 - Energiegewinnung
- 571110 - Wirtschaftsförderung und Tourismus
- 573200 - Anschlagwesen
- 573300 - Märkte

THH 05 - Finanzwirtschaft

111310 - Amt für Finanzen und Steuern
111311 - Bürgerservice
111312 - luK
111320 - Amt für Betriebswirtschaft
111330 - Stadtkasse
111503 - IT und E-Government
535100 - Stadtwerke
547100 - Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV
611110 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
612000 - Allgemeine Finanzwirtschaft
612110 - Kredite, Darlehen, Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen
612120 - Kapitalmarktpapiere
612130 - Zins- und ähnl. Erträge (Geldanlagen) und ähnl. Aufwendungen (Kassenkredite)
612140 - Kalkulatorische Einnahmen
612200 - nicht rechtsfähige Stiftungen
612210 - Prokurist-Müller-Stiftung

THH 06 - Sicherheit und Ordnung

121200 - Statistik und Wahlen
121210 - Mikrozensus 2011
121220 - Zensus 2021
122100 - Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
122210 - Standesamt
122220 - Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit
126100 - Brandschutz
127100 - Rettungsdienst
128100 - Zivil- und Katastrophenschutz
315620 - Unterkunft für Obdachlose
551300 - Wildpark an den Eichen (bis 31.12.13)
554300 - Naturschutz und Landschaftspflege (bis 31.12.13)
555100 - Forstwirtschaftlicher Betrieb (bis 31.12.2013)
573100 - Volksfest

THH 07 - Soziale Grundsicherungsleistungen

310000 - Verwaltung der Sozialhilfe
311100 - Hilfe zum Lebensunterhalt
311200 - Hilfe zur Pflege nach § 63 SGB XII ff.
311300 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
311400 - Hilfen zur Gesundheit
311500 - Hilfe zur Überwindung bes soz Schwierigkeiten (8. und 9. Kapitel SGB XII)
311600 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)
311900 - Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe
312000 - Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)

312550 - Passiv-Aktiv-Transfer
313100 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
315630 - Soziale Einrichtungen
321100 - Leistungen der Kriegsoferfürsorge und sonstige Entschädigungshilfen
331100 - Sonstige Förderungen von Trägern der Wohlfahrtspflege
343110 - Betreuungswesen
345100 - Leistungen f. Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG
351100 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
352100 - Gewährung von Wohngeld

THH 08 - Städtebau und Stadtsanierung

111720 - Hochbauverwaltung
512100 - Stadtplanung
512110 - Stadtsanierung
523100 - Denkmalschutz und Denkmalpflege

THH 09 - Kostenrechnende Einrichtungen

111570 - Fuhrpark
537110 - Abfallwirtschaft
537120 - DSD
553100 - Friedhofs- und Bestattungswesen

THH 10 - Straßen, öffentliches Grün und Forst

541100 - Gemeindestraßen - Bau
541200 - Gemeindestraßen - Unterhaltung
541300 - Lagerhaltung Servicebetrieb
542000 - Kreisstraßen
543000 - Landesstraßen
544000 - Bundesstraßen
545000 - Stadtreinigung
551100 - Unterhalt der städt. Außenanlagen
551141 - Kiosk Baggersee
551400 - Wildpark an den Eichen
551500 - Landesgartenschau 2026
552100 - Gewässer III. Ordnung
555200 - Forstwirtschaftlicher Betrieb

THH 11 - Schulen und Sport

210000 - Zentrale Schulverwaltung
211000 - Grundschulen
212000 - Mittelschulen
215100 - Realschulen
217100 - Gymnasien

221100 - Förderschulen und Schulen für Kranke
231100 - Berufliche Schulen
241110 - Schülerbeförderung
242100 - Ausbildungsförderung und Meister-BaFöG
243100 - Sonstige schulische Aufgaben
421000 - Allgemeine Verwaltung des Sports, Sportförderung
421100 - Bayer. Landesturnfest 2019
424000 - Eigene Sporteinrichtungen

THH 12 - Jugend

341100 - Unterhaltsvorschussleistungen
343100 - Betreuungswesen
361100 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
361200 - Übernahme Tagespflegekosten (§ 23 SGB VIII)
362000 - Kinder- und Jugendarbeit
363100 - Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
363200 - Förderung der Erziehung in der Familie
363300 - Erzieherische Hilfen
363400 - Inobhutnahme und Eingliederungshilfe
363500 - Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspfleg- u. Vormundschaft, JGG, Beurkund.
363600 - Übrige Hilfen
363900 - Verwaltung der Jugendhilfe
365100 - Tageseinrichtungen (BayKiBiG)
365200 - Qualifizierte Tagespflege (BayKiBiG)
366100 - Kinder- und Jugendarbeit in eigenen Einrichtungen
366200 - Kinder- und Jugendarbeit in sonstigen Einrichtungen
367500 - Beratungsstelle Eltern und Jugend für Stadt und Landkreis Schweinfurt
367800 - Sonstige Einrichtungen
367900 - Koordinierende Kinderschutzstelle
368000 - Gerne daheim in Schweinfurt (ab 01.01.2017)

THH 13 - Bau und Umwelt

511300 - Bodenverkehr
521100 - Bau- und Grundstücksordnung
522110 - Förderung des Wohnungsbaus
552200 - Altlastensanierung
552300 - Wasserbau (bis 31.12.15)
554400 - Naturschutz und Landschaftspflege (ab 01.01.2014)
561100 - Immissionsschutz

THH 14 - Konversion

511600 - Konversion

5 Haushaltsquerschnitte

5.1 Ergebnishaushalt

Ergebnis

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|-------------------|
| THH 01 - Zentrale Verwaltung | -10.387.218 | -10.308.170 | -8.024.850 |
| THH 02 - Zentrales Grundstücks- und Gebäude- management | 347.621 | -24.739 | -1.572.039 |
| THH 03 - Kultur | -8.885.929 | -8.639.739 | -7.369.752 |
| THH 04 - Wirtschaft und Tourismus | -2.904.757 | -2.925.149 | 1.638.851 |
| THH 05 - Finanzwirtschaft | 97.485.655 | 98.519.698 | 113.518.235 |
| THH 06 - Sicherheit und Ordnung | -10.826.106 | -9.291.586 | -9.760.111 |
| THH 07 - Soziale Grundsicherungsleistungen | -12.781.866 | -13.301.604 | -8.256.484 |
| THH 08 - Städtebau und Stadtsanierung | -6.381.440 | -8.538.038 | -5.148.060 |
| THH 09 - Kostenrechnende Einrichtungen | 749.811 | 723.852 | 522.100 |
| THH 10 - Straßen, öffentliches Grün und Forst | -20.228.994 | -19.234.713 | -17.642.878 |
| THH 11 - Schulen und Sport | -19.472.084 | -19.781.116 | -19.449.633 |
| THH 12 - Jugend | -19.740.671 | -19.042.437 | -16.757.708 |
| THH 13 - Bau und Umwelt | -2.042.697 | -1.674.347 | -1.579.692 |
| THH 14 - Konversion | -684.352 | 1.097.116 | 1.390.045 |
| Summe: Gesamthaushalt | -15.753.027 | -12.420.972 | 21.508.024 |

5.2 Finanzhaushalt

Saldo aus Ein- und Auszahlungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|-------------------|
| THH 01 - Zentrale Verwaltung | -9.654.772 | -9.439.267 | -8.076.011 |
| THH 02 - Zentrales Grundstücks- und Gebäude- management | -10.839.482 | -13.255.430 | -8.602.233 |
| THH 03 - Kultur | -6.925.097 | -6.593.933 | -5.037.840 |
| THH 04 - Wirtschaft und Tourismus | -1.752.139 | 55.397 | 2.310.707 |
| THH 05 - Finanzwirtschaft | 96.358.089 | 92.823.497 | 110.260.869 |
| THH 06 - Sicherheit und Ordnung | -9.446.946 | -8.600.336 | -7.575.464 |
| THH 07 - Soziale Grundsicherungsleistungen | -11.801.936 | -12.583.136 | -10.612.632 |
| THH 08 - Städtebau und Stadtsanierung | -13.505.412 | -15.402.760 | -6.703.907 |
| THH 09 - Kostenrechnende Einrichtungen | -633.797 | -1.657.309 | 280.417 |
| THH 10 - Straßen, öffentliches Grün und Forst | -21.147.501 | -20.066.374 | -16.131.729 |
| THH 11 - Schulen und Sport | -10.246.365 | -10.240.620 | -8.730.478 |
| THH 12 - Jugend | -20.735.147 | -19.055.655 | -15.232.611 |
| THH 13 - Bau und Umwelt | -1.922.620 | -1.868.800 | -1.382.488 |
| THH 14 - Konversion | 5.193.281 | -1.231.758 | 4.089.514 |
| Summe: Gesamthaushalt | -17.059.844 | -27.116.484 | 28.856.114 |

6 Mittelfristige Finanzplanung

Gesamtergebnisplan

| | Ansatz 2019 | Ansatz 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 |
|---------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 01 - Steuern und ähnliche Abgaben | 116.607.000 | 112.208.000 | 112.208.000 | 112.208.000 | 112.208.000 |
| 02 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 60.680.880 | 64.960.500 | 64.526.950 | 64.863.550 | 65.129.050 |
| 03 - Sonstige Transfererträge | 1.602.850 | 1.710.100 | 1.710.600 | 1.716.450 | 1.719.450 |
| 04 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 13.252.950 | 13.411.650 | 13.350.450 | 13.354.400 | 13.379.400 |
| 05 - Auflösung von Sonderposten | 6.801.758 | 6.594.972 | 5.970.561 | 5.783.441 | 5.613.431 |
| 06 - Privatrechtliche Leistungsentgelte | 7.564.076 | 5.827.308 | 5.845.728 | 5.799.944 | 5.664.660 |
| 07 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 21.297.554 | 17.852.855 | 16.720.905 | 16.689.995 | 16.883.253 |
| 08 - Sonstige ordentliche Erträge | 5.059.550 | 5.079.170 | 5.078.220 | 5.081.270 | 5.079.270 |
| S1 - Ordentliche Erträge | 232.866.618 | 227.644.555 | 225.411.414 | 225.497.050 | 225.676.514 |
| 11 - Personalaufwendungen | 56.626.000 | 59.709.745 | 60.506.692 | 61.707.448 | 62.930.877 |
| 12 - Versorgungsaufwendungen | 8.409.155 | 8.535.155 | 8.671.154 | 8.802.834 | 8.935.209 |
| 13 - Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 42.628.818 | 41.402.106 | 38.269.203 | 41.069.743 | 38.427.854 |
| 14 - Bilanzielle Abschreibungen | 17.974.345 | 16.972.020 | 15.719.254 | 14.349.163 | 13.119.777 |
| 15 - Transferaufwendungen | 107.833.803 | 104.700.781 | 104.333.074 | 104.910.366 | 105.291.901 |
| 16 - Sonstige ordentliche Aufwendungen | 11.024.039 | 11.551.625 | 10.907.996 | 11.188.697 | 11.239.518 |
| S2 - Ordentliche Aufwendungen | 244.496.160 | 242.871.432 | 238.407.373 | 242.028.251 | 239.945.136 |
| S3 - Ergebnis aus laufender Verwaltungstätigkeit | -11.629.542 | -15.226.877 | -12.995.959 | -16.531.201 | -14.268.622 |
| 17 - Finanzerträge | 65.170 | 153.450 | 153.450 | 153.450 | 153.450 |
| 18 - Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen | 536.900 | 675.400 | 630.400 | 605.400 | 580.400 |
| S4 - Finanzergebnis | -471.730 | -521.950 | -476.950 | -451.950 | -426.950 |
| S5 - Ordentliches Ergebnis | -12.101.272 | -15.748.827 | -13.472.909 | -16.983.151 | -14.695.572 |
| 19 - Außerordentliche Erträge | 300 | 800 | 800 | 800 | 800 |
| 20 - Außerordentliche Aufwendungen | 320.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| S6 - Außerordentliches Ergebnis | -319.700 | -4.200 | -4.200 | -4.200 | -4.200 |
| S7 - Jahresergebnis | -12.420.972 | -15.753.027 | -13.477.109 | -16.987.351 | -14.699.772 |

Gesamtfinanzplan

| | Ansatz 2019 | Ansatz 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 |
|----------------------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 010 - Steuern und ähnliche Abgaben | 116.607.000 | 112.208.000 | 112.208.000 | 112.208.000 | 112.208.000 |
| 020 - Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 60.680.880 | 64.960.500 | 64.526.950 | 64.863.550 | 65.129.050 |
| 030 - Sonstige Transfereinzahlungen | 1.602.850 | 1.710.100 | 1.710.600 | 1.716.450 | 1.719.450 |
| 040 - Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte | 13.252.950 | 13.411.650 | 13.350.450 | 13.354.400 | 13.379.400 |
| 050 - Privatrechtliche Leistungsentgelte | 7.564.076 | 5.827.308 | 5.845.728 | 5.799.944 | 5.664.660 |
| 060 - Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 21.297.554 | 17.852.855 | 16.720.905 | 16.689.995 | 16.883.253 |
| 070 - Sonstige Einzahlungen | 3.254.550 | 3.279.170 | 3.278.220 | 3.281.270 | 3.279.270 |
| 080 - Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen | 65.170 | 153.450 | 153.450 | 153.450 | 153.450 |
| S1 - Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 224.325.030 | 219.403.033 | 217.794.303 | 218.067.059 | 218.416.533 |
| 100 - Personalauszahlungen | 56.050.000 | 59.179.745 | 59.976.692 | 61.177.448 | 62.400.877 |
| 110 - Versorgungsauszahlungen | 5.950.000 | 6.100.000 | 6.235.999 | 6.367.679 | 6.500.054 |
| 120 - Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen | 42.628.818 | 41.402.106 | 38.269.203 | 41.069.743 | 38.427.854 |
| 130 - Transferauszahlungen | 107.833.803 | 104.700.781 | 104.333.074 | 104.910.366 | 105.291.901 |
| 140 - Sonstige Auszahlungen | 11.024.039 | 11.551.625 | 10.907.996 | 11.188.697 | 11.239.518 |
| 150 - Zinsen und Sonstige Finanzauszahlungen | 536.900 | 675.400 | 630.400 | 605.400 | 580.400 |
| S2 - Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 224.023.560 | 223.609.657 | 220.353.364 | 225.319.333 | 224.440.604 |
| S3 - Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 301.470 | -4.206.624 | -2.559.061 | -7.252.274 | -6.024.071 |
| 180 - Einzahlungen aus Investitionszuschüssen | 5.009.460 | 12.716.621 | 10.961.300 | 8.316.500 | 13.365.000 |
| 190 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachvermögen | 12.095.000 | 13.540.000 | 1.719.000 | 1.529.000 | 30.000 |
| 200 - Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzvermögen | 3.872 | 7.004.192 | 4.004.057 | 7.500.000 | 5.000.000 |
| 220 - Einzahlungen für sonstige Investitionstätigkeit | 72.040 | 72.000 | 71.000 | 70.000 | 69.000 |
| S4 - Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 17.180.372 | 33.332.813 | 16.755.357 | 17.415.500 | 18.464.000 |
| 240 - Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 6.590.000 | 10.140.000 | 8.007.000 | 1.700.000 | 1.905.000 |
| 250 - Auszahlungen für Baumaßnahmen | 27.428.200 | 25.810.700 | 23.927.000 | 27.667.000 | 27.407.000 |
| 260 - Auszahlungen für den Erwerb für immateriellem und beweglichem Sachvermögen | 5.633.030 | 6.726.090 | 3.596.250 | 1.828.250 | 1.996.850 |
| 270 - Auszahlungen für den Erwerb von Finanzvermögen | -- | 0 | -- | -- | -- |

| | Ansatz 2019 | Ansatz 2020 | Plan 2021 | Plan 2022 | Plan 2023 |
|------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 280 - Auszahlungen für Investitionsförderungsmaßnahmen | 1.630.000 | 760.000 | 130.000 | 80.000 | 200.000 |
| 290 - Auszahlungen für sonstige Investitionen | 716.096 | 348.243 | 266.226 | 277.540 | 269.092 |
| S5 - Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 41.997.326 | 43.785.033 | 35.926.476 | 31.552.790 | 31.777.942 |
| S6 - Saldo aus Investitionstätigkeit | -24.816.954 | -10.452.220 | -19.171.119 | -14.137.290 | -13.313.942 |
| S7 - Finanzmittelüberschuss /-fehlbetrag | -24.515.484 | -14.658.844 | -21.730.180 | -21.389.564 | -19.338.013 |
| S8 - Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | -- | 0 | -- | -- | -- |
| S9 - Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 2.601.000 | 2.401.000 | 2.401.000 | 2.401.000 | 2.401.000 |
| S10 - Saldo aus Finanzierungstätigkeit | -2.601.000 | -2.401.000 | -2.401.000 | -2.401.000 | -2.401.000 |
| S11 - Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag | -27.116.484 | -17.059.844 | -24.131.180 | -23.790.564 | -21.739.013 |
| S12 - Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres = Liquide Mittel | -27.116.484 | -17.059.844 | -24.131.180 | -23.790.564 | -21.739.013 |

7 Die einzelnen Teilhaushalte

Teilhaushalt 1 - Zentrale Verwaltung

Teilergebnishaushalt

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|----------|-------------|-------------|---------------|
| Ertrag | 1.098.604 | 1.044.014 | 1.227.029 |
| Aufwand | 11.485.822 | 11.352.184 | 9.251.879 |
| Ergebnis | -10.387.218 | -10.308.170 | -8.024.850 |

Personal und Transferaufwendungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|--------------------------------------------|-------------|-------------|---------------|
| Personal- und Versorgungsaufwendungen | 9.029.747 | 9.122.452 | 7.012.083 |
| Sach-, Transfer- und sonstige Aufwendungen | 2.302.880 | 2.116.580 | 1.800.695 |

Der Teilhaushalt 1 - Zentrale Verwaltung - umfasst folgende Produkte, die in den nachstehenden Tabellen jeweils gegliedert in Erträge, Aufwendungen und Ergebnisse dargestellt sind:

Ertrag

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|----------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 111100 - Oberbürgermeister Referat I | 208.700 | 201.000 | 230.986 |
| 111120 - 2. Bürgermeister | -- | -- | -- |
| 111121 - 3. Bürgermeister | -- | -- | -- |
| 111130 - Stadträte | 152.000 | 145.000 | 169.972 |
| 111140 - Gerne daheim in Schweinfurt (bis 31.12.2017) | 0 | -- | -- |
| 111150 - Referat II | -- | -- | 1.365 |
| 111160 - Referat III | 51.000 | 46.000 | 64.990 |
| 111170 - Referat IV | -- | -- | -- |
| 111180 - Referat V | 304 | 304 | 36.217 |
| 111200 - Personal- und Organisationsamt | 625.600 | 570.110 | 665.601 |
| 111410 - Rechnungsprüfung | 32.000 | 47.600 | 25.984 |
| 111590 - Personalrat und Angelegenheiten für die Beschäftigten | 29.000 | 34.000 | 31.914 |
| 700100 - Kostenträger Stadtentwässerung aus Import TDS | -- | -- | -- |
| Summe: THH 01 - Zentrale Verwaltung | 1.098.604 | 1.044.014 | 1.227.029 |

Aufwendungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|-------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| 111100 - Oberbürgermeister Referat I | 1.168.170 | 959.797 | 985.631 |
| 111120 - 2. Bürgermeister | 67.448 | 63.689 | 59.063 |
| 111121 - 3. Bürgermeister | 34.401 | 33.443 | 29.007 |
| 111130 - Stadträte | 601.268 | 583.649 | 562.837 |
| 111140 - Gerne daheim in Schweinfurt (bis 31.12.2017) | 0 | -- | -- |
| 111150 - Referat II | 243.034 | 224.014 | 146.618 |
| 111160 - Referat III | 288.355 | 207.760 | 206.513 |
| 111170 - Referat IV | 239.932 | 223.101 | 221.556 |
| 111180 - Referat V | 298.904 | 286.211 | 311.810 |
| 111200 - Personal- und Organisationsamt | 7.783.770 | 8.115.837 | 6.095.794 |
| 111410 - Rechnungsprüfung | 553.941 | 477.751 | 454.140 |
| 111590 - Personalrat und Angelegenheiten für die Beschäftigten | 206.599 | 176.932 | 179.036 |
| 700100 - Kostenträger Stadtentwässerung aus Import TDS | 0 | -- | -125 |
| Summe: THH 01 - Zentrale Verwaltung | 11.485.822 | 11.352.184 | 9.251.879 |

Ergebnis

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|-------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|-------------------|
| 111100 - Oberbürgermeister Referat I | -959.470 | -758.797 | -754.645 |
| 111120 - 2. Bürgermeister | -67.448 | -63.689 | -59.063 |
| 111121 - 3. Bürgermeister | -34.401 | -33.443 | -29.007 |
| 111130 - Stadträte | -449.268 | -438.649 | -392.865 |
| 111140 - "Gerne daheim in Schweinfurt" | 0 | -- | -- |
| 111150 - Referat II | -243.034 | -224.014 | -145.252 |
| 111160 - Referat III | -237.355 | -161.760 | -141.523 |
| 111170 - Referat IV | -239.932 | -223.101 | -221.556 |
| 111180 - Referat V | -298.600 | -285.907 | -275.593 |
| 111200 - Personal- und Organisationsamt | -7.158.170 | -7.545.727 | -5.430.193 |
| 111410 - Rechnungsprüfung | -521.941 | -430.151 | -428.156 |
| 111590 - Personalrat und Angelegenheiten für die Beschäftigten | -177.599 | -142.932 | -147.122 |
| 999999 - Hilfskonstukt | 0 | -- | 125 |
| Summe: 111-1 - Verwaltungssteuerung und -service | -10.387.218 | -10.308.170 | -8.024.850 |

Die Personalkosten bleiben in etwa auf dem Niveau des Vorjahres. Besoldungs- und Tarifierhöhungen sind berücksichtigt.

Die Erträge des Teilhaushaltes 1 (Zentrale Verwaltung) in Höhe von rd. 1,1 Mio. EUR setzen sich zum einen zusammen aus Verwaltungskostenbeiträgen, die von Dritten für die Inanspruchnahme zentraler Dienste verlangt werden (0,77 Mio. EUR) und zum anderen aus Erstattungen von Trägern der gesetzl. Krankenversicherung bzw. dem Kantinenverkauf.

Im Aufwand sind mit rd. 11,49 Mio. EUR um etwa rd. 134 TEUR höhere Ansätze enthalten als im Vorjahr.

111114 Gleichstellungsstelle/Ehrenamtskoordination

Die Ehrenamtskoordination war bisher in Teilhaushalt 7 und ist neu im Teilhaushalt 1 angesiedelt. Für die Förderung des ehrenamtlichen Engagements (Ehrenamtsabend etc.) sind wieder 10.000 EUR veranschlagt.

111200 Personal und Organisation

Zentrales Personal- und Organisationsmanagement, Abwicklung sämtlicher Angelegenheiten von der Personalgewinnung bis zum Ausscheiden aus der Verwaltung, Überprüfung und Optimierung der Aufbau- und Ablauforganisation

Neben den Personalausgaben umfasst das Produkt u. a. nachstehende Kostenträger, die die gesamte Verwaltung betreffen:

111 211 Personal- und Organisationsentwicklung (~ 460 TEUR Aufwand)

111 230 Poststelle (Saldo ~ - 352 TEUR)

111 240 Druckerei (Saldo ~ - 71 TEUR)

111 250 Einrichtungen f. Verwaltungsangehörige, z. B. u. a. Rathaus-Cafeteria, Sitzungssäle (Saldo - 681 TEUR)

Die Aufwendungen für Ausbildung, Fort- und Weiterbildung liegen bei ~ 235 TEUR.

Investitionen

Zukünftig sind im Bereich der Zentralen Verwaltung folgende Investitionen vorgesehen:

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|-------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 111250001 - Rathaus: Ausstattung | 18.000 | 18.000 | 18.000 | 18.000 |
| Summe: THH01 - Zentrale Verwaltung | 18.000 | 18.000 | 18.000 | 18.000 |

Teilhaushalt 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Teilergebnishaushalt

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|----------|-------------|-------------|---------------|
| Ertrag | 17.272.976 | 17.134.466 | 14.130.870 |
| Aufwand | 16.925.355 | 17.159.205 | 15.702.908 |
| Ergebnis | 347.621 | -24.739 | -1.572.039 |

Personal und Transferaufwendungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|--------------------------------------------|-------------|-------------|---------------|
| Personal- und Versorgungsaufwendungen | 167.171 | 144.110 | 153.463 |
| Sach-, Transfer- und sonstige Aufwendungen | 12.061.841 | 11.516.880 | 10.720.320 |

Der Teilhaushalt 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement - umfasst folgende Produkte, die in den nachstehenden Tabellen jeweils gegliedert in Erträge, Aufwendungen und Ergebnisse dargestellt sind:

Ertrag

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|---------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 111710 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement | 14.606.643 | 14.366.433 | 11.484.784 |
| 546100 - Parkplätze | 1.000.000 | 980.000 | 1.012.489 |
| 546200 - Parkhäuser/Tiefgaragen | 1.666.333 | 1.788.033 | 1.633.597 |
| Summe: THH 02 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement | 17.272.976 | 17.134.466 | 14.130.870 |

Aufwand

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|---------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 111710 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement | 15.065.279 | 15.274.927 | 13.664.001 |
| 546100 - Parkplätze | 412.270 | 397.877 | 339.981 |
| 546200 - Parkhäuser/Tiefgaragen | 1.447.806 | 1.486.401 | 1.698.927 |
| Summe: THH 02 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement | 16.925.355 | 17.159.205 | 15.702.908 |

Ergebnis

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|---------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|-------------------|
| 111710 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement | -458.636 | -908.494 | -2.179.217 |
| 546100 - Parkplätze | 587.730 | 582.123 | 672.508 |
| 546200 - Parkhäuser/Tiefgaragen | 218.527 | 301.632 | -65.330 |
| Summe: THH 02 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement | 347.621 | -24.739 | -1.572.039 |

111710 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Das zentrale Grundstücks- und Gebäudemanagement umfasst die Bewirtschaftung und das Management der städtischen Immobilien (Grundstücke und Gebäude). Die liquiditätsrelevanten Erträge in diesem Teilhaushalt bestehen aus Mieten, Pachten, Erbbauzinsen und Einnahmen der Parkhäuser und Parkscheinautomaten.

Die AFA auf Gebäude und Grundstücke wird sich im Jahr 2020 um 1.335.654 EUR auf 781.329 EUR reduzieren. Die Nutzungsdauer des Kassengebäudes wurde verkürzt und somit für 2020 schon voll abgeschrieben.

Ausgaben aus dem Gesamtbereich des Facility Managements (FM 111712):

| Ausgaben FM | 2020 Ansatz | 2019 Ansatz | 2018 Ansatz |
|----------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| Werte in EUR | | | |
| Verwaltergebühren | 3.543.941 | 3.437.894 | 3.279.904 |
| Betriebskosten *) | 6.935.000 | 6.604.001 | 6.495.000 |
| Summe FM (ohne Anmietung) | 10.483.941 | 10.041.895 | 9.774.904 |
| Anmietung* | 1.108.000 | 1.009.000 | 999.000 |
| FM-Gesamt (Amt 12) | 11.591.941 | 11.050.895 | 10.773.904 |

- Verwaltergebühr – normale %-tuale Tarif-Erhöhung + Stundenerhöhung
- Anmietungen – zusätzliche Anmietungen für die VHS in der Schultestraße

Anmerkung: Die Ausgaben für den Kleinen und den Großen Bauunterhalt werden ab dem Haushaltjahr 2015 nicht mehr im Teilhaushalt 2 aufgeführt. Die Verantwortung liegt nun beim Amt 61, die Finanzmittel sind im Teilhaushalt 8 dargestellt.

Die **Betriebskosten** sind in der nachfolgenden Tabelle im Einzelnen dargestellt.

*) Die Aufteilung des Ansatzes für **Betriebskosten von 6.935.000 EUR:**

| Betriebskosten | 2020 | 2019 | 2018 | 2017 | 2016 |
|---------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | Ansatz | Ansatz | Ansatz | Ergebnis | Ergebnis |
| Werte in EUR | | | | | |
| Heizkosten | 1.535.000 | 1.500.000 | 1.442.500 | 1.442.500 | 1.306.894 |
| Hausreinigung* | 1.970.000 | 1.800.000 | 1.754.000 | 1.754.000 | 1.684.418 |
| Strom | 1.535.000 | 1.500.000 | 1.494.500 | 1.494.500 | 1.345.648 |
| Be- und Entwässerung | 270.000 | 266.000 | 266.000 | 266.000 | 260.835 |
| Straßenreinigung / Müll / Kabelfernsehen | 260.000 | 258.000 | 258.000 | 258.000 | 254.321 |
| Grundsteuer | 150.000 | 130.000 | 130.000 | 130.000 | 186.274 |
| Aufzüge | 150.000 | 145.000 | 145.000 | 145.000 | 122.052 |
| Grünpflege | 100.000 | 95.000 | 95.000 | 93.000 | 91.627 |
| Sonstige Betriebskosten | 965.000 | 910.000 | 910.000 | 867.000 | 821.655 |
| GESAMT | 6.935.000 | 6.604.000 | 6.495.000 | 6.450.000 | 6.073.724 |

Erhöhte Kosten bei Hausreinigung durch allg. Preissteigerung in allen Verträgen und durch Vertragserweiterungen sowie Neuverträge z. B. Reinigung an der Mainlände

546100 /546200 Parkplätze / Parkhäuser / Tiefgaragen

In der TG Graben sollen in 2020 die Sanierungsarbeiten beginnen, so dass wir davon ausgehen, dass sich die Einnahmen um ca. 116.600 EUR auf 117.000 EUR verringern werden. Gleichzeitig erhöhen sich die Ausgaben für das zukünftige Parkhaus Mainberger Straße an Grundstücksunterhaltungskosten (z. B. Niederschlagswasser, Grundsteuer) in Höhe von 75.000 EUR. Insgesamt erwirtschaften wir im Bereich der Parkplätze ein Ergebnis in Höhe von 806.257 EUR.

Investitionen

Zukünftig sind im Bereich Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement folgende Investitionen vorgesehen (Die Investitionen in den Gebäudebestand werden seit dem Jahr 2015 im THH 8 abgebildet):

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|--------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| I111711001 - Grunderwerb | 1.000.000 | 500.000 | 0 | -- |
| I111711010 - Ausgleichs-,Ergänzungs-, Kanalbeiträge | 50.000 | 50.000 | 0 | -- |
| I546207005 - Neubau Parkhaus Leopoldina KH | 100.000 | 500.000 | 1.800.000 | 5.000.000 |
| I546209002 - Neubau Parkhaus Mainberger Str. | 1.500.000 | 2.800.000 | 3.200.000 | -- |
| Summe: THH02 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement | 2.650.000 | 3.850.000 | 5.000.000 | 5.000.000 |

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|--------------------------------------------------------------------|----------------|----------------|-------------|-------------|
| I111711004 - Erlös Grundstücksverkäufe (unbebaute) | 100.000 | 100.000 | 0 | -- |
| Summe: THH02 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement | 100.000 | 100.000 | 0 | -- |

Teilhaushalt 3 - Kultur

Teilergebnishaushalt

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|----------|-------------|-------------|---------------|
| Ertrag | 4.648.765 | 4.667.215 | 5.016.552 |
| Aufwand | 13.534.694 | 13.306.954 | 12.386.304 |
| Ergebnis | -8.885.929 | -8.639.739 | -7.369.752 |

Der Zuschussbedarf des Kulturhaushaltes in Höhe von rd. 8,85 Mio. EUR liegt über 200 TEUR über dem Ansatz des Vorjahres. Die Gesamtkostensteigerung wird nachfolgend bei den einzelnen Positionen erläutert. Im Wesentlichen ist sie wie schon in 2019 begründet in den notwendigen Aufwendungen für 4147 Kulturforum (rd. 339 TEUR) und Erhöhungen im 5-stelligen Bereich bei 4141 Theater, 4140 Stadtarchiv und Stadtbibliothek, 4142 Musikschule, 4143 Stadtbücherei und 4145 VHS. Reduziert wurde hingegen der Aufwand bei 41 Nachsommer (23 TEUR), 4141 Museen und Galerien (185 TEUR) (nach Ablauf des Jubiläumsjahres) und der Kunst- und Kulturförderung allg. (rd. 30 TEUR). Beim MGS blieb es beim Stand von 2019.

Personal und Transferaufwendungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|--------------------------------------------|-------------|-------------|---------------|
| Personal- und Versorgungsaufwendungen | 3.948.777 | 3.545.704 | 3.395.168 |
| Sach-, Transfer- und sonstige Aufwendungen | 7.046.420 | 7.443.679 | 6.410.395 |

Der Teilhaushalt 3 - Kultur - umfasst folgende Produkte, die in den nachstehenden Tabellen jeweils gliedert in Erträge, Aufwendungen und Ergebnisse dargestellt sind:

Ertrag

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|--------------------------------------|-------------|-------------|---------------|
| 251100 - Wissenschaft und Forschung | -- | -- | -- |
| 252100 - Kunst- und Kulturförderung | 215.000 | 206.000 | 182.287 |
| 252320 - Museum Georg Schäfer | 205.200 | 237.000 | 505.220 |
| 252322 - Museen und Galerien | 152.905 | 364.698 | 317.074 |
| 252323 - Stadtarchiv und -bibliothek | 1.300 | 1.300 | 1.639 |
| 252400 - Kulturforum | 127.390 | 50.000 | -- |
| 261100 - Theater und Konzerte | 1.712.918 | 1.712.917 | 1.568.317 |
| 263100 - Musikschule | 0 | -- | 34.480 |
| 271100 - Volkshochschule | 2.156.500 | 2.019.290 | 2.317.679 |
| 272100 - Stadtbücherei | 77.552 | 76.010 | 89.857 |
| 281100 - Heimatpflege | -- | -- | -- |

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|----------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 291100 - Förderung von Kirchengemeinden und sonst. Religionsgemeinschaften | -- | -- | -- |
| Summe: THH 03 - Kultur | 4.648.765 | 4.667.215 | 5.016.552 |

Aufwendungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|----------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 251100 - Wissenschaft und Forschung | -- | -- | -- |
| 252100 - Kunst- und Kulturförderung | 547.388 | 592.520 | 539.107 |
| 252320 - Museum Georg Schäfer | 1.720.783 | 1.753.020 | 1.741.635 |
| 252322 - Museen und Galerien | 1.614.417 | 1.980.125 | 1.752.064 |
| 252323 - Stadtarchiv und -bibliothek | 531.295 | 494.076 | 507.966 |
| 252400 - Kulturforum | 634.415 | 217.740 | 82.921 |
| 261100 - Theater und Konzerte | 4.222.606 | 4.177.390 | 3.740.504 |
| 263100 - Musikschule | 619.849 | 590.407 | 686.764 |
| 271100 - Volkshochschule | 2.494.814 | 2.396.840 | 2.232.193 |
| 272100 - Stadtbücherei | 1.147.277 | 1.102.986 | 1.101.770 |
| 281100 - Heimatpflege | 1.850 | 1.850 | 1.379 |
| 291100 - Förderung von Kirchengemeinden und sonst. Religionsgemeinschaften | 0 | -- | -- |
| Summe: THH 03 - Kultur | 13.534.694 | 13.306.954 | 12.386.304 |

Ergebnis

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|----------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 251100 - Wissenschaft und Forschung | -- | -- | -- |
| 252100 - Kunst- und Kulturförderung | -332.388 | -386.520 | -356.820 |
| 252320 - Museum Georg Schäfer | -1.515.583 | -1.516.020 | -1.236.416 |
| 252322 - Museen und Galerien | -1.461.512 | -1.615.427 | -1.434.990 |
| 252323 - Stadtarchiv und -bibliothek | -529.995 | -492.776 | -506.327 |
| 252400 - Kulturforum | -507.025 | -167.740 | -82.921 |
| 261100 - Theater und Konzerte | -2.509.688 | -2.464.473 | -2.172.187 |
| 263100 - Musikschule | -619.849 | -590.407 | -652.284 |
| 271100 - Volkshochschule | -338.314 | -377.550 | 85.486 |
| 272100 - Stadtbücherei | -1.069.725 | -1.026.976 | -1.011.913 |
| 281100 - Heimatpflege | -1.850 | -1.850 | -1.379 |
| 291100 - Förderung von Kirchengemeinden und sonst. Religionsgemeinschaften | 0 | -- | -- |
| Summe: THH 03 - Kultur | -8.885.929 | -8.639.739 | -7.369.752 |

252100 Kunst- und Kulturförderung

Das kulturelle Leben in der Stadt Schweinfurt wird gefördert: u.a. durch die Bewilligung und Vergabe von Fördermitteln an freie Träger der Kultur im Rahmen von punktueller Projektförderung und auch institutioneller Förderung. Ein Projekt darunter ist der Nachsommer Schweinfurt.

Förderinhalt ist zum einen die freie Kunst- und Kulturförderung mit 25 TEUR die 2016 erstmalig als eigener Kostenträger aufgeführt wurde, die Förderung des Nachsommers und die Zuschüsse an kulturelle Akteure in der Stadt.

Zusammenstellung der Zuschüsse

| | Werte in EUR |
|-----------------------------------------------------------------------|----------------|
| KulturPakt für Schweinfurt | 13.000 |
| KulturPakt für Schweinfurt - "Nacht der Kultur 2020" | 8.000 |
| KulturPakt für Schweinfurt - "Pflasterklang 2020" | 1.500 |
| Rückert-Gesellschaft e.V. | 1.000 |
| Verein zur Förderung von Bildung und Kultur e.V. (Disharmonie) | 50.000 |
| Historischer Verein Schweinfurt - Mainleite und allgem. Vereinsarbeit | 870 |
| Stadtverband Musik - Miete Spinnmühle | 11.382 |
| Zuschüsse Chöre / Musikalische Vereinigungen | 17.895 |
| Summe: | 103.647 |

252400 Kulturforum

Das „Kulturforum“ ist weiterhin mit der Neukonzeptionierung des Stadtmuseums mit Aktionsräumen betraut. Ziel ist die Entwicklung eines niederschweligen, attraktiven und platzbelebenden Hauses. Nach dem durchgeführten Architekturwettbewerb wird ein Gestalterwettbewerb ausgerufen, der die Feinkonzeptionierung der Dauerpräsentation nach sich zieht.

Darüber hinaus verwaltet das Kulturforum auch die Naturkundliche Sammlung in der Harmonie, die Sammlung Luxborg und die Ikonensammlung im Gunnar-Wester-Haus sowie das Depot in der Adolf-Ley-Straße.

252320 Museum Georg Schäfer

Das Museum Georg Schäfer zeigt 2020 drei Sonderausstellungen. Das Jahr beginnt mit dem Projekt „Talent hat kein Geschlecht – Malerinnen und Maler der Romantik auf Augenhöhe“. Hierbei werden Rollenzuweisungen und Rollenforderungen an Künstlerinnen im frühen 19. Jahrhundert kritisch befragt und deren Werke mit Arbeiten männlicher Kollegen verglichen. Die Ausstellung wird etwa zur Hälfte Bilder aus dem Museumsbestand und zur Hälfte Leihgaben aus diversen anderen Museen und Sammlungen zeigen.

Im Juni folgt eine Ausstellung mit Aquarellen des Künstlers Traugott Faber, von dem das MGS ein größeres Konvolut besitzt: „Esthetic Places. Idyllen von Traugott Faber (1786-1863) in Thüringen und Sachsen“. Seinen Orts- und Landschaftsansichten aus den Jahren zwischen 1821 und 1842 werden Fotos der Gegenwartssituation gegenübergestellt. Die Ausstellung ist im Wesentlichen eine Bestandsausstellung.

Im Herbst eröffnet schließlich die dritte Ausstellung, eine Kooperation mit dem Potsdam Museum, über den deutschen Impressionisten Karl Hagemeister, der in Süddeutschland noch nie in einer größeren Ausstellung zu sehen war: „Karl Hagemeister. ‚das Licht, das ewig wechselt‘. Landschaftsmalerei des deutschen Impressionismus“.

Desweiteren ergab sich aufgrund von Baumaßnahmen in der Neuen Pinakothek in München die Gelegenheit, ab September 2020 Meisterwerke des 19. Jahrhunderts aus München nach Schweinfurt zu holen, um sie als Belebung der Ständigen Sammlung neben den eigenen Gemälden zu zeigen. Darunter befinden sich Werke von Menzel, Leibl, Liebermann und Slevogt. Im Vergleich zu 2018 wurde der Ausstellungsetat reduziert.

252322 Museen und Galerien

Nach dem Jubiläumsjahr 2019 mit der ausgesprochen erfolgreichen Ausstellung zur Kamera- und Fotokunst von Gunter Sachs (30.000 Besucher), einer kompletten Neuhängung der ständigen Sammlung und weiteren Highlights im laufenden Jahr hat die Kunsthalle Schweinfurt heute eine deutschlandweite Ausstrahlung erreicht. Mit Blick auf die jährlichen Besucherzahlen nimmt sie inzwischen einen Platz im oberen Fünftel der deutschen Museumslandschaft ein. Dies gilt es auch weiterhin zu halten. 2020 gibt es von Seiten 4141 bei den Haushaltsmitteln rund 1/3 Einsparungen. Die Wechselausstellungen (Ludger Hinse, Thomas Baumgärtel, Volker Stelzmann) konzentrieren sich auf drei große Projekte, die jeweils in Kooperation mit anderen lokalen aber auch mit bundesweiten Institutionen koordiniert werden. Die während der Ausstellung Gunter Sachs deutlich angehobenen Eintrittspreise werden wieder angepasst und mit der Reduzierung der Wechselausstellungen wird das Niveau von 2018 angestrebt. Die Kunstvermittlung ist im Begriff sich neu aufzustellen, und visiert neuartige Formate wie eine „Promientenführung“, „Tischgespräche“ und eine „Akademie Kunsthalle“ an, um weitere Besucherpotentiale zu nutzen. Die Erfahrung lehrt, dass rund 50 % der Besucher der Kunsthalle über die Kunstvermittlung angesprochen werden. Ab 2020 ist hier ebenfalls eine engere Kooperation mit der Evangelischen und Katholischen Kirche angestrebt. Der Etat für Werbung wird 2020 ebenfalls deutlich gesenkt. Es sollte jedoch die enge und fruchtbare Zusammenarbeit mit dem MGS auch zukünftig fortgesetzt werden, um die überregionale Ausstrahlung beider Häuser langfristig zu sichern (z. B. ZEIT-Anzeigenschaltung).

Eine Erhöhung der Haushaltsmittel ist lediglich bei 529100 (Aufwendungen für Dienstleistungen der Aufsichten von 4141) in Höhe von 2 % erforderlich. Zuschüsse werden wie immer aus Mitteln des Kulturfonds Bayern, der Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen und der Unterfränkischen Kulturstiftung des Bezirks Unterfranken in größerem Umfang akquiriert.

252323 Stadtarchiv und –Bibliothek

Das Budget des Sachkontos 527170 (Aufwendungen für Ausstellungen) in Höhe von 10.000 EUR sichert die Fortführung der Arbeit im Bereich der Ausstellungen und Publikationen (Kooperationsausstellungen mit Kunsthalle, Kulturforum, Otto Schäfer Stiftung der Stadt Schweinfurt, Edition der Stadtchronik des Johann Laurentius Bausch).

Die dem Sachkonto 527190 (Sonstige besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen) zugewiesenen Mittel im Höhe von 44.000 EUR dienen vor allem für Projekte der Konservierung und Restaurierung, Digitalisierung von Fotobeständen, Zeitungen, Personenstandsunterlagen und zur Vorbereitung und Durchführung notwendiger nachhaltiger konservatorischer Maßnahmen – auch im Hinblick auf die Planungen für einen zukünftigen Standort des Stadtarchivs.

Der Ansatz für den Erwerb von Bibliotheks- und Archivgut entspricht dem des Vorjahres (Sachkonto 543120: 32.000 EUR).

261100 Theater und Konzerte

Das auch in der 53. Spielzeit florierende Theater der Stadt Schweinfurt steht mit seinem interkulturellen Programm, das in der Größe, Ausrichtung wie Qualität voller Vielfalt bewusst Menschen aller Altersschichten aus der Stadt, der Region und bis in die Metropolregionen anspricht, bestens da. Seit 2009 hält sich die Zahl der Abonnenten konstant über 6.000, Jahr für Jahr werden bis zu 90.000 Besucher in bis zu 175 Vorstellungen pro Saison erreicht. Seit 1966 wird in dem unter Denkmalschutz stehenden nicht nur architektonischen Schmuckstück Gastspieltheater auf höchstem Niveau durchgeführt. Das vielfältige alle Genres umfassende Theater kommt in der Ausrichtung und Dichte einem produzierenden Dreispartenhaus sehr nahe, bei vergleichsweise viel geringerem finanziellem Aufwand.

271100 Volkshochschule

Die Volkshochschule der Stadt Schweinfurt erreicht mit ihrem Programm, das zweimal jährlich im Februar und im September erscheint, einen Großteil der Bevölkerung der Stadt Schweinfurt und des Landkreises mit mehr als 50.000 Personen. Die ca. 2.000 Veranstaltungen pro Jahr umfassen die Programmbereiche Gesellschaft, Beruf, Sprachen, Gesundheit, Kultur, Spezial mit Angeboten für Zielgruppen incl. Grundbildung.

Im Fachbereich „Deutsch als Fremdsprache“ finden täglich circa 20 Integrationskurse und Deutschkurse zur berufsbezogenen Sprachförderung auf verschiedenen Niveaustufen statt.

In diesen berufsbezogenen Sprach- und Weiterqualifizierungsmodulen werden arbeitssuchende Migranten und Flüchtlinge kontinuierlich auf den Arbeitsmarkt vorbereitet.

Im Haushaltsansatz für 2020 sind Mehrausgaben enthalten:

- für die Vorarbeiten zum 75. Geburtstag der vhs (2021)
- für Fortbildungen und Investitionen für neue Medienausstattung im Rahmen der Umsetzung der Digitalisierungsstrategie (Mitarbeiter und Kursleitungen der vhs)
- für den geplanten Umzug der vhs-Verwaltung vom Rathaus in die Schultesstraße. Die Mietausgaben werden sich entsprechend erhöhen.

272100 Stadtbücherei

Die Stadtbücherei Schweinfurt ist ein wichtiger Bestandteil der Bildungsregion Schweinfurt und trägt zur Medienkompetenz bei. Sie begleitet die Bürgerinnen und Bürger von Kindesbeinen an beim lebenslangen selbstgesteuerten Lernen. Ihr Angebot umfaßt Medien für Aus- und Fortbildung und kreative Freizeitgestaltung. Sie trägt zur Medienkompetenz bei und bietet Orientierung im Informationsdschungel sowie kostengünstigen Zugang zu Informationen und Wissen. Die Stadtbücherei leistet mit ihrem Angebot einen wichtigen Beitrag zur Lebensqualität in Schweinfurt und trägt zur Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihrer Stadt und Region bei.

Die Stadtbücherei Schweinfurt verfügt über 99.000 Medien in 3 Zweigstellen. Diese Medien wurden von 179.900 Besuchern genutzt. Davon nutzten 138.100 Besucher die Stadtbücherei vor Ort in 4.064 Öffnungsstunden. Hinzu kommen 41.800 virtuelle Besuche des ebook-Angebotes und der virtuellen Nachschlagewerke. Das virtuelle Angebot vervollständigt den 24-Stunden-Service. Die Stadtbücherei verzeichnete 254.600 Ausleihen. Statistisch gesehen leihen die Schweinfurter jährlich 5 Medien pro Einwohner aus.

Zusammenarbeit mit Schulen und Kindergärten

Die Stadtbücherei zeichnet sich durch eine gute, schulnahe Versorgung in den Schul- und Stadtteilbüchereien aus. In Zusammenhang mit dem Ausbau der Ganztagschule ist dieses Angebot von zunehmender Bedeutung. Die Stadtbücherei wurde 2018 von 170 Schul- und Kindergartengruppen besucht. 2.235 Kinder und Jugendliche nahmen dabei an Leseförderungsmaßnahmen im Rahmen des Schulunterrichts und der Nachmittagsbetreuung teil. Die Stadtbücherei ist bei Lehrern und Schülern ein bekannter und geschätzter Ort. Immer mehr Schüler/innen und Studierende treffen sich in der Stadtbücherei um gemeinsam Referate vorzubereiten und für ihre Ausbildung zu arbeiten. Im Rahmen von 41 Führungen wurden 787 junge Menschen in die Benutzung der Stadtbücherei eingeführt.

Investitionen

Zukünftig sind im Bereich Kultur folgende Investitionen vorgesehen:

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|-------------------------------------------------------------|----------------|------------------|----------------|----------------|
| I252320003 - Museum Georg Schäfer: Ausstattungsgegenstände | 17.840 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| I252322001 - Museen u. Galerien: Kunstgegenstände - Spenden | 15.000 | -- | -- | -- |
| I252323001 - Stadtarchiv: Ausstattungsgegenstände | 7.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| I252400001 - Kulturforum: Ausstattungsgegenstände | 3.200 | -- | -- | -- |
| I252400002 - Kulturforum: Konzept, Erstausstattung | 300.000 | 1.600.000 | 800.000 | 900.000 |
| I252400003 - Kulturforum: Budget für Ankäufe | 30.000 | -- | -- | -- |
| I261100001 - Theater: Ausstattungsgegenstände | 55.400 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| I271110002 - VHS: Ausstattungsgegenstände | 12.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| I272100001 - Stadtbücherei: Einrichtungsgegenstände | 2.200 | 0 | 0 | -- |
| Summe: THH03 - Kultur | 442.640 | 1.627.000 | 827.000 | 927.000 |

Teilhaushalt 4 - Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnishaushalt

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|----------|-------------|-------------|---------------|
| Ertrag | 1.082.206 | 1.127.310 | 4.279.314 |
| Aufwand | 3.986.963 | 4.052.459 | 2.640.463 |
| Ergebnis | -2.904.757 | -2.925.149 | 1.638.851 |

Personal und Transferaufwendungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|--------------------------------------------|-------------|-------------|---------------|
| Personal- und Versorgungsaufwendungen | 388.166 | 444.860 | 408.405 |
| Sach-, Transfer- und sonstige Aufwendungen | 2.807.465 | 2.472.951 | 1.469.534 |

Der Teilhaushalt 4 - Wirtschaft und Tourismus - umfasst folgende Produkte, die in den nachstehenden Tabellen jeweils gegliedert in Erträge, Aufwendungen und Ergebnisse dargestellt sind:

Ertrag

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|-------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 511400 - Entwicklungsmaßnahme Maintal | 540.000 | 550.000 | 3.563.482 |
| 511500 - Konversion | -- | -- | -- |
| 531000 - Energiegewinnung | 25.000 | 22.500 | 31.069 |
| 571110 - Wirtschaftsförderung und Tourismus | 407.706 | 444.010 | 589.444 |
| 573200 - Anschlagwesen | 80.000 | 80.000 | 79.552 |
| 573300 - Märkte | 29.500 | 30.800 | 15.768 |
| Summe: THH 04 - Wirtschaft und Tourismus | 1.082.206 | 1.127.310 | 4.279.314 |

Aufwendungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|-------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 511400 - Entwicklungsmaßnahme Maintal | 1.408.820 | 1.530.293 | 269.065 |
| 511500 - Konversion | -- | -- | -- |
| 531000 - Energiegewinnung | 12.000 | 11.860 | 18.017 |
| 571110 - Wirtschaftsförderung und Tourismus | 2.285.673 | 2.366.479 | 2.147.468 |
| 573200 - Anschlagwesen | -- | -- | -- |
| 573300 - Märkte | 280.470 | 143.827 | 205.913 |
| Summe: THH 04 - Wirtschaft und Tourismus | 3.986.963 | 4.052.459 | 2.640.463 |

Ergebnis

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|-------------------------------------------------|-------------------|-------------------|------------------|
| 511400 - Entwicklungsmaßnahme Maintal | -868.820 | -980.293 | 3.294.417 |
| 511500 - Konversion | -- | -- | -- |
| 531000 - Energiegewinnung | 13.000 | 10.640 | 13.052 |
| 571110 - Wirtschaftsförderung und Tourismus | -1.877.967 | -1.922.469 | -1.558.024 |
| 573200 - Anschlagwesen | 80.000 | 80.000 | 79.552 |
| 573300 - Märkte | -250.970 | -113.027 | -190.145 |
| Summe: THH 04 - Wirtschaft und Tourismus | -2.904.757 | -2.925.149 | 1.638.851 |

511400 Entwicklungsmaßnahme Maintal

Ausgaben Aufwendungen

Im Bereich Aufwendungen für den Industrie- und Gewerbepark Maintal werden 2020 rd. 1.347.000 EUR eingestellt. Davon wird ein Großteil, vermutlich rund 1.200.000 EUR für die Auffüllung verkaufter Flächen (auch teilweise aus den Vorjahren) und Abtragung von Oberböden benötigt. Rund 40.000 EUR werden für Artenschutzrechtliche Maßnahmen, Umsetzung und Entfernung von Bodenmieten und durch externe Firmen durchgeführte Rodungsmaßnahmen veranschlagt. Für restliche Kampfmitteluntersuchungen, Gutachten und eventuelle Machbarkeitsuntersuchungen werden rund 40.000 EUR veranschlagt. Auf die Grundsteuer entfallen mindestens 40.000 EUR. Die restlichen 27.200 EUR entfallen auf Beurkundungsggf. Rechtsberatungskosten, Rückerstattungen von Kaufpreisen entsprechend dem Messungsergebnis, Öffentlichkeitsarbeit und sonstigen Geschäftsaufwendungen.

Ausgaben Investitionen

Im Bereich Investitionen sind insgesamt 100.000 EUR veranschlagt. Davon sind rund 80.000 EUR für Vermessungen im eigenen Besitz, Rückbuchungen des Bilanzwertes, falls Rückerstattungen nach Vermessung anfallen und die Rückabwicklung eines Kaufvertrags vorgesehen. 20.000 EUR werden für die Auffüllung städtischer Flächen vorgesehen.

Einnahmen Aufwendungen

Für Einnahmen aus Kaufvertrag, welche sich auf die Grundstücksauffüllung beziehen werden 40.000 EUR veranschlagt.

Einnahmen Investitionen

Einnahmen aus Grunderlös werden in Höhe von 1.700.000 EUR veranschlagt.

531000 Energiegewinnung

Das Produkt umfasst die Blockheizkraftwerke der Stadt Schweinfurt.

571110 Wirtschaftsförderung und Tourismus

Das Produkt Wirtschaftsförderung und Tourismus hat die Kostenträger:

- 571110 Wirtschaftsförderung
- 571111 Gründerzentrum
- 571112 Konferenzzentrum Maininsel
- 571113 Verkehrslandeplatz Haßfurt
- 571114 Sonstige Wirtschaftsförderung
- 571115 Jugendgästehaus
- 571116 Tourismuszweckverband 360°
- 571118 Innenstadt-Entwicklung

Der Haushalt 2020 stellt auch nachfolgende Betriebskostenzuschüsse/Fördertöpfe sicher:

| | |
|---------------------|----------|
| GRIBS | 60 TEUR |
| Verkehrslandeplatz | 50 TEUR |
| Schweinfurt erleben | 80 TEUR |
| City-Fond | 120 TEUR |

531801 Zuwendungen und Zuschüsse für laufende Zwecke Ansatz 120.000 EUR

Das Sachkonto beinhaltet wie in all den Jahren zuvor 80 TEUR für SWERL (Schweinfurt erleben e. V.). Jedoch nur noch 15 TEUR als Projektfond um z. B. wirtschaftsfördernde Veranstaltungen anteilig zu bezuschussen, die nicht dem Produkt 571118 Innenstadtentwicklung zugeordnet werden können. Des Weiteren sind in diesem Sachkonto Gelder, gemäß den Stadtratsbeschlüssen, für Projekte wie z. B. der Zuschuss für den Faschingsumzug und die Verbraucherzentrale, eingestellt.

531301 Zuschüsse an Zweckverbände Ansatz 270.000 EUR

Im Tourismuszweckverband 360° hat sich aufgrund der Satzungsänderung der Ansatz um 30.000 EUR auf 270.000 EUR erhöht.

571115 Jugendgästehaus

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ansatz 2018 |
|------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| Werte in EUR | | | |
| Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung | 45.000 | 45.000 | 250.000 |
| Einnahmen aus Gastronomiebedarf | - | - | 195.000 |
| Summe der Einnahmen | 45.000 | 45.000 | 445.000 |
| Betriebsausgaben | 3.000 | - | 130.000 |
| Versicherungen | | 1.950 | |
| Managementgebühren | - | - | 280.000 |
| Summe der Ausgaben | 3.000 | 1.950 | 410.000 |
| Ergebnis | 42.000 | 43.000 | 35.000 |

Seit April 2018 ist das Jugendgästehaus der Stadt an das Jugendherbergswerk verpachtet. Da das Insolvenzverfahren des AfZ e. V. noch nicht abgeschlossen ist, sind in die Betriebsausgaben noch mal 3.000 EUR für den von uns beauftragten Anwalt eingestellt worden.

571118 Innenstadt - Entwicklung

| | Ansatz 2020 |
|-----------------------------------------------------|----------------|
| Werte in EUR | |
| Aufwand für Öffentlichkeitsarbeit | 120.000 |
| Aufwand für Weiterbildung / Büromaterial / Ehrungen | 98.200 |
| Summe * | 218.200 |

* Gesamtsumme der Aufwendungen 293.666 EUR (Personal/ Betriebskosten/ Interne Verrechnungen)

Für 2020 soll in einer Imagekampagne durch Cross-Media- und Multichannel-Marketing für die Schweinfurter Innenstadt geworben werden. Der Fokus liegt auf der Bevölkerung in der Region Mainfranken. Förderprogramme zur Neuansiedlung von Einzelhandel (Gründershops), Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität (Blumen) und Planung/Durchführung/Unterstützung von Events stärken das Markenprofil der Innenstadt.

573200 Anschlagwesen

Hierbei handelt es sich um die Erträge aus der Vermietung öffentlicher Flächen zu Werbezwecken. Die Erträge betragen ca. 80.000 EUR.

573300 Märkte

Seit 01. Januar 2018 befindet sich das Thema Messen und Märkte mit im Teilhaushalt 4 Wirtschaftsförderung.

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 |
|------------------------------------|----------------|----------------|
| | Werte | in EUR |
| Einnahmen aus Wochenmärkten | 7.500 | 7.500 |
| Einnahmen aus Jahr-Spezialmärkten | 20.000 | 22.300 |
| Einnahmen aus Vermietungen & Pacht | 2.000 | 1.000 |
| Summe der Einnahmen | 29.500 | 30.800 |
| Geschäftsaufwendungen | -82.700 | -84.900 |
| Summe * | -82.700 | -84.900 |
| Ergebnis | -53.200 | -54.100 |

*Gesamtsumme der Aufwendungen 280.470 EUR (Personal/ Betriebsleistungen/ interne Verrechnungen/ AFA)

Für das kommende Jahr ist geplant, dass der Wochenmarkt genauso wie Weihnachts,- und Bauernmarkt ein Corporate Identity erhalten soll. Die Kosten für allg. Dienstleistungen sind etwas höher angesetzt, weil diese vermehrt in Anspruch genommen werden müssen. Beispielsweise wird die Tontechnik auf dem Weihnachtsmarkt komplett an einen Dienstleister vergeben. Bei anderen Sachkonten konnte etwas eingespart werden, so dass sich der Gesamtansatz 2020 nur geringfügig verändert hat.

Investitionen

Zukünftig sind im Bereich Wirtschaft und Tourismus folgende Investitionen vorgesehen:

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|---------------------------------------------------------|----------------|---------------|---------------|-------------|
| I511400006 - Grunderwerb | 80.000 | 50.000 | 20.000 | -- |
| I511400007 - Maintal Auffüllung | 20.000 | 10.000 | 10.000 | -- |
| I571110001 - Zuschüsse Stellplätze | 100.000 | -- | -- | -- |
| I571110002 - Förderprogramm "Familien bauen und wohnen" | 530.000 | -- | -- | -- |
| Summe: THH04 - Wirtschaft und Tourismus | 730.000 | 60.000 | 30.000 | -- |

Einzahlungen aus Investitionsfähigkeit

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|---------------------------------------------------|------------------|----------------|----------------|-------------|
| I511400001 - Erlös Grundstücksverkäufe | 1.700.000 | 500.000 | 250.000 | -- |
| I571113003 - Verkehrslandeplatz HAS: Ausleihungen | 4.192 | 4.057 | -- | -- |
| Summe: THH04 - Wirtschaft und Tourismus | 1.704.192 | 504.057 | 250.000 | -- |

Teilhaushalt 5 - Finanzwirtschaft

Teilergebnishaushalt

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|----------|-------------|-------------|---------------|
| Ertrag | 135.463.353 | 135.039.674 | 152.728.492 |
| Aufwand | 37.977.698 | 36.519.976 | 39.210.258 |
| Ergebnis | 97.485.655 | 98.519.698 | 113.518.235 |

Personal- und Transferaufwendungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|--------------------------------------------|-------------|-------------|---------------|
| Personal- und Versorgungsaufwendungen | 3.973.716 | 3.672.983 | 3.358.979 |
| Sach-, Transfer- und sonstige Aufwendungen | 32.253.250 | 31.549.600 | 33.214.455 |

Der Teilhaushalt 5 - Finanzwirtschaft - umfasst folgende Produkte, die in den nachstehenden Tabellen jeweils gegliedert in Erträge, Aufwendungen und Ergebnisse dargestellt sind:

Ertrag

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|---------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 111310 - Amt für Finanzen und Steuern | 1.022.016 | 1.009.893 | 1.937.038 |
| 111311 - Bürgerservice | -- | -- | -- |
| 111312 - IuK | -- | -- | -- |
| 111320 - Amt für Betriebswirtschaft | 164.500 | 166.500 | 183.203 |
| 111330 - Stadtkasse | 340.600 | 320.100 | 952.090 |
| 111503 - IT und E-Government | 3.217.437 | 1.524.881 | 3.926.839 |
| 535100 - Stadtwerke | 3.730.000 | 3.730.000 | 4.433.365 |
| 547100 - Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV | -- | -- | 7.190 |
| 611110 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | 126.838.000 | 128.237.500 | 141.076.711 |
| 612000 - Allgemeine Finanzwirtschaft | -- | -- | -- |
| 612110 - Kredite, Darlehen, Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen | -- | -- | -- |
| 612120 - Kapitalmarktpapiere | -- | -- | 4 |
| 612130 - Zins- und ähnl. Erträge (Geldanlagen) und ähnl. Aufwendungen (Kassenkredite) | 150.200 | 50.200 | 210.971 |
| 612140 - Kalkulatorische Einnahmen | -- | -- | -- |
| 612200 - nicht rechtsfähige Stiftungen | -- | -- | -- |
| 612210 - Prokurist-Müller-Stiftung | 600 | 600 | 1.082 |
| Summe: THH 05 - Finanzwirtschaft | 135.463.353 | 135.039.674 | 152.728.492 |

Aufwendungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 111310 - Amt für Finanzen und Steuern | 1.954.975 | 1.746.888 | 1.908.666 |
| 111311 - Bürgerservice | -- | -- | -- |
| 111312 - IuK | -- | -- | -- |
| 111320 - Amt für Betriebswirtschaft | 842.079 | 772.880 | 765.402 |
| 111330 - Stadtkasse | 1.061.282 | 994.003 | 1.266.856 |
| 111503 - IT und E-Government | 5.714.362 | 4.458.705 | 4.077.202 |
| 535100 - Stadtwerke | 1.200.000 | 1.213.000 | 1.575.000 |
| 547100 - Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV | 249.000 | 197.000 | 36.036 |
| 611110 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | 26.700.000 | 27.000.000 | 29.480.031 |
| 612000 - Allgemeine Finanzwirtschaft | -- | -- | -- |
| 612110 - Kredite, Darlehen, Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen | 35.400 | 130.400 | 99.983 |
| 612120 - Kapitalmarktpapiere | -- | -- | -- |
| 612130 - Zins- und ähnl. Erträge (Geldanlagen) und ähnl. Aufwendungen (Kassenkredite) | 220.000 | 6.500 | -- |
| 612140 - Kalkulatorische Einnahmen | -- | -- | -- |
| 612200 - nicht rechtsfähige Stiftungen | -- | -- | -- |
| 612210 - Prokurist-Müller-Stiftung | 600 | 600 | 1.082 |
| Summe: THH 05 - Finanzwirtschaft | 37.977.698 | 36.519.976 | 39.210.258 |

Ergebnis

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|---------------|
| 111310 - Amt für Finanzen und Steuern | -932.959 | -736.995 | 28.372 |
| 111311 - Bürgerservice | -- | -- | -- |
| 111312 - IuK | -- | -- | -- |
| 111320 - Amt für Betriebswirtschaft | -677.579 | -606.380 | -582.199 |
| 111330 - Stadtkasse | -720.682 | -673.903 | -314.766 |
| 111503 - IT und E-Government | -2.496.925 | -2.933.824 | -150.363 |
| 535100 - Stadtwerke | 2.530.000 | 2.517.000 | 2.858.365 |
| 547100 - Öffentlicher Personennahverkehr ÖPNV | -249.000 | -197.000 | -28.846 |
| 611110 - Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen | 100.138.000 | 101.237.500 | 111.596.680 |
| 612000 - Allgemeine Finanzwirtschaft | -- | -- | -- |
| 612110 - Kredite, Darlehen, Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen | -35.400 | -130.400 | -99.983 |
| 612120 - Kapitalmarktpapiere | -- | -- | 4 |

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|---------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|--------------------|
| 612130 - Zins- und ähnl. Erträge (Geldanlagen) und ähnl. Aufwendungen (Kassenkredite) | -69.800 | 43.700 | 210.971 |
| 612140 - Kalkulatorische Einnahmen | -- | -- | -- |
| 612200 - nicht rechtsfähige Stiftungen | -- | -- | -- |
| 612210 - Prokurist-Müller-Stiftung | 0 | 0 | 0 |
| Summe: THH 05 - Finanzwirtschaft | 97.485.655 | 98.519.698 | 113.518.235 |

Eine umfassende Darstellung der Finanzwirtschaft (Steuern/Zuweisungen/Kredite etc.) ist im allgemeinen Teil des Vorberichts enthalten. Auf eine nochmalige Erläuterung wird daher verzichtet.

Erträge

- Schlüsselzuweisungen 10,0 Mio. EUR (Vorjahr 7,5 Mio. EUR)
- Grunderwerbssteuer 2,0 Mio. EUR (Vorjahr 1,5 Mio. EUR)
- Allgemeine Finanzzuweisung 1,85 Mio. EUR (wie Vorjahr)
- Konzessionsabgabe 2,93 Mio. EUR (Vorjahr 2,93 Mio. EUR)

Aufwendungen

- Krankenhausumlage 1,7 Mio. EUR (Vorjahr 1,3 Mio. EUR)
- Gewerbesteuerumlage 6,0 Mio. EUR (abhängig von Gewerbesteuerergebnis)
- Bezirksumlage 19,0 Mio. EUR (Vorjahr 14,5 Mio. EUR)

Investitionen

Zukünftig sind im Teilhaushalt 5 folgende Investitionen vorgesehen:

Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|----------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| I111503001 - IuK: Hard- u. Software | 3.104.000 | 353.000 | 183.000 | 183.000 |
| I111503003 - IuK: Telefonanlage | 250.000 | -- | -- | -- |
| I612110002 - Tilgungen | 2.401.000 | 2.401.000 | 2.401.000 | 2.401.000 |
| Summe: THH05 - Finanzwirtschaft | 5.755.000 | 2.754.000 | 2.584.000 | 2.584.000 |

IUK: Der geplante Investitionsaufwand resultiert aus dem Ersatz- und Erweiterungsbedarf der Hardware für Netzwerkkomponenten und Peripheriegeräte sowie dem Lizenzerwerb für die Bereiche Infrastruktur und Fachsoftware. Darüber hinaus entsteht Investitionsbedarf 2020 insbesondere aufgrund des Austauschs der Hardware für die virtualisierte Server- und Desktopumgebung und Anpassungen der Telefonanlage.

Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|-------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| I611111001 - Investitionspauschale | 500.000 | 500.000 | 500.000 | 500.000 |
| I612120004 - Kapitalmarktpapiere: Abgänge | 7.000.000 | 4.000.000 | 7.500.000 | 5.000.000 |
| I999999999 - Restliche Werte | 72.000 | 71.000 | 70.000 | 69.000 |
| Summe: THH05 - Finanzwirtschaft | 7.572.000 | 4.571.000 | 8.070.000 | 5.569.000 |

Teilhaushalt 6 - Sicherheit und Ordnung

Teilergebnishaushalt

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|----------|-------------|-------------|---------------|
| Ertrag | 2.865.019 | 2.662.252 | 2.691.142 |
| Aufwand | 13.691.125 | 11.953.838 | 12.451.253 |
| Ergebnis | -10.826.106 | -9.291.586 | -9.760.111 |

Personal- und Transferaufwendungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|--------------------------------------------|-------------|-------------|---------------|
| Personal- und Versorgungsaufwendungen | 10.515.915 | 9.501.949 | 9.547.990 |
| Sach-, Transfer- und sonstige Aufwendungen | 1.666.956 | 1.510.637 | 1.389.424 |

Der Teilhaushalt 6 - Sicherheit und Ordnung - umfasst folgende Produkte, die in den nachstehenden Tabellen jeweils gegliedert in Erträge, Aufwendungen und Ergebnisse dargestellt sind:

Ertrag

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|-----------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 121200 - Statistik und Wahlen | 6.500 | 40.000 | 61.700 |
| 121210 - Mikrozensus 2011 | -- | -- | -- |
| 121220 - Zensus 2021 | 10.000 | -- | -- |
| 122100 - Allgemeine Ordnungsangelegenheiten | 1.764.219 | 1.641.871 | 1.412.698 |
| 122210 - Standesamt | 260.100 | 250.200 | 268.629 |
| 122220 - Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit | 475.768 | 470.500 | 527.196 |
| 126100 - Brandschutz | 162.494 | 133.105 | 244.336 |
| 127100 - Rettungsdienst | -- | -- | -- |
| 128100 - Zivil- und Katastrophenschutz | 21.488 | 21.726 | 22.437 |
| 315620 - Unterkunft für Obdachlose | 45.000 | 22.000 | 24.641 |
| 551300 - Wildpark an den Eichen (bis 31.12.13) | -- | -- | -- |
| 554300 - Naturschutz und Landschaftspflege (bis 31.12.13) | -- | -- | -- |
| 555100 - Forstwirtschaftlicher Betrieb (bis 31.12.2013) | -- | -- | -- |
| 573100 - Volksfest | 119.450 | 82.850 | 129.505 |
| Summe: THH 06 - Sicherheit und Ordnung | 2.865.019 | 2.662.252 | 2.691.142 |

Aufwendungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|-----------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 121200 - Statistik und Wahlen | 964.427 | 742.314 | 769.962 |
| 121210 - Mikrozensus 2011 | -- | -- | -- |
| 121220 - Zensus 2021 | 10.000 | -- | -- |
| 122100 - Allgemeine Ordnungsangelegenheiten | 3.505.347 | 2.911.762 | 2.556.579 |
| 122210 - Standesamt | 593.039 | 561.770 | 622.979 |
| 122220 - Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit | 1.717.061 | 1.540.609 | 1.426.489 |
| 126100 - Brandschutz | 5.924.526 | 5.337.527 | 6.234.476 |
| 127100 - Rettungsdienst | 153.549 | 138.551 | 118.627 |
| 128100 - Zivil- und Katastrophenschutz | 325.662 | 235.427 | 228.755 |
| 315620 - Unterkunft für Obdachlose | 168.261 | 150.724 | 179.651 |
| 551300 - Wildpark an den Eichen (bis 31.12.13) | -- | -- | -- |
| 554300 - Naturschutz und Landschaftspflege (bis 31.12.13) | -- | -- | -- |
| 555100 - Forstwirtschaftlicher Betrieb (bis 31.12.2013) | -- | -- | -- |
| 573100 - Volksfest | 329.253 | 335.154 | 313.735 |
| Summe: THH 06 - Sicherheit und Ordnung | 13.691.125 | 11.953.838 | 12.451.253 |

Ergebnis

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|-----------------------------------------------------------|-------------|-------------|---------------|
| 121200 - Statistik und Wahlen | -957.927 | -702.314 | -708.262 |
| 121210 - Mikrozensus 2011 | -- | -- | -- |
| 121220 - Zensus 2021 | 0 | -- | -- |
| 122100 - Allgemeine Ordnungsangelegenheiten | -1.741.128 | -1.269.891 | -1.143.880 |
| 122210 - Standesamt | -332.939 | -311.570 | -354.350 |
| 122220 - Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit | -1.241.293 | -1.070.109 | -899.293 |
| 126100 - Brandschutz | -5.762.032 | -5.204.422 | -5.990.140 |
| 127100 - Rettungsdienst | -153.549 | -138.551 | -118.627 |
| 128100 - Zivil- und Katastrophenschutz | -304.174 | -213.701 | -206.318 |
| 315620 - Unterkunft für Obdachlose | -123.261 | -128.724 | -155.010 |
| 551300 - Wildpark an den Eichen (bis 31.12.13) | -- | -- | -- |
| 554300 - Naturschutz und Landschaftspflege (bis 31.12.13) | -- | -- | -- |
| 555100 - Forstwirtschaftlicher Betrieb (bis 31.12.2013) | -- | -- | -- |
| 573100 - Volksfest | -209.803 | -252.304 | -184.230 |

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|-----------------------------------------------|--------------------|-------------------|-------------------|
| Summe: THH 06 - Sicherheit und Ordnung | -10.826.106 | -9.291.586 | -9.760.111 |

126100 Brandschutz

Das Produkt umfasst die Brandbekämpfung, technische Hilfeleistungen, Brandsicherheitswachdienst, Brandverhütungsschauen, Brandschutzerziehung und Aufklärung, Stellungnahmen zu Fragen des Brandschutzes.

Ergebnishaushalt Brandschutz

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|----------|-------------|-------------|---------------|
| Ertrag | 162.494 | 133.105 | 244.336 |
| Aufwand | 5.924.526 | 5.337.527 | 6.234.476 |
| Ergebnis | -5.762.032 | -5.204.422 | -5.990.140 |

Investitionen

Zukünftig sind im Bereich Sicherheit und Ordnung folgende Investitionen vorgesehen:

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|-----------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| I122120002 - Anschaffung Geschwindigkeitsmessanlage | 3.500 | -- | -- | -- |
| I126100003 - Feuerwehr: Geräte u. Ausstattungsgegenstände | 434.500 | 125.000 | 115.000 | 50.000 |
| I126100004 - Feuerwehr: Fahrzeuge u. Maschinen | 393.000 | 237.000 | 241.000 | 285.000 |
| I573100001 - Volksfest: Ausstattungsgegenstände | 9.000 | 0 | -- | -- |
| Summe: THH06 - Sicherheit und Ordnung | 840.000 | 362.000 | 356.000 | 335.000 |

I126100003:

Bei den Investitionen „Geräte und Ausstattungsgegenstände“ der Feuerwehr handelt es sich um Ersatzbeschaffungen aufgrund von Defekten, Unwirtschaftlichkeit, neuen Vorschriften oder Ablauf der zulässigen Nutzungsdauer in den Bereichen Werkstätten, Atemschutz, Geräte, Armaturen und Sportgeräte. Zusätzlich ist eine Einsatzfahrzeugbevorrechtigung zur Verbesserung der Hilfsfrist für die nordöstlichen Stadtteile geplant. Neben der Einführung der digitalen Alarmierung kommen zusätzliche Kosten für die Geräteausstattung zur Reinigung der kontaminierten Brandschutzkleidung hinzu.

Die Ausstattung der Atemschutzwerkstatt sollen an die aktuellen Anforderungen angepasst werden und die Empfehlungen der Kommunalen Unfallversicherung Bayern (KUVB) umgesetzt werden.

I126100004:

Im Bereich „Fahrzeuge“ sind Ersatzbeschaffungen für ältere Fahrzeuge geplant, welche aufgrund häufiger Reparaturen in der Einsatzbereitschaft eingeschränkt sind oder nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen, wodurch der Einsatzerfolg gefährdet ist. Im Einzelnen sind dies ein über 28 Jahre alter Rüstwagen (RW2), wo immer wieder Reparaturen am Aufbau und Fahrgestell notwendig sind und die Beladung den aktuellen Anforderungen anzupassen wäre. Für die Ersatzbeschaffung sind 440.000 EUR bei einer Bezuschussung von 147.000 EUR zu veranschlagen. Des Weiteren ist der Ersatz für einen 34 Jahre alten Gerätewagen, welcher auf Basis eines ehemaligen Bundesfahrzeuges realisiert wurde. In den letzten Jahren hat sich dieser bei Unwetterlagen bestens bewährt. Aufgrund des Alters und auch der flexibleren Nutzbarkeit ist hier die Beschaffung eines Gerätewagens Logistik bzw. Versorgungs-LKW vorgesehen.

In 2020 ist aufgrund zahlreicher schwerer Unfälle auf Bundesautobahnen mit getöteten Feuerwehrleuten die Beschaffung eines Verkehrssicherungsanhängers geplant.

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|----------------------------------------------|----------------|--------------|---------------|-------------|
| I126100002 - Feuerwehr: vom Land Zuweisungen | 213.725 | 6.300 | 51.500 | -- |
| Summe: THH06 - Sicherheit und Ordnung | 213.725 | 6.300 | 51.500 | -- |

Teilhaushalt 7 - Soziale Grundsicherungsleistungen

Teilergebnishaushalt

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|----------|-------------|-------------|---------------|
| Ertrag | 41.781.977 | 45.827.072 | 42.469.890 |
| Aufwand | 54.563.843 | 59.128.676 | 50.726.374 |
| Ergebnis | -12.781.866 | -13.301.604 | -8.256.484 |

Personal- und Transferaufwendungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|--------------------------------------------|-------------|-------------|---------------|
| Personal- und Versorgungsaufwendungen | 7.015.391 | 6.688.021 | 6.614.101 |
| Sach-, Transfer- und sonstige Aufwendungen | 46.569.265 | 51.722.405 | 43.121.881 |

Dieser Teil des Haushaltsplans wird von den Transferleistungen dominiert. Sachaufwendungen spielen hingegen nur eine untergeordnete Rolle. Die Transferleistungen mit den höchsten Haushaltsansätzen (Grundsicherung für Arbeitssuchende, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz) belasten den städtischen Haushalt nur anteilig bzw. stellen durchlaufende Posten dar.

Die wesentlichen Entwicklungen ergeben sich aus den nachstehenden Übersichten und Erläuterungen.

Der Teilhaushalt 7 - Soziale Grundsicherungsleistungen - umfasst folgende Produkte bzw. Kostenträger, die in den nachstehenden Tabellen jeweils gegliedert in Erträge, Aufwendungen und Ergebnisse dargestellt sind:

Ertrag

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|----------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|---------------|
| 310000 - Verwaltung der Sozialhilfe | -- | -- | 2.718 |
| 311100 - Hilfe zum Lebensunterhalt | 24.000 | 32.800 | 33.481 |
| 311200 - Hilfe zur Pflege nach § 63 SGB XII ff. | 10.500 | 90.500 | 64.787 |
| 311300 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen | -- | -- | -- |
| 311400 - Hilfen zur Gesundheit | 229.100 | 242.100 | 168.745 |
| 311500 - Hilfe zur Überwindung besoz Schwierigkeiten (8. und 9. Kapitel SGB XII) | 2.500 | 3.500 | 801 |
| 311600 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) | 6.503.500 | 6.193.500 | 5.170.753 |
| 312000 - Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II) | 31.300.136 | 32.339.646 | 32.658.482 |
| 312550 - Passiv-Aktiv-Transfer | 150.000 | -- | -- |

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|-------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 313100 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz | 3.348.882 | 6.296.850 | 4.139.460 |
| 315630 - Soziale Einrichtungen | 75.089 | 26.176 | 33.303 |
| 321100 - Leistungen der Kriegsopferfürsorge und sonstige Entschädigungshilfen | 6.500 | 6.500 | -314 |
| 331100 - Sonstige Förderungen von Trägern der Wohlfahrtspflege | -- | -- | 44.654 |
| 343110 - Betreuungswesen | -- | -- | 10.452 |
| 345100 - Leistungen f. Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKG | 124.200 | 588.000 | 142.252 |
| 351100 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen | 7.500 | 7.500 | -- |
| 352100 - Gewährung von Wohngeld | 70 | -- | 316 |
| Summe: THH 07 - Soziale Grundsicherungsleistungen | 41.781.977 | 45.827.072 | 42.469.890 |

Aufwendungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 310000 - Verwaltung der Sozialhilfe | 1.138.011 | 826.048 | 1.006.322 |
| 311100 - Hilfe zum Lebensunterhalt | 923.300 | 1.022.800 | 719.998 |
| 311200 - Hilfe zur Pflege nach § 63 SGB XII ff. | 12.000 | 20.000 | 75.406 |
| 311300 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen | 15.000 | 15.000 | -- |
| 311400 - Hilfen zur Gesundheit | 371.500 | 375.000 | 265.396 |
| 311500 - Hilfe zur Überwindung bes soz Schwierigkeiten (8. und 9. Kapitel SGB XII) | 122.500 | 150.000 | 85.392 |
| 311600 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) | 6.505.500 | 6.205.500 | 5.181.071 |
| 312000 - Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) | 39.774.473 | 42.068.334 | 37.372.078 |
| 312550 - Passiv-Aktiv-Transfer | 150.000 | -- | -- |
| 313100 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz | 3.759.548 | 6.658.162 | 4.492.939 |
| 315630 - Soziale Einrichtungen | 459.223 | 465.494 | 416.152 |
| 321100 - Leistungen der Kriegsopferfürsorge und sonstige Entschädigungshilfen | 8.000 | 8.000 | -- |
| 331100 - Sonstige Förderungen von Trägern der Wohlfahrtspflege | 440.000 | 640.519 | 465.782 |
| 343110 - Betreuungswesen | 317.861 | 291.356 | 272.456 |
| 345100 - Leistungen f. Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKG | 301.662 | 154.033 | 153.239 |
| 351100 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen | 38.100 | 41.100 | 25.495 |
| 352100 - Gewährung von Wohngeld | 227.165 | 187.330 | 194.648 |
| Summe: THH 07 - Soziale Grundsicherungsleistungen | 54.563.843 | 59.128.676 | 50.726.374 |

Ergebnis

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|-------------------|
| 310000 - Verwaltung der Sozialhilfe | -1.138.011 | -826.048 | -1.003.604 |
| 311100 - Hilfe zum Lebensunterhalt | -899.300 | -990.000 | -686.517 |
| 311200 - Hilfe zur Pflege nach § 63 SGB XII ff. | -1.500 | 70.500 | -10.619 |
| 311300 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen | -15.000 | -15.000 | -- |
| 311400 - Hilfen zur Gesundheit | -142.400 | -132.900 | -96.651 |
| 311500 - Hilfe zur Überwindung bes soz Schwierigkeiten (8. und 9. Kapitel SGB XII) | -120.000 | -146.500 | -84.591 |
| 311600 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII) | -2.000 | -12.000 | -10.318 |
| 312000 - Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II) | -8.474.337 | -9.728.688 | -4.713.595 |
| 312550 - Passiv-Aktiv-Transfer | 0 | -- | -- |
| 313100 - Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz | -410.666 | -361.312 | -353.478 |
| 315630 - Soziale Einrichtungen | -384.134 | -439.318 | -382.849 |
| 321100 - Leistungen der Kriegsopferfürsorge und sonstige Entschädigungshilfen | -1.500 | -1.500 | -314 |
| 331100 - Sonstige Förderungen von Trägern der Wohlfahrtspflege | -440.000 | -640.519 | -421.128 |
| 343110 - Betreuungswesen | -317.861 | -291.356 | -262.004 |
| 345100 - Leistungen f. Bildung und Teilhabe nach § 6 b BKGG | -177.462 | 433.967 | -10.988 |
| 351100 - Sonstige soziale Hilfen und Leistungen | -30.600 | -33.600 | -25.495 |
| 352100 - Gewährung von Wohngeld | -227.095 | -187.330 | -194.332 |
| Summe: THH 07 - Soziale Grundsicherungsleistungen | -12.781.866 | -13.301.604 | -8.256.484 |

Die Zahl der Leistungsberechtigten, die Hilfe zum Lebensunterhalt bekommen, war in den vergangenen Jahren auf konstant hohem Niveau. Seit 2017 ist ein leichter Rückgang der Fälle zu verzeichnen, was sich in den geringeren Ausgabeansätzen widerspiegelt. Die Nettoausgaben (Produkt 3111) gehen ausschließlich zu Lasten des kommunalen Haushalts.

Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII (Produkt 3116) ist aufgrund der demographischen Entwicklung auch weiterhin mit anhaltend hohen und langfristig steigenden Fallzahlen zu rechnen. Seit 2014 werden die Nettoausgaben zu 100 % vom Bund erstattet.

Neben den steigenden Fallzahlen tragen die jährlichen Regelsatzerhöhungen und die Anpassung der Richtwerte für die im Rahmen der Transferleistungen zu berücksichtigenden Kosten der Unterkunft (Grundmiete, Betriebs- u. Heizkosten) zu deutlich steigenden Ausgaben in beiden Rechtskreisen (SGB II und SGB XII) bei.

| Sozialgesetzbuch SGB XII | Plan 2020 | Plan 2019 | Ergebnis 2018 | Ergebnis 2017 | Ergebnis 2016 |
|-----------------------------------------------|----------------------|----------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| Werte in TEUR | | | | | |
| Einnahmen gesamt | 6.770 | 6.563 | 4.193 | 5.194 | 4.784 |
| Hilfe zum Lebensunterhalt (3111) | 24 | 33 | 33 | 67 | 69 |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen * (3112-3115) | 242 | 336 | 267 | 297 | 176 |
| Grundsicherung (3116) | 6.504 | 6.194 | 3.893 | 4.830 | 4.539 |
| Ausgaben gesamt | 7.950 | 7.789 | 6.268 | 6.296 | 5.974 |
| Hilfe zum Lebensunterhalt (3111) | 923 | 1.023 | 717 | 798 | 972 |
| Hilfe in besonderen Lebenslagen * (3112-3115) | 521 | 560 | 340 | 667 | 434 |
| Grundsicherung (3116) | 6.506 | 6.206 | 5.211 | 4.831 | 4.568 |
| Nettobelastung | 1.180 | 1.226 | 2.075 | 1.102 | 1.190 |

*) Einschließlich Erstattungen durch den Bezirk

Bei den Leistungen nach dem 5. – 9. Kapitel (Produkte 3112 – 3115) kommt es zu deutlich geringeren Ausgaben. Seit 01.01.2019 ist der Bezirk als überörtlicher Sozialhilfeträger für die komplette Hilfe zur Pflege zuständig. Für die ambulante Hilfe zur Pflege, die bislang von der Stadt als örtlichem Träger gewährt worden ist, waren noch im Jahr 2018 alleine rd. 281.000 EUR als Nettoaufwendungen veranschlagt. Für den Fall, dass die Stadt – auch als unzuständiger Leistungsträger – (vorerst) zur Leistungsgewährung verpflichtet ist, wurden geringfügige Ansätze eingestellt.

Der Haushaltsansatz für Asylbewerberleistungen (Produkt 3131) wurde von knapp 6,3 Millionen auf rund 3,3 Millionen abgesenkt. Auch wenn die AnKER-Einrichtung zum 01.07.2019 in die Conn Kaserne verlegt wurde und sich die Zahl der Asylbewerber in der Stadt Schweinfurt seither drastisch reduziert hat, muss – vor allem im Bereich der Krankenhilfe – noch mit hohen Ausgaben in der Krankenhilfe gerechnet werden, da die Abrechnungen der Krankenhäuser, Apotheken und Ärztevereinigungen erst zeitverzögert eingehen.

311100 Hilfe zum Lebensunterhalt

Anspruch auf Hilfe zum Lebensunterhalt haben Personen, die (vorübergehend) nicht erwerbsfähig sind oder eine ausländische Rente beziehen, ohne die Regelaltersgrenze erreicht zu haben.

311600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel SGB XII)

Anspruch auf Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung haben Personen, die ihren Lebensunterhalt nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen bestreiten können und entweder die Regelaltersgrenze erreicht oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und unabhängig von der jeweiligen Arbeitsmarktlage dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

312000 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)

| Sozialgesetzbuch SGB II | Plan 2020 | Plan 2019 | Ergebnis 2018 | Ergebnis 2017 | Ergebnis 2016 |
|------------------------------------------------|---------------|---------------|------------------|------------------|------------------|
| Werte in TEUR | | | | | |
| Einnahmen gesamt | 5.226 | 5.806 | 7.068 | 6.639 | 4.912 |
| Bundeszuschuss (36,6 % der anerkannten KdU) | 3.788 | 4.900 | 5.443 | 5.222 | 3.931 |
| Eigene Einnahmen (KdU) | 900 | 462 | 1.201 | 961 | 602 |
| Bildung u. Teilhabe (5,2 % d. anerkannten KdU) | 538 | 444 | 424 | 456 | 379 |
| Ausgaben gesamt | 12.662 | 13.510 | 12.306 | 13.500 | 12.521 |
| Kosten der Unterkunft (KdU) | 11.500 | 12.500 | 11.365 | 12.493 | 11.425 |
| Städtische Projektförderung | 400 | 350 | 255 | 252 | 273 |
| Flankierende Maßnahmen | 35 | 35 | 10 | 10 | 8 |
| Einmalige Leistungen | 275 | 300 | 257 | 330 | 445 |
| Bildung u. Teilhabe (5,2 % der KdU) | 452 | 325 | 419 | 415 | 370 |
| Nettobelastung | 7.436 | 7.704 | 5.238 | 6.861 | 7.609 |

Kommunale Mittel

Bei den Kosten der Unterkunft konnte weiterhin ein leichter Rückgang festgestellt werden, sodass der Ansatz für 2020 reduziert werden konnte. Ob dieser Ansatz eingehalten werden kann, wird die wirtschaftliche Entwicklung 2020 zeigen, mit einem Anstieg der Bedarfsgemeinschaften um 100 bis 150 wird gerechnet. Aufgrund der Unwirksamkeitserklärung der §§ 22,23 DVAsyl (Asyldurchführungsverordnung) durch den Bayerischen Verwaltungsgerichtshof (BayVGh) wurden seit Mai 2018 keine Gebührenbescheide für Anerkannte in staatlichen Unterkünften (Fehlbeleger) mehr erlassen. Bis wann mit einer Neuregelung der Gebühren innerhalb der DVAsyl und mit dem Erlass von Gebührenbescheiden gerechnet werden kann, ist offen. Auch die Höhe der dann zu zahlenden Kosten der Unterkunft kann seriös nicht genannt werden, da diese von Faktoren wie der Zahl der noch im Leistungsbezug stehenden und in Schweinfurt wohnenden Personen, deren Bedürftigkeit (auch einmalig, bei Erhalt der Gebührenbescheide) und deren Verweildauer in staatlichen Unterkünften abhängig ist.

Die Verordnung zur Festlegung und Anpassung der Bundesbeteiligung an den Leistungen für Unterkunft und Heizung weist für 2020 eine Erstattung von insgesamt 41,8% (davon 4,0% für BuT) auf. Dies ist im Vergleich zu 2019 ein Rückgang von 6,3%.

Bundesmittel im Bereich Sozialgesetzbuch Zweites Buch (SGB II)

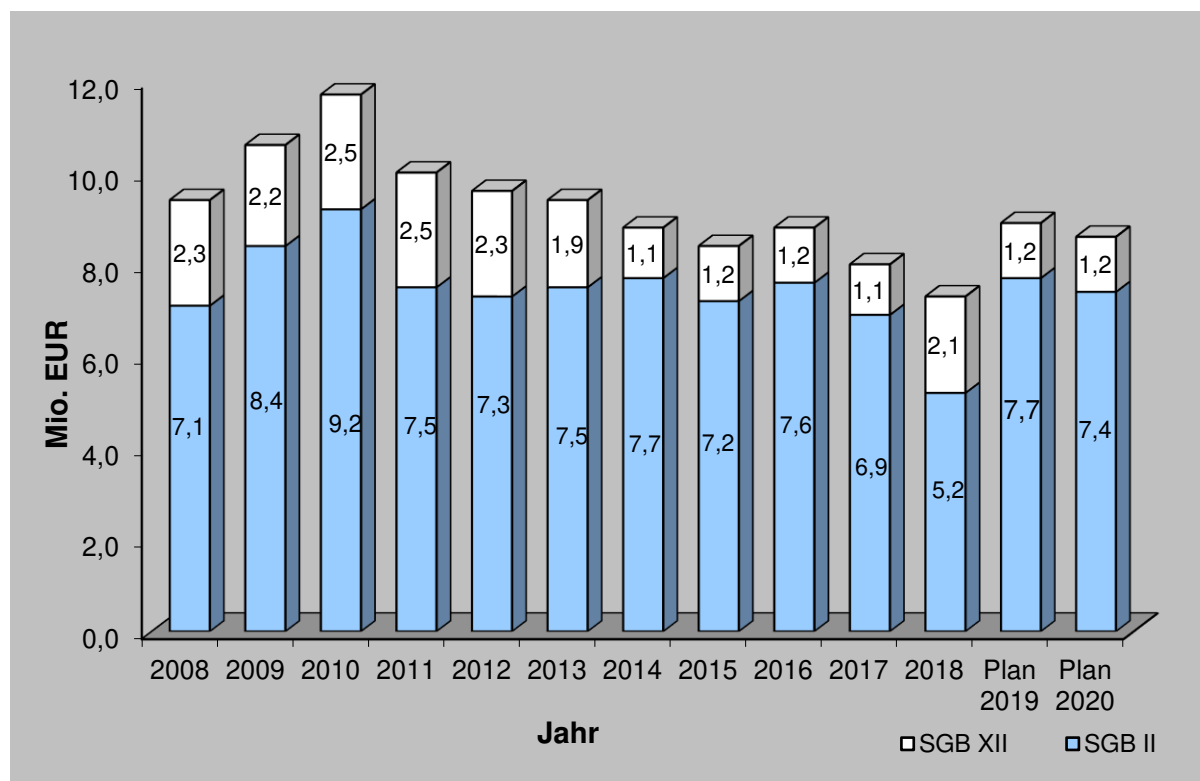
Auch 2019 werden die Ausgaben im Bereich des SGB II leicht rückläufig sein. Ob dies 2020 der Fall sein wird, ist aufgrund der schwelenden Konflikte (Brexit, „Handelskrieg“) nicht vorhersehbar. Sondermaßnahmen des Bundes im Bereich der Eingliederung zeigen bisher mäßigen Erfolg, da gerade im Bereich des § 16 i SGB II (Langzeitförderung von Arbeitslosen) eine intensive Betreuung notwendig ist, die nur durch vermehrten Personaleinsatz erfolgreich sein kann.

| | Plan 2020 | Plan 2019 | Ergebnis 2018 | Ergebnis 2017 | Ergebnis 2016 |
|----------------------|--------------|--------------|------------------|------------------|------------------|
| Werte in TEUR | | | | | |
| Arbeitslosengeld II | 17.500 | 18.310 | 17.276 | 18.672 | 17.726 |
| Eingliederungshilfe | 3.325 | 2.950 | 1.801 | 1.926 | 1.809 |
| Aktiv-Passiv-Tranfer | 150 | | | | |
| Freie Förderung | 0 | 840 | 35 | 29 | 585 |

Die Verwaltungskosten werden 2020 in etwa denen des Jahres 2019 entsprechen. Jedoch sollte aufgrund der gegenseitigen Deckungsfähigkeit darüber nachgedacht werden, die Betreuungsschlüssel zu senken, um durch den Einsatz von Case Managern/innen weiterhin Erfolge bei der Heranführung und Vermittlung in den Arbeitsmarkt zu erzielen.

Die Entwicklung der Gesamtbelastung für die Stadt im Hinblick auf die Verpflichtungen aus dem SGB II und SGB XII ergibt sich aus nachstehender Grafik:

Nettobelastung der Transferleistungen von SGB II und SGB XII



Investitionen

Zukünftig sind im Bereich Soziale Grundsicherungsleistungen folgende Investitionen vorgesehen:

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|----------------------------------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| I312910002 - Stabsstelle Grundsicherung:Ausstattungsgegenstand | 3.040 | 3.040 | 3.040 | 3.040 |
| I312920002 - Stabsstelle Grundsicherung:Ausstattungsgegenstand | 16.960 | 16.960 | 16.960 | 16.960 |
| Summe: THH07 - Soziale Grundsicherungsleistungen | 20.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |

Zuschüsse

Die Stadt gewährt Zuschüsse und freiwillige Leistungen an folgende Organisationen:

| | Werte in EUR |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------|
| Zuschuss für die fünf freien Wohlfahrtsverbände inkl. Mietzuschuss Paritätischer Wohlfahrtsverband | 28.080 |
| Lebenshilfe Schweinfurt - offene Hilfen - Zuschuss Freizeitnetzwerk.de | 300 |
| Zuschüsse für Bahnhofsmission | 2.000 |
| Zuschuss Sozialberatung des Sozialdienstes kath. Frauen | 2.000 |
| Zuschuss Asylsozialberatung Diakonie | 12.000 |
| BRK: Fahrtkostenzuschuss der Stadtranderholung für Senioren | 1.500 |
| Zuschuss Migrationsberatung Paritätischer Wohlfahrtsverband | 8.500 |
| Förderung der Geburtshilfe | 4.000 |
| Schweinfurter Tafel: Zuschuss zur Entsorgung der Bioabfälle | 1.710 |
| Zuschuss zur Leerung der Restmülltonne der Schweinfurter Tafel | 1.500 |
| Hospiz- und Palliativversorgung: Mitgliedsbeitrag für HPV(N*) sowie | 1.500 |
| (Mit-)Finanzierung einer Bedarfsermittlungsstudie stat. Hospiz | 5.000 |
| Betreuungswesen: | |
| - (Zuschuss an SKF + AWO für Querschnittsaufgaben im Zusammenhang mit ehrenamtl. Betreuern) | 30.000 |
| - Anschubfinanzierung zur Schaffung weiterer Betreuerkontingente | 20.000 |
| Investitionskostenzuschuss ambulante Pflegedienste | 75.000 |
| Defizitausgleich verbilligte Monatskarten Stadtwerke | 200.000 |
| Seniorenbüro *) | 18.450 |
| Pflegestützpunkt *) | 3.800 |
| Seniorenbeirat | 7.629 |
| Beirat für Menschen mit Behinderung | 14.650 |
| Aktionsplan "Barrierefreies Schweinfurt 2025" | 22.000 |
| Lokale Agenda 21 *) | 11.200 |
| Förderung ehrenamtliches Engagement (Ehrenamtsabend) | jetzt bei THH 1 |
| Summe: | 470.819 |

*) Die Auflistung enthält lediglich die Sachkosten; die jeweiligen Personalkosten sind darin nicht eingerechnet.

Teilhaushalt 8 - Städtebau und Stadtsanierung

Teilergebnishaushalt

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|----------|-------------|-------------|---------------|
| Ertrag | 197.054 | 102.349 | 1.461.574 |
| Aufwand | 6.578.494 | 8.640.387 | 6.609.634 |
| Ergebnis | -6.381.440 | -8.538.038 | -5.148.060 |

Personal- und Transferaufwendungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|--------------------------------------------|-------------|-------------|---------------|
| Personal- und Versorgungsaufwendungen | 1.555.562 | 1.441.010 | 1.178.275 |
| Sach-, Transfer- und sonstige Aufwendungen | 4.781.800 | 6.969.750 | 5.100.390 |

Der Teilhaushalt 8 - Städtebau und Stadtsanierung - umfasst folgende Produkte, die in den nachstehenden Tabellen jeweils gegliedert in Erträge, Aufwendungen und Ergebnisse dargestellt sind:

Ertrag

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|-----------------------------------------------------|----------------|----------------|------------------|
| 111720 - Hochbauverwaltung | -- | -- | 1.145.184 |
| 512100 - Stadtplanung | -- | -- | 6.900 |
| 512110 - Stadtsanierung | 197.054 | 102.349 | 309.489 |
| 523100 - Denkmalschutz und Denkmalpflege | -- | -- | -- |
| Summe: THH 08 - Städtebau und Stadtsanierung | 197.054 | 102.349 | 1.461.574 |

Aufwendungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|-----------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 111720 - Hochbauverwaltung | 3.663.686 | 5.956.121 | 4.310.174 |
| 512100 - Stadtplanung | 2.048.395 | 1.661.665 | 1.516.433 |
| 512110 - Stadtsanierung | 866.413 | 1.022.601 | 783.027 |
| 523100 - Denkmalschutz und Denkmalpflege | -- | -- | -- |
| Summe: THH 08 - Städtebau und Stadtsanierung | 6.578.494 | 8.640.387 | 6.609.634 |

Ergebnis

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|-----------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 111720 - Hochbauverwaltung | -3.663.686 | -5.956.121 | -3.164.990 |
| 512100 - Stadtplanung | -2.048.395 | -1.661.665 | -1.509.533 |
| 512110 - Stadtsanierung | -669.359 | -920.252 | -473.537 |
| 523100 - Denkmalschutz und Denkmalpflege | -- | -- | -- |
| Summe: THH 08 - Städtebau und Stadtsanierung | -6.381.440 | -8.538.038 | -5.148.060 |

111720 Hochbauverwaltung

Die Aufgabenschwerpunkte der Hochbauverwaltung liegen 2020 im Großen Bauunterhalt (GBU) und der Planung städtischer Hochbauvorhaben. Im GBU bilden wieder Gebäudesanierungen im Bereich der Schulen, der Sportstätten und der Verwaltungsgebäude die Hauptaufgabe der Verwaltung. Weiterhin wird über eine Planung ein Sanierungskonzept für den Servicebetrieb Bau und Stadtgrün entwickelt.

Die Ausgaben für den großen Bauunterhalt betragen in 2020 im Aufwand rund 4,7 Mio. EUR. Für den kleinen Bauunterhalt sind im Jahr 2020 1.3 Mio. EUR vorgesehen.

512100 Stadtplanung

Städtebauliche Rahmen- und Bauleitplanungen im Bereich der Konversionsflächen bilden weiterhin die Hauptaufgabe für die Stadtplanung. Im Bereich Ledward Barracks wird das Bebauungsplanverfahren fortgeführt und die Umsetzung der Carusallee als Nationales Projekt des Städtebaus betreut. Am nördliche Quartierseingang in Bellevue werden mit der Fortschreibung der Schulneubauplanung die Grundstücke geordnet und mit dem Ziel eines Schul-, Wohn- und Einzelhandelsstandort in die Bauleitplanung überführt. Für die Bebauung des Einzelhandels- und Dienstleistungsstandortes wird ein Wettbewerbsverfahren durchgeführt.

Zur Landesgartenschau sind die städtebaulichen Planungen der Gartenschau und des Wohnens im Kessler Field zusammenzuführen und die Auslobung eines Wettbewerbes zu erarbeiten.

512110 Stadtsanierung

Charakteristisch für das Produkt ist die Anwendung des besonderen Städtebaurechts bei Vorbereitung, Durchführung und Abschluss von städtebaulichen Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen in den förmlich festgelegten Sanierungsgebieten und Entwicklungsbereichen sowie die Vorbereitung und Durchführung von integrierten städtebaulichen Maßnahmen in ausgewählten Gebieten (z. B. Wohnsiedlungen und Stadtumbaugebiete).

Baulicher Schwerpunkt der Stadtsanierung bilden die Arbeiten an der Neuen Oberndorfer Mitte, im Bereich der Bauerngasse und Sanierungsmaßnahmen im Bereich Alter Friedhof.

Beim Denkmalschutz sind die Aufwendungen hauptsächlich durch die an den Staat zu leistende Umlage bedingt.

davon 523110 Denkmalschutz- und Pflege (KT)

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|----------|-------------|-------------|---------------|
| Ertrag | -- | -- | 412 |
| Aufwand | 84.000 | 84.000 | 66.810 |
| Ergebnis | -84.000 | -84.000 | -66.398 |

Beim **Denkmalschutz** sind die Aufwendungen hauptsächlich durch die an den Staat zu leistende Umlage bedingt.

Investitionen

Nach Vorstellung der Machbarkeitsstudie in 2018 für die Sanierung des Theaters wurde in 2019 ein Planungsteam aus Architekten und Fachplanern mit der weiteren Planung beauftragt. Ziel ist neben der Sanierung der Haus- und Bühnentechnik die Ausarbeitung von alternativen Lösungen für den Bühnenbereich mit zugehörigen Kostenschätzungen zur Abstimmung im Stadtrat.

Im nördlichen Teil der Innenstadt soll mit dem Kulturforum ein Ort der vielfältigen Begegnung mit Veranstaltungen aus Kultur und Gesellschaft, sowie einem neu konzipierten Stadtmuseum entstehen. Die drei Baudenkmäler Altes Gymnasium, Stadtschreiberhaus und Reichsvogtei bilden den Rahmen, der durch ein neu hinzukommendes modernes Gebäude vervollständigt wird. Nach einem Wettbewerbsergebnis aus dem Planungswettbewerb in 2018 und der Entwurfsplanung in 2019 soll in 2020 mit der Ausführung begonnen werden.

Für die neue Grundschule mit Kindertagesstätte und Sporthalle an der Bellevue wird nach der Wettbewerbsentscheidung die Entwurfsplanung mit Kostenberechnung erarbeitet. Hierfür und für den Neubau des Friederike-Schäfer-Heims sollen die Planungen fortgesetzt werden.

Im Konversionsgebiet Ledward Barracks wird die Carusallee als Nationales Projekt des Städtebaus das Rückgrat der weiteren baulichen Entwicklung darstellen und eine Verbindung zwi-

schen dem neuen i-Campus, dem studentischen Wohnen und einer Landesgartenschau bilden. Nach den Planungsarbeiten in 2018 konnte in 2019 mit den Bauarbeiten begonnen werden, die in 2020 fertig gestellt werden.

Nach dem Wegfall des Standortes für den Jugendtreff am Bergl wurde mit Hilfe externer Planer eine Neubauplanung an einem Standort in der Nähe der Albert-Schweitzer-Schule entwickelt. Mit den Baumaßnahmen wird in 2020 begonnen werden können.

Die Neuordnung der Parkraumsituation am Leopoldina-Krankenhaus beginnt mit der Generalunternehmerausschreibung und dem Baubeginn für ein Parkhaus an der Mainberger Straße.

Zukünftig sind im Bereich Städtebau und Stadtsanierung folgende Investitionen vorgesehen:

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|---------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| I111703101 - Neues Rathaus: Innenhof | 335.000 | -- | -- | -- |
| I111703151 - Feuerwache: Baumaßnahmen | 50.000 | -- | -- | -- |
| I111703200 - Beamerinstallationen in Schulen | 45.000 | -- | -- | -- |
| I111703204 - Kerschensteiner-Volkschule: Sonnenschutz | 50.000 | -- | -- | -- |
| I111703206 - Dr.-Ludwig-Pfeiffer-Schule: Ganztageschule | 900.000 | -- | -- | -- |
| I111703303 - A.-Schweitzer-Schule: Generalsanierung | 100.000 | -- | -- | -- |
| I111703505 - AvH: Zaunanlage | 100.000 | -- | -- | -- |
| I111703506 - AvH: Sanierung Außen-sportanlagen | 260.000 | -- | -- | -- |
| I111703507 - Gg.-Wichtermann-Halle: Erneuerung der Hebeanlage | 15.000 | -- | -- | -- |
| I111703703 - Generalsanierung Theater | 1.320.000 | 2.020.000 | 4.620.000 | 7.000.000 |
| I111703705 - Gunnar-Wester-Haus: Einbruchmeldeanlage | 35.700 | -- | -- | -- |
| I111703751 - Neuerrichtung Jugendtreff Bergl | 600.000 | 200.000 | -- | -- |
| I111703811 - Willy-Sachs-Stadion: Neubau, Umkleiden | 285.000 | -- | -- | -- |
| I111703902 - Konferenzzentrum: Erneuerung Bühnenelemente | 17.000 | -- | -- | -- |
| I111703951 - Carus-Allee: Baumaßnahmen | 1.600.000 | 0 | 0 | -- |
| I111703955 - Tiefgarage Graben: Generalsanierung | -- | 3.000.000 | 0 | -- |
| I111720001 - Dr.-G-Schäfer-Schule: Sanierung | 570.000 | 0 | -- | -- |
| I111720101 - Neubau Kassengebäude | 100.000 | 100.000 | 2.400.000 | 4.000.000 |

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|-----------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| I111720200 - Askren Manor: Neubau Schule, Turnhalle, KiTa | 3.000.000 | 5.200.000 | 8.100.000 | 3.900.000 |
| I111720702 - Kulturforum | 2.000.000 | 3.500.000 | 3.500.000 | 4.000.000 |
| I111720952 - Campus-Platz Süd | 1.100.000 | 0 | -- | -- |
| I512111001 - Kosten Altstadtsanierung | 290.000 | 250.000 | 100.000 | 100.000 |
| I512112001 - Stadtsanierung Alt-Oberndorf: Allg Invests.-kosten | 400.000 | 437.000 | 150.000 | 150.000 |
| Summe: THH08 - Städtebau und Stadtsanierung | 13.172.700 | 14.707.000 | 18.870.000 | 19.150.000 |

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|-----------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|-------------------|
| I111703704 - Generalsanierung Theater: Zuweisungen | 750.000 | 750.000 | 4.300.000 | 10.000.000 |
| I111703953 - Carus Allee: vom Land: Zuweisungen | 1.000.000 | 700.000 | -- | -- |
| I111720201 - Askren Manor: Zuweisungen: Neubau Schule, TH, KiTa | 2.100.000 | 3.200.000 | 1.200.000 | 1.500.000 |
| I111720703 - Kulturforum: Zuweisungen | 1.200.000 | 2.000.000 | 2.000.000 | 1.200.000 |
| I512110001 - vom Land: Zuweisungen | 250.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| I512110002 - Erlös Grundstücksverkäufe | 50.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| I512110003 - Ausgleichsbeträge | 60.000 | 10.000 | 10.000 | -- |
| I512110007 - vom Bund: Zuweisungen | 250.000 | 50.000 | 50.000 | -- |
| I512112002 - Stadtsanierung Alt-Oberndorf: vom Land Zuweisungen | 150.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| I512112003 - Stadtsanierung Alt-O.: Erlös Grundstücksverk. | 100.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| Summe: THH08 - Städtebau und Stadtsanierung | 5.910.000 | 6.820.000 | 7.670.000 | 12.810.000 |

Teilhaushalt 9 - Kostenrechnende Einrichtungen

Teilergebnishaushalt

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|----------|-------------|-------------|---------------|
| Ertrag | 10.066.743 | 10.607.596 | 10.037.751 |
| Aufwand | 9.316.932 | 9.883.744 | 9.515.651 |
| Ergebnis | 749.811 | 723.852 | 522.100 |

Personal- und Transferaufwendungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|--------------------------------------------|-------------|-------------|---------------|
| Personal- und Versorgungsaufwendungen | 3.940.504 | 4.071.913 | 4.078.655 |
| Sach-, Transfer- und sonstige Aufwendungen | 2.907.550 | 3.354.800 | 3.135.491 |

Der Teilhaushalt 9 - Kostenrechnende Einrichtungen - umfasst folgende Produkte, die in den nachstehenden Tabellen jeweils gegliedert in Erträge, Aufwendungen und Ergebnisse dargestellt sind:

Ertrag

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 111570 - Fuhrpark | 2.553.000 | 2.583.000 | 2.538.674 |
| 537110 - Abfallwirtschaft | 4.701.243 | 4.961.096 | 4.761.033 |
| 537120 - DSD | 165.000 | 305.000 | 190.372 |
| 553100 - Friedhofs- und Bestattungswesen | 2.647.500 | 2.758.500 | 2.547.672 |
| Summe: THH 09 - Kostenrechnende Einrichtungen | 10.066.743 | 10.607.596 | 10.037.751 |

Aufwendungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 111570 - Fuhrpark | 2.333.341 | 2.552.805 | 2.482.347 |
| 537110 - Abfallwirtschaft | 4.701.243 | 4.961.096 | 4.706.760 |
| 537120 - DSD | 238.417 | 252.600 | 240.115 |
| 553100 - Friedhofs- und Bestattungswesen | 2.043.931 | 2.117.243 | 2.086.428 |
| Summe: THH 09 - Kostenrechnende Einrichtungen | 9.316.932 | 9.883.744 | 9.515.651 |

Ergebnis

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| 111570 - Fuhrpark | 219.659 | 30.195 | 56.326 |
| 537110 - Abfallwirtschaft | 0 | 0 | 54.273 |
| 537120 - DSD | -73.417 | 52.400 | -49.743 |
| 553100 - Friedhofs- und Bestattungswesen | 603.569 | 641.257 | 461.243 |
| Summe: THH 09 - Kostenrechnende Einrichtungen | 749.811 | 723.852 | 522.100 |

111570 Fuhrpark

Im Produkt „Fuhrpark“ werden die Aufwendungen für die Bewirtschaftung fast aller städtischen Fahrzeuge dargestellt. Die Aufwendungen werden über interne Verrechnungen den Dienststellen (z. B. den Abteilungen des Servicebetriebes Bau und Stadtgrün) verrechnet. Im Fuhrpark der Stadt Schweinfurt sind derzeit 178 Fahrzeuge im Einsatz, davon 32 PKW (davon 4 Elektrofahrzeuge und 3 Hybridfahrzeuge), 27 Transporter, 23 LKWs und Multicars, 5 Müllfahrzeuge und 96 sonstige Fahrzeuge, Geräte und Anhänger.

Es wird davon ausgegangen, dass Ertrag und Aufwand konstant bleiben.

An Ersatzbeschaffungen und Investitionen sind geplant:

Leasing:

- Ersatzbeschaffung von 6 PKWs für auslaufende Leasingverträge, davon 2 mit Elektroantrieb

Investitionen :

- Ersatzbeschaffung eines Mobilbaggers 14 t
- Ersatzbeschaffung eines Mobilbaggers 6 t
- Ersatzbeschaffung von 2 Transportern mit Doppelkabine mit 4,0 t und 3,5 t
- Ersatzbeschaffung eines Multicars mit WD-Ausrüstung
- Ersatzbeschaffung eines Werkzeuganhängers
- Kleingeräte und Werkzeuge KFZ- Werkstatt

537110 Abfallwirtschaft

Die Wertstoff- und Restmüllmengen sind seit Jahren annähernd konstant. Bedingt durch die Entwicklungen auf dem Rohstoffmarkt ist mit leicht sinkenden Erlösen beim Wertstoff- und Papierverkauf zu rechnen. Im Jahr 2020 soll die begonnene Restmüllanalyse fertig gestellt werden. Zusätzlich soll der Projektversuch Nährstoffmanagement, welcher sich über mehrere Jahre erstreckt, fortgeführt werden.

Ausgeglichen wird der Haushalt durch eine Entnahme aus der Gebührenaussgleichsrücklage. Die Entnahme liegt voraussichtlich im Rahmen der Kalkulation.

Investitionen:

- Ersatz-/Neubeschaffung von benötigten Müllgroßbehältern/Mulden
- Ersatzbeschaffung Kleingeräte Abfallwirtschaft
- Ersatzbeschaffung eines Radladers

537120 DSD

Bedingt durch sinkende Erlöse für die Wertstoffe ist mit niedrigeren Einnahmen wie 2019 zu rechnen. Die begonnene Sanierung der 35 Standplätze für Wertstoffbehälter wird 2020 weiter fortgesetzt.

553100 Friedhofs- und Bestattungswesen

Durchführung von Bestattungen, Bereitstellung von Grabstätten einschließlich Herstellung und Unterhaltung notwendiger Erschließungsanlagen (z. B. Friedhofswege, Grünflächen und Betriebsgelände). Bereithaltung von Betriebsgebäuden, Aussegnungshallen und Gebäuden für die Leichenaufbewahrung.

Friedhöfe

Das Produkt Friedhof umfasst die Aufwendungen der 3 städtischen Friedhöfe:

Hauptfriedhof: 11.000 Grabstellen gesamt,

davon 5.900 Familiengräber, 2.600 Urnenmauern, 900 Baumplätze und 1.600 Urnen-, Kinder- und sonstige Gräber.

Deutschfeldfriedhof: 2.800 Grabstellen gesamt,

davon 920 Familiengräber, 600 Urnenmauern, 930 Baumplätze und 350 Urnen-, Kinder- und sonstige Gräber.

Friedhof Oberndorf: 1.000 Grabstellen gesamt,

davon 650 Familiengräber, 150 Urnenmauern, 95 Baumplätze und 105 Urnen-, Kinder- und sonstige Gräber.

Es wird mit keinen wesentlichen Veränderungen zu 2019 gerechnet.

Investitionen:

- Ersatzbeschaffung eines Muldenfahrzeuges
- Ersatzbeschaffung eines Transporters 3,5 t
- Ersatzbeschaffung Kleingeräte Friedhof- und Bestattungswesen

Feuerbestattung

Es wird davon ausgegangen, dass der Ertrag und der Aufwand annähernd konstant bleiben und im Ergebnis das Niveau von 2019 erreicht wird.

Investitionen

Zukünftig sind im Bereich der kostendeckenden Einrichtungen folgende Investitionen vorgesehen:

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|----------------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| I111570001 - Amt67: Maschinen, Geräte, Fahrzeuge des Fuhrparks | 304.000 | 156.000 | 0 | -- |
| I537110001 - Maschinen, Geräte, Ausstattungsgegenstände | 1.000 | 0 | 0 | -- |
| I537110002 - Fahrzeuge | 0 | 200.000 | 0 | -- |
| I537110003 - Müllbehälter | 33.000 | 17.000 | 0 | -- |
| I537110004 - Entnahme Gebührenaussgleichsrücklage | 348.243 | 266.226 | 277.540 | 269.092 |
| I553110001 - Geräte und Maschinen | 90.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| Summe: THH09 - Kostenrechnende Einrichtungen | 776.243 | 649.226 | 287.540 | 279.092 |

Teilhaushalt 10 - Straßen, öffentliches Grün und Forst

Teilergebnishaushalt

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|----------|-------------|-------------|---------------|
| Ertrag | 7.570.868 | 7.895.701 | 9.587.494 |
| Aufwand | 27.799.862 | 27.130.414 | 27.230.372 |
| Ergebnis | -20.228.994 | -19.234.713 | -17.642.878 |

Personal- und Transferaufwendungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|--------------------------------------------|-------------|-------------|---------------|
| Personal- und Versorgungsaufwendungen | 8.523.911 | 7.940.054 | 7.792.640 |
| Sach-, Transfer- und sonstige Aufwendungen | 7.000.940 | 6.976.470 | 7.145.644 |

Der Teilhaushalt 10 - Straßen, öffentliches Grün und Forst - umfasst folgende Produkte, die in den nachstehenden Tabellen jeweils gegliedert in Erträge, Aufwendungen und Ergebnisse dargestellt sind:

Ertrag

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|-------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 541100 - Gemeindestraßen - Bau | 2.629.010 | 2.733.939 | 3.070.180 |
| 541200 - Gemeindestraßen - Unterhaltung | 879.095 | 962.595 | 950.221 |
| 541300 - Lagerhaltung Servicebetrieb | -- | -- | 797.304 |
| 542000 - Kreisstraßen | -- | -- | -- |
| 543000 - Landesstraßen | 122.351 | 124.157 | 183.390 |
| 544000 - Bundesstraßen | 216.349 | 216.349 | 231.986 |
| 545000 - Stadtreinigung | 1.135.000 | 1.135.000 | 1.175.789 |
| 551100 - Unterhalt der städt. Außenanlagen | 2.131.011 | 2.279.903 | 2.454.342 |
| 551141 - Kiosk Baggersee | -- | -- | 8.130 |
| 551400 - Wildpark an den Eichen (ab 01.01.14) | 153.877 | 137.583 | 352.934 |
| 551500 - Landesgartenschau 2026 | -- | -- | -- |
| 552100 - Gewässer III. Ordnung | -- | -- | -- |
| 555200 - Forstwirtschaftlicher Betrieb (ab 01.01.2014) | 304.175 | 306.175 | 363.219 |
| Summe: THH 10 - Straßen, öffentliches Grün und Forst | 7.570.868 | 7.895.701 | 9.587.494 |

Aufwendungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|-------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 541100 - Gemeindestraßen - Bau | 9.566.673 | 9.945.171 | 9.821.644 |
| 541200 - Gemeindestraßen - Unterhaltung | 5.860.420 | 5.855.779 | 5.695.744 |
| 541300 - Lagerhaltung Servicebetrieb | 150.000 | 150.000 | 721.012 |
| 542000 - Kreisstraßen | 142.331 | 159.806 | 146.604 |
| 543000 - Landesstraßen | 752.511 | 727.790 | 469.969 |
| 544000 - Bundesstraßen | 535.920 | 516.418 | 416.439 |
| 545000 - Stadtreinigung | 1.430.675 | 1.341.926 | 1.299.504 |
| 551100 - Unterhalt der städt. Außenanlagen | 7.331.840 | 6.863.146 | 6.916.129 |
| 551141 - Kiosk Baggersee | 1.657 | 1.357 | 4.992 |
| 551400 - Wildpark an den Eichen (ab 01.01.14) | 891.265 | 754.347 | 1.031.797 |
| 551500 - Landesgartenschau 2026 | 400.000 | -- | -- |
| 552100 - Gewässer III. Ordnung | 51.000 | 55.000 | 46.582 |
| 555200 - Forstwirtschaftlicher Betrieb (ab 01.01.2014) | 685.570 | 759.674 | 659.956 |
| Summe: THH 10 - Straßen, öffentliches Grün und Forst | 27.799.862 | 27.130.414 | 27.230.372 |

Ergebnis

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|-------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 541100 - Gemeindestraßen - Bau | -6.937.663 | -7.211.232 | -6.751.465 |
| 541200 - Gemeindestraßen - Unterhaltung | -4.981.325 | -4.893.184 | -4.745.522 |
| 541300 - Lagerhaltung Servicebetrieb | -150.000 | -150.000 | 76.291 |
| 542000 - Kreisstraßen | -142.331 | -159.806 | -146.604 |
| 543000 - Landesstraßen | -630.160 | -603.633 | -286.579 |
| 544000 - Bundesstraßen | -319.571 | -300.069 | -184.453 |
| 545000 - Stadtreinigung | -295.675 | -206.926 | -123.716 |
| 551100 - Unterhalt der städt. Außenanlagen | -5.200.829 | -4.583.243 | -4.461.787 |
| 551141 - Kiosk Baggersee | -1.657 | -1.357 | 3.139 |
| 551400 - Wildpark an den Eichen (ab 01.01.14) | -737.388 | -616.764 | -678.863 |
| 551500 - Landesgartenschau 2026 | -400.000 | -- | -- |
| 552100 - Gewässer III. Ordnung | -51.000 | -55.000 | -46.582 |
| 555200 - Forstwirtschaftlicher Betrieb (ab 01.01.2014) | -381.395 | -453.499 | -296.736 |
| Summe: THH 10 - Straßen, öffentliches Grün und Forst | -20.228.994 | -19.234.713 | -17.642.878 |

541100 Gemeindestraßen-Bau

Neubau, Aus- und Umbau sowie Erneuerung von Straßen und Brücken inkl. aller Nebenanlagen, Verkehrstechnik und Beleuchtung zur Erschließung von Grundstücken sowie Erweiterung und Verbesserung der städtischen Verkehrsinfrastruktur.

Aufgrund des zu erwartenden Finanzmittelabflusses bis ins Jahr 2021 hinein sind die jeweiligen Maßnahmen teilweise mit Verpflichtungsermächtigungen (VE) im Jahr 2021 versehen.

Für das Jahr 2020 sind für den Ausbau und der Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur eine Vielzahl von Ausbau- und Erneuerungsmaßnahmen vorgesehen. Im investiven Bereich sind mehrere Schwerpunkte wie die weitere Erschließung des Wohngebietes Bellevue / Askren Manor inkl. Anbindung Nord mit 2,82 Mio. EUR (1,419 Mio. EUR + VE 1,401 Mio. EUR) sowie weitere Umrüstungen der Straßenbeleuchtung auf energiesparende LED-Technik mit 1,425 Mio. EUR (0,875 Mio. EUR + VE 0,55 Mio. EUR) eingeplant. Im Zuge der weiter zur erreichenden Verbesserung der Radwegeinfrastruktur sind 100.000 EUR vorgesehen.

Zur Überplanung der Fahrgasse Marktplatz Ost wurden 170.000 EUR (56.000 EUR + VE 114.000 EUR), sowie Planung einer Polleranlage Marktplatz/ Innenstadt 198.000 EUR (66.000 EUR + VE 132.000 EUR) angesetzt.

Der Hautbahnhofsteg (Fußgängerbrückensteg zw. Hauptbahnhofstraße und Ernst-Sachs-Straße am Hauptbahnhof) ist am Ende seiner bauwerklichen Nutzungszeit angekommen. Er ist hinsichtlich eines möglichen Neubaus zu überplanen. Planungskosten 150.000 EUR (50.000 EUR + VE 100.000 EUR).

Aufgrund der umweltrechtlichen Auflagen ist Asphaltaufbruch und Erdaushub – hier im Besonderen aus Straßenbaumaßnahmen – vor der weiteren Verbringung zur Deponierung oder Wiederverwertung auf seine Belastung mit umweltschädlichen Stoffen zu untersuchen. Hierzu sind Zwischenlagerplätze sog. Deklarationsplätze erforderlich. Zur zukünftig wirtschaftlich optimierten Abwicklung soll ein Deklarationsplatz im Maintal geplant werden. Ansatz Planungskosten 100.000 EUR (60.000 EUR + VE 40.000 EUR).

Für den erforderlichen und vorgesehenen Ersatzneubau Maxbrücke sind weitere Planungskosten 1,25 Mio. EUR (500.000 EUR + VE 750.000 EUR) vorgesehen. Im laufenden Unterhalt ist das Brückenmonitoring zur Überwachung des Tragverhalten der Maxbrücke abgebildet.

Zur Vervollständigung und Umsetzung des beschlossenen Ausbaus der Zehntstraße sind im 2. Bauabschnitt (Kirchgasse bis Bauerngasse) 720.000 EUR (520.000 EUR + VE 200.000 EUR) erforderlich.

Zur Umrüstung von weiteren Bushaltstellen hinsichtlich Barrierefreiheit (taktil und Busbord) sind im Haushalt 198.000 EUR (99.000 EUR + VE 99.000 EUR) zum Ansatz gebracht.

Bei den Ampelanlagen sind im Zuge der planmäßigen, zyklischen Erneuerung aufgrund der Sicherstellung Betriebssicherheit, diese auf energiesparende LED-Technik umzustellen 150.000 EUR.

Im Zuge von Straßenerneuerungsmaßnahmen 680.000 EUR (449.000 EUR + VE 231.000 EUR) ist vorgesehen u.a. ebene Gehbahnen in der Metzgergasse – Rathaus Südseite herzustellen und den letzten Bauabschnitt Stresemannstraße.

541200 Gemeindestraßen Unterhaltung

Hier sind alle Erträge und Aufwendungen für den gesamten Servicebetrieb Bau und Stadtgrün (Gebäude, Grundstück, Werkstätten, Magazin und Verwaltung) erfasst sowie sämtliche Aufwendungen für den Bereich Handwerker und Gemeindestraßenunterhalt.

Es wurden die notwendigen Mittel zur Sanierung von Punktschäden in Fahrbahnen und Plattenbelägen zur Herstellung der Verkehrssicherung angesetzt. Deckenbaumaßnahmen in größerem Umfang bzw. Austausch und Ersatz von Plattenbelägen größeren Umfangs können mit dem vorhandenen Budget nicht geleistet werden.

Wesentliche Veränderungen gegenüber 2019 werden ohne Betrachtung der internen Verrechnungen und vorbehaltlich eines massiven, langen, nicht kalkulierbaren Wintereinbruches weder im Ertrag noch im Aufwand erwartet.

Investitionen

- Ersatzbeschaffung Kleingeräte für Handwerker, Straßenbau, Magazin

Ergebnishaushalt 541200 - Gemeindestraßen - Unterhaltung

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|----------|-------------|-------------|---------------|
| Ertrag | 879.095 | 962.595 | 950.221 |
| Aufwand | 5.860.420 | 5.855.779 | 5.695.744 |
| Ergebnis | -4.981.325 | -4.893.184 | -4.745.522 |

543000 Landesstraßen

Anteil der Stadt Schweinfurt bei Neubau, sowie Erneuerung von Straßen und Brücken inkl. aller Nebenanlagen und Verkehrstechnik, sowie Erweiterung und Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur an Landes- und Staatsstraßen innerhalb der Ortsdurchfahrt Schweinfurt.

Vorgesehen ist die Weiterführung der Ausbauplanung Hauptstraße Oberndorf, sowie Ernst-Sachs-Straße im Zuge der Abstufung B 26 zur St 2447, sowie die Instandsetzung der Mainberger Straße von Kiliansberg bis Oberer Marienbach in gleicher Sache 450.000 EUR.

544000 Bundesstraßen

Aus- und Umbau, sowie Erneuerung von Bundesstraßen innerhalb der Ortsdurchfahrtsgrenzen der Stadt Schweinfurt, Straßenentwässerungseinrichtungen, Verkehrstechnik, Lichtsignalanlagen, Verkehrsraumbeleuchtung – Anteilige Kosten gem. UI-Vereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern und der Stadt Schweinfurt. Unterhalt der Bundesstraßen, Verkehrsraumbeleuchtung, Straßenentwässerungseinrichtungen, Lichtsignalanlagen, sowie deren Energieverbrauchskosten.

545000 Stadtreinigung

Der Ertrag ist in den letzten Jahren konstant, die Ansätze für 2020 wurden entsprechend ermittelt. Im Bereich des Aufwandes sind Schwankungen auf die jeweils entstehenden anteiligen Winterdienstkosten zurückzuführen, die jedoch über das Budget abgedeckt werden.

Leasing:

- Neuanschaffung einer Kleinkehrmaschine

Investitionen:

- Ersatzbeschaffung Kleingeräte für Straßenreinigung
- Neubeschaffung von Abfallbehältern „Schweinfurter Modell“
- Ersatzbeschaffung von 2 Schneepflügen für LKW's

Ergebnishaushalt 545000 - Stadtreinigung

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|----------|-------------|-------------|---------------|
| Ertrag | 1.135.000 | 1.135.000 | 1.175.789 |
| Aufwand | 1.430.675 | 1.341.926 | 1.299.504 |
| Ergebnis | -295.675 | -206.926 | -123.716 |

551100 Unterhalt der städt. Außenanlagen

Planung, Bau, Bereitstellung und Unterhaltung von öffentlichen Grün- und Parkanlagen.

Ergebnishaushalt 551100 - Unterhalt der städt. Außenanlagen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|----------|-------------|-------------|---------------|
| Ertrag | 2.131.011 | 2.279.903 | 2.462.472 |
| Aufwand | 7.333.497 | 6.864.503 | 6.921.120 |
| Ergebnis | -5.202.486 | -4.584.600 | -4.458.648 |

Gärtnerei, Parkanlagen und öffentliche Grünflächen

Das ansprechende Erscheinungsbild unserer Stadt wird wesentlich durch die vielfältigen Grünflächen, Straßenbäume und Parks geprägt. Unter dem Produkt 551110 werden bei Amt 67 alle fachspezifischen Planungs-, Pflege- und Sanierungsarbeiten im öffentlichen Grün ausgeführt und landschaftsgärtnerische Neubauarbeiten getätigt.

Das Stadtgebiet umfasst eine Gesamtfläche von 3.575 ha. Davon sind ca. 290 ha öffentliche Grünflächen. In den Parks und Grünanlagen stehen ca. 25.000 Bäume.

Investitionen:

- Ersatzbeschaffung Bänke
- Ersatzbeschaffung Kleingeräte (inklusive Rasentraktor) Stadtgrün
- Ersatzbeschaffung Schlegelmulchmäher
- Ersatzbeschaffung Sichelmulchmäher
- Ersatzbeschaffung Dumper
- Bau- und Planungskosten Grünanlagen Askren, 1. BA
- Herstellungskosten Maintal (Grünanlagen westlich der Europa-Allee), 3. BA

Öffentliche Brunnen

In der Stadt Schweinfurt befinden sich 45 öffentliche und zweckgebundene öffentliche Brunnen. Davon sind 19 in Betrieb. Die erforderlichen Mittel für das Produkt werden zur Deckung der laufenden Betriebs- und Unterhaltskosten benötigt. Nach derzeitiger Hochrechnung sind im Ertrag und im Aufwand keine wesentlichen Änderungen gegenüber 2019 zu erwarten.

Kleingartenanlagen

Schweinfurt besitzt seit 2011 1.000 Kleingartenparzellen verteilt auf 8 Anlagen, welche in 6 Vereinen organisiert sind. Die Gesamtfläche der Kleingartenanlagen beträgt 33 ha.

Nach derzeitiger Hochrechnung sind im Ertrag und im Aufwand keine wesentlichen Änderungen gegenüber 2019 zu erwarten.

Investitionen

- Erneuerung Wasserleitung Kleingartenanlage Sonnenblick

Naherholungsanlage Baggersee

Der Baggersee ist mit einer Wasserfläche von 22 Hektar und einer Gesamtfläche von 35 Hektar neben der Wehranlage die bedeutendste Naherholungsanlage der Stadt.

Einrichtungen des Baggersees sind:

- 3 Parkplätze, Abstellplätze für Fahrräder
- mit ÖPNV erreichbar
- 3 Spielplätze
- Wassersportliche Möglichkeiten: Segeln, Angeln, Baden, Surfen
- Badebereich wird von DLRG, Wasserwacht überwacht
- Sanitäre Anlagen: 3 Toiletten, 3 Freiraumduschen
- Sporteinrichtungen: Volleyball, Tischtennis
- Kiosk mit Tretbootverleih
- 17 Grillplätze

Spielplätze

Die Stadt Schweinfurt unterhält 82 Spielplätze und 10 Spielpunkte mit insgesamt 590 Spielgeräten auf einer Fläche von insgesamt 169.400 m², zusätzlich gibt es 13 Bolzplätze.

Für jedes Kind (0 bis 18 Jahre) stehen in Schweinfurt demnach ca. 17 m² Spielfläche zur Verfügung.

Die Spielplätze werden regelmäßig wöchentlich in Bezug auf ihre Sicherheit überprüft. Reparaturen werden entweder direkt vor Ort oder durch eigene Handwerker durchgeführt.

Nach derzeitiger Hochrechnung sind im Aufwand keine wesentlichen Änderungen gegenüber 2019 zu erwarten.

Investitionen:

- Erneuerung diverser Kleinspielgeräte
- Beginn Sanierung Bolzplatz Seinäjoki-Park

Ausgleichsflächen

Hier werden die Aufwendungen für die Herstellung, Unterhaltung und Pflege aller nach dem Bundesnaturschutzgesetz und den rechtskräftigen Bebauungsplänen notwendigen Ausgleichsflächen angesetzt.

Im Jahr 2020 sollen keine neuen Ausgleichsflächen erstellt werden, die Aufwendungen entstehen durch den Unterhalt.

Ergebnishaushalt 551400 - Wildpark an den Eichen (ab 01.01.14)

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|----------|-------------|-------------|---------------|
| Ertrag | 153.877 | 137.583 | 352.934 |
| Aufwand | 891.265 | 754.347 | 1.031.797 |
| Ergebnis | -737.388 | -616.764 | -678.863 |

551400 Wildpark

Die Ausgaben fallen für den Ankauf von Futter- und Arzneimitteln für die Tiere, Kosten für den Tierarzt, Werkzeugen und Baumaterialien sowie den Unterhalt der Fahrzeuge, Geräte und Maschinen im Park. Mit den Baumaterialien werden an den Tieranlagen, den Betriebsgebäuden, den Wegen und den Spielplätzen permanente Unterhaltungs- und Instandsetzungsmaßnahmen vorgenommen. Weitere Finanzmittel sind für Verkehrssicherungsmaßnahmen, Totholzentnahmen am Baumbestand und die Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners zu verwenden.

Waldschänke

Die Waldschänke erzielte auch im bisherigen Jahr neue Umsatzrekorde, der Zustrom der Besucher nimmt stetig zu. Der Ansatz in Höhe von 100.000 Euro (Netto) für das Haushaltsjahr 2020 kann bei passender Witterung voraussichtlich bis Ende Juli 2020 erzielt werden. Die generierten Einnahmen über dem Ansatz erhöhen die Deckungskreise Wildpark und Waldschänke. Hierdurch können die Aufwandsbudgets beider Produkte seit vielen Jahren mit kleinen Schwankungen in der Summe beibehalten werden. Auch im Jahr 2020 stehen diverse Feste im Park an: am Ostersonntag die mittlerweile 11. Ostereiersuche, am 19.07.2020 das ElchFEST II.0. Hierbei wird die generalsanierte Elchanlage der Öffentlichkeit vorgestellt. Zur Organisation und Durchführung (Kosten für Musikgruppen, Technik, etc.) des Elchfestes II.0 werden Mittel in Höhe 25.000 Euro durch die Stadt bereitgestellt. Am 3. Advent feiern wir bereits zum 18. Mal die Waldweihnacht.

Sponsoring

Die Zahl der Hauptsponsoren hat sich auch in diesem Jahr erhöht. Mittlerweile unterstützen 45 Firmen und Vereine den Wildpark mit Geld- oder Sachleistungen.

Investitionen

Ankauf einer neuen Absetzmulde/ Abfallcontainer. Der alte Abfallcontainer wurde 2001 angeschafft, weitere Instandsetzungsmaßnahmen zum verkehrssicheren Erhalt sind nicht zielführend.

Neubau Betriebsgebäude/ Waldschänke: Die Waldschänke im Wildpark wurde im Jahr 2001 eröffnet. Kontinuierlich wurden in den vergangenen Jahren die Umsatzerlöse gesteigert. Das Betriebsgebäude in dem sich der Kiosk befindet entspricht nicht mehr der Arbeitsstättenverordnung. Weitere limitierende Faktoren sind die Belieferung von Waren durch den Besucherverkehr und zu geringe Lager- und Kühlkapazitäten. Für das Verkaufspersonal fehlen eigene Toiletten. Der Neubau beider Gebäudeteile soll bis zum Jahr 2022 fertig gestellt werden.

Folgende Summen wurden hierfür eingeplant:

2019 – Nebenkosten in Höhe von 35.000 Euro

2020 – Bauteil 1/ 219.000 Euro

2021 – Bauteil 2/ 466.000 Euro

2022 – Fertigstellung/ 100.000 Euro

Der benötigte, direkt zuordenbare Aufwand für den BgA. Waldschänke, wird steuerrechtlich geltend gemacht.

552100 Gewässer III. Ordnung

Hier werden die Aufwendungen für die notwendigen Unterhaltsarbeiten an den Gewässern III. Ordnung wie z.B. Marienbach, Höllenbach etc. angesetzt.

555200 Forstwirtschaftlicher Betrieb

Der forstwirtschaftliche Betrieb produziert nachhaltig, naturnah und umweltbewusst. In Hinblick auf die zahlreichen Einflussfaktoren beim Wirtschaften in der freien Natur, ist darauf hinzuweisen, dass der Haushalt ein weitestgehend planbares Vorgehen widerspiegelt. Durch die zunehmenden Herausforderungen durch den Klimawandel wird künftig allerdings immer öfter vom Plan abgewichen werden müssen.

Das Einnahmeziel wird die nächsten Jahre durch ein Überangebot an Schadholz (Käferholz, Laubholz mit Trockenschäden, usw.) und einem Einbruch der Holzpreise negativ beeinflusst werden. Auf der Ausgabenseite kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich die Ausgaben für den Waldschutz außerplanmäßig erhöhen. Die aktuell kalamitätsbedingten Mehrmengen im Nadelholz, werden in den nächsten Jahren in Hinblick auf die Nachhaltigkeit eingespart werden müssen. Folglich wird dem Betrieb bei einer Erholung des Holzpreises auf absehbare Zeit weniger wertbringendes Nadelholz zur Vermarktung bereitstehen. Im Anhalt an die Standortverhältnisse und die potentielle natürliche Vegetation wird auch künftig ein hoher, gemischter Laubholzanteil realisiert. Dabei wird bereits heute die Einbringung seltener Baum- und Straucharten besonders berücksichtigt. Auf Düngung und Herbizide wird verzichtet. Totholz und Höhlenbäume werden für die Tier- und Pflanzenwelt in ausreichender Anzahl zur Verfügung gestellt. Holzproduktion, -nutzung und -verwendung sind ein aktiver Beitrag zum Umwelt- und Klimaschutz.

Weiterhin werden Stamm- und Brennholz sowie sonstige Produkte (wie z.B. Birken für Dekorationszwecke, Zierreisig oder Maibäume) zum Verkauf angeboten.

Ergebnishaushalt 555200 - Forstwirtschaftlicher Betrieb

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|----------|-------------|-------------|---------------|
| Ertrag | 304.175 | 306.175 | 363.219 |
| Aufwand | 685.570 | 759.674 | 659.956 |
| Ergebnis | -381.395 | -453.499 | -296.736 |

Investitionen

Zukünftig sind im Bereich Straßen, öffentliches Grün und Forst folgende Investitionen vorgesehen:

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|---------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| 1541100003 - Grunderwerb | 20.000 | 20.000 | 30.000 | 30.000 |
| 1541100005 - Signalanlagen | 150.000 | 0 | 0 | -- |
| 1541100010 - Verbesserung der Radwege | 100.000 | 100.000 | 100.000 | 100.000 |

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|-------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| I541100014 - Straßenumbau:Verkehrserleichterung | 40.000 | 40.000 | 60.000 | 60.000 |
| I541100021 - Straßenerneuerungen | 449.000 | 231.000 | 0 | -- |
| I541100030 - J.-F.-Kennedy-Ring: Erneuerung | 500.000 | 100.000 | -- | -- |
| I541100042 - Maintal: Entwässerung u. Begrünung | 200.000 | 200.000 | -- | -- |
| I541100047 - Barrierefreies Schweinfurt | 99.000 | 99.000 | 150.000 | 150.000 |
| I541100050 - Neugestaltung Zehntstr. | 520.000 | 200.000 | -- | -- |
| I541100052 - Straßenerschließung Askren Manor | 1.419.000 | 1.401.000 | 0 | -- |
| I541100055 - Marktplatz Fahrgasse | 56.000 | 114.000 | -- | -- |
| I541100056 - Straßenerschließung Ledward | 100.000 | 0 | -- | -- |
| I541100057 - Ersatzneubau Maxbrücke: Planung | 500.000 | 750.000 | 1.125.000 | 1.500.000 |
| I541100063 - Polleranlage Marktplatz/Innenstadt | 66.000 | 132.000 | 402.000 | -- |
| I541100064 - Hauptbahnhofsteg | 50.000 | 100.000 | -- | -- |
| I541100065 - Deklarationsplatz Maintal | 60.000 | 40.000 | -- | -- |
| I541120001 - Straßenbeleuchtung: Erneuerungen | 875.000 | 1.438.000 | 1.037.000 | 600.000 |
| I545000002 - Straßenreinigung: Fahrzeuge, Maschinen, Geräte | 85.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| I551110001 - Geräte und Maschinen, Ausstattungsgegenstände | 132.000 | 68.000 | 20.000 | 20.000 |
| I551110002 - Bänke, Abfallkörbe u. ä. | 13.000 | 7.000 | 0 | -- |
| I551110010 - Grünanlagen Askren Manor | 1.500.000 | 1.500.000 | 1.500.000 | 1.725.000 |
| I551130003 - Kleingartenanlagen: Rohrnetzsanierung | 40.000 | 20.000 | -- | -- |
| I551150001 - Spiel- u. Bolzplätze | 155.000 | 155.000 | 50.000 | 50.000 |
| I551400001 - Wildpark: Geräte u. Maschinen | 3.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| I551410002 - Neubau BgA Waldschänke | 219.000 | 400.000 | 166.000 | -- |
| I555200002 - Forstbetrieb: Geräte und Maschinen | 37.500 | 5.000 | 1.000 | 1.000 |
| Summe: THH10 - Straßen, öffentliches Grün und Forst | 7.388.500 | 7.131.000 | 4.652.000 | 4.247.000 |

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|------------------------------------------------------------|---------------|----------------|----------------|---------------|
| I541120002 - Straßenbeleuchtung: vom Bund Zuweisungen | 80.000 | 140.000 | 100.000 | 60.000 |
| I555200003 - Investitionserlöse | 2.000 | -- | -- | -- |
| Summe: THH10 - Straßen, öffentliches Grün und Forst | 82.000 | 140.000 | 100.000 | 60.000 |

Teilhaushalt 11 - Schulen und Sport

Teilergebnishaushalt

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|----------|-------------|-------------|---------------|
| Ertrag | 13.915.261 | 12.867.754 | 11.621.503 |
| Aufwand | 33.387.345 | 32.648.870 | 31.071.136 |
| Ergebnis | -19.472.084 | -19.781.116 | -19.449.633 |

Der Schulbereich umfasst die Einnahmen und unabweisbaren Ausgaben für die Schulen in Schulaufwandsträgerschaft der Stadt Schweinfurt, insbesondere staatliche Zuweisungen, Gastschulbeiträge, den Unterhalt für Geräte, Ausstattungsgegenstände, Aufwendungen für Lehr- und Unterrichtsmittel sowie Mieten und Pachten, Kosten für Beförderung und das Facility-Management. Die Investitionen sind unterteilt in Schulausstattungen sowie Lehr- und Unterrichtsmittel.

Beim kommunalen Walther-Rathenau-Gymnasium mit Realschule kommen die Kosten für das Lehrpersonal sowie entsprechende staatliche Zuweisungen hierfür hinzu.

Bisher hat die demographische Entwicklung die bayerischen Städte insgesamt und die Stadt Schweinfurt insbesondere noch nicht so erfasst, wie den Flächenfreistaat „auf dem Lande“. Aber auch die Städte werden sich den zurückgehenden Schülerzahlen in den nächsten Jahren nicht entziehen können und haben sowohl auf der Einnahmen-, als auch auf der Ausgabe- seite mit Reduzierungen zu rechnen.

Für die Schülerbeförderung gab die Stadt Schweinfurt im Jahr 2018 342.032 EUR aus. Die städtischen Einnahmen durch staatl. Zuweisungen hierfür lagen bei 242.586 EUR, 70,92 % der Beförderungskosten, so dass 29,08 % (99.446 EUR / Jahr) von der Stadt selbst getragen wurden.

Einen immer breiteren Raum im Freistaat und besonders in der Stadt Schweinfurt nehmen Ausgaben für Ganztagschulen, Mittagsbetreuungen, aber auch Bezuschussungen von Mittagessen ein. Vor allem der kommunale Zuschuss von mittlerweile 6.150 EUR pro Ganztagsklasse bzw. -gruppe ist hier zu nennen, dessen Gesamtbetrag stetig steigt und mittlerweile bei 341.000 EUR jährlich liegt.

Im Amt für Ausbildungsförderung werden überwiegend staatliche Mittel verausgabt. Die Ämter für Ausbildungsförderung leisten die Auszahlungen für den Vollzug des Bundesausbildungsförderungsgesetzes (Schüler-BAföG) und des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (Aufstiegs-BAföG) und erstellen hierüber eine monatliche Abrechnung an die Regierung. Die Regierung erstattet daraufhin Abschlagszahlungen auf die zu zahlenden Leistungen aus Bundesmitteln.

Die BAföG-Ausgaben in der Stadt Schweinfurt betragen im Jahr 2018 2,36 Mio. EUR. Im Aufstiegs-BAföG wurden 215.808 EUR verausgabt. Die Zahl der Geförderten ist im Jahr 2018 im Vergleich zum Vorjahr gesunken. Dies begründet sich darin, dass die Abbrecherquote stark gestiegen ist.

Das Sportamt nimmt Benutzungsgebühren für Sportanlagen ein und wendet insbesondere Mittel für Mieten und Pachten, zum Unterhalt vereinseigener Sportanlagen und Vereinspau-schalen auf.

Personal- und Transferaufwendungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|---------------------------------------------|-------------|-------------|---------------|
| Personal- und Versorgungsaufwendungen | 12.574.963 | 12.255.764 | 11.662.352 |
| Sach-, Transfer- und sonstige Aufwendun-gen | 11.176.618 | 10.282.626 | 9.148.527 |

Der Teilhaushalt 11 - Schulen und Sport - umfasst folgende Produkte, die in den nachstehen-den Tabellen jeweils gegliedert in Erträge, Aufwendungen und Ergebnisse dargestellt sind:

Ertrag

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|-----------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 210000 - Zentrale Schulverwaltung | 24.500 | 24.000 | 21.221 |
| 211000 - Grundschulen | 384.748 | 357.623 | 394.391 |
| 212000 - Mittelschulen | 379.519 | 295.018 | 314.522 |
| 215100 - Realschulen | 3.195.111 | 3.025.063 | 2.555.072 |
| 217100 - Gymnasien | 3.937.010 | 3.854.236 | 3.513.035 |
| 221100 - Förderschulen und Schulen für Kranke | 137.850 | 125.350 | 127.854 |
| 231100 - Berufliche Schulen | 1.879.679 | 1.762.872 | 1.630.714 |
| 241110 - Schülerbeförderung | 271.600 | 250.450 | 254.114 |
| 242100 - Ausbildungsförderung und Meis-ter-BaFöG | 3.000.700 | 3.000.700 | 2.589.591 |
| 243100 - Sonstige schulische Aufgaben | 575.100 | 21.000 | 23.939 |
| 421000 - Allgemeine Verwaltung des Sports, Sportförderung | -- | -- | 1.000 |
| 421100 - Bayer. Landesturnfest 2019 | -- | -- | -- |
| 424000 - Eigene Sporteinrichtungen | 129.444 | 151.442 | 196.048 |
| Summe: THH 11 - Schulen und Sport | 13.915.261 | 12.867.754 | 11.621.503 |

Aufwendungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|-----------------------------------------------|-------------|-------------|---------------|
| 210000 - Zentrale Schulverwaltung | 763.631 | 869.895 | 660.229 |
| 211000 - Grundschulen | 2.772.693 | 2.863.215 | 2.869.403 |
| 212000 - Mittelschulen | 1.472.735 | 1.473.341 | 1.503.374 |
| 215100 - Realschulen | 6.449.970 | 6.270.655 | 5.149.913 |
| 217100 - Gymnasien | 10.129.821 | 9.821.887 | 10.698.310 |
| 221100 - Förderschulen und Schulen für Kranke | 353.617 | 392.554 | 379.814 |
| 231100 - Berufliche Schulen | 3.073.745 | 3.194.419 | 2.518.612 |

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|-----------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 241110 - Schülerbeförderung | 415.000 | 390.000 | 342.032 |
| 242100 - Ausbildungsförderung und Meister-BaFöG | 3.170.248 | 3.164.697 | 2.458.264 |
| 243100 - Sonstige schulische Aufgaben | 2.987.407 | 2.366.632 | 2.285.512 |
| 421000 - Allgemeine Verwaltung des Sports, Sportförderung | 811.099 | 648.099 | 558.247 |
| 421100 - Bayer. Landesturnfest 2019 | 0 | 195.000 | 57.882 |
| 424000 - Eigene Sporteinrichtungen | 987.379 | 998.476 | 1.589.544 |
| Summe: THH 11 - Schulen und Sport | 33.387.345 | 32.648.870 | 31.071.136 |

Ergebnis

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|-----------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 210000 - Zentrale Schulverwaltung | -739.131 | -845.895 | -639.008 |
| 211000 - Grundschulen | -2.387.945 | -2.505.592 | -2.475.012 |
| 212000 - Mittelschulen | -1.093.216 | -1.178.323 | -1.188.852 |
| 215100 - Realschulen | -3.254.859 | -3.245.592 | -2.594.841 |
| 217100 - Gymnasien | -6.192.811 | -5.967.651 | -7.185.275 |
| 221100 - Förderschulen und Schulen für Kranke | -215.767 | -267.204 | -251.960 |
| 231100 - Berufliche Schulen | -1.194.066 | -1.431.547 | -887.898 |
| 241110 - Schülerbeförderung | -143.400 | -139.550 | -87.918 |
| 242100 - Ausbildungsförderung und Meister-BaFöG | -169.548 | -163.997 | 131.327 |
| 243100 - Sonstige schulische Aufgaben | -2.412.307 | -2.345.632 | -2.261.573 |
| 421000 - Allgemeine Verwaltung des Sports, Sportförderung | -811.099 | -648.099 | -557.247 |
| 421100 - Bayer. Landesturnfest 2019 | 0 | -195.000 | -57.882 |
| 424000 - Eigene Sporteinrichtungen | -857.935 | -847.034 | -1.393.496 |
| Summe: THH 11 - Schulen und Sport | -19.472.084 | -19.781.116 | -19.449.633 |

Ganztagsschule in der Stadt Schweinfurt (Stand 10/2019)

Gebundene Form / gebundene Ganztagsklassen / gebundenes Ganztagsangebot:

| Schule | Einrichtung 1. GTK (Schuljahr) | 1 GTK/Jgst. ¹ (Schuljahr) | Kl./Jgst. aktuell 2019/2020 |
|---------------------------------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------------|--------------------------------|
| Albert-Schweitzer- Mittelschule | 2002/2003 ² | 2006/2007 | 5 (5. - 9. Jgst.) |
| Friedrich-Rückert-Grundschule | 2007/2008 ² | 2010/2011 | 4 (1. - 4. Jgst.) |
| Frieden-Mittelschule | 2007/2008 | 2011/2012 | 5 (5. - 9. Jgst.) |
| Albert-Schweitzer-Grundschule | 2010/2011 | 2013/2014 | 4 (1. - 4. Jgst.) |
| Wilhelm-Sattler-Realschule | 2010/2011 | -- | 2 (5. + 6. Jgst.) |
| Gartenstadt-Grundschule | 2011/2012 | 2014/2015 | 4 (1. - 4. Jgst.) |
| Frieden-Mittelschule - M-Zug - ³ | 2011/2012 | 2014/2015 | 4 (7. – 10. Jgst.) |
| Frieden-Mittelschule ⁴ | 2014/2015 | -- | 1 (7. – 9. Jgst.) |
| Kerschensteiner-Grundschule | 2012/2013 | 2015/2016 | 4 (1. - 4. Jgst.) |
| Körner-Grundschule | 2014/2015 | 2017/2018 | 4 (1. - 4. Jgst.) |
| Alex.-v.-Humboldt Gymnasium ⁵ | 2016/2017 | 2017/2018 | 2 (5. + 6. Jgst.) |
| Gesamt: | | | 39 |
| KOSTEN für Stadt (ohne Mehraufwand⁶): | | | x 6.150 €/Kl. |
| | | | = 227.550 €⁷ |

1. = Ausbaurzustand erreicht
2. Damals noch als „Schulversuch“
3. M-Zug = „Mittlerer-Reife-Zug“
4. Modellversuch Besondere Pädagogische Einrichtung für Schüler der Jahrgangsstufen 7 bis 9 aus Stadt Schweinfurt und Landkreis Schweinfurt mit hohem sozialen und emotionalen Förderbedarf eingestellt mit Ablauf des Schuljahrs 2013/2014. Fortführung als „normale“ GTKl.
5. Ausschließlich für die Jgst. 5 + 6
6. ohne den zusätzliche Sachaufwand / Mehraufwand beim Schulaufwand, weil schwer/kaum bezifferbar
7. Von insgesamt 39 gebundenen Ganztagsklassen genießen 2 (Friedrich-Rückert-Grundschule) Bestandschutz → 37 Kl. x 6.150 €

Offene Form / offene Ganztagsgruppen / offenes Ganztagsangebot:

| Schule | Einrichtung (Schuljahr) | Gruppen 2019/2020 |
|---------------------------------------------|------------------------------------------------|-------------------------------------|
| Wilhelm-Sattler-Realschule | 2009/2010 | 2 |
| Walther-Rathenau-Gymnasium mit Realschule* | 2009/2010 (`13/^14: 3. Gr., `18/^19: 2 Gr.) | 3 |
| Alexander-von-Humboldt-Gymnasium | 2009/2010 (3. Gr.: `15/^16) | 2 |
| Auen-Mittelschule | 2011/2012 (`18/^19: 3. Gr.) | 4 |
| Pestalozzi-Förderschule | 2012/2013 | 4 |
| Olympia-Morata-Gymnasium | 2012/2013 (`18/^19: 2. Gr.) | 2 |
| Schiller-Grundschule | 2018/2019 | 7 |
| Gesamt: | | 24 |
| KOSTEN für Stadt (ohne Mehraufwand): | | x 6.150 €/Kl. = 147.600-€ |

| Klassen/Gruppen | |
|--------------------------------------------------------------------------|-------------------------|
| 62 | |
| <u>jährliche</u> KOSTEN für Stadt (ohne Mehraufw.) pro Schuljahr: | <u>375.150 €</u> |

Investitionen

Zukünftig sind im Bereich Schulen und Sport folgende Investitionen vorgesehen:

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|--------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| I211100002 - A.-Schweitzer-Grundschule: Schulausstattung | 7.500 | 6.000 | 2.000 | 1.500 |
| I211100003 - A.-Schweitzer-Grundschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel | 4.200 | 7.500 | 7.500 | 7.500 |
| I211200001 - Auen-Grundschule: Schulausstattung | 1.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| I211200002 - Auen-Grundschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| I211300002 - Fr.-Rückert-Grundschule: Schulausstattung | 0 | 2.400 | 2.400 | 1.500 |
| I211300003 - Fr.-Rückert-Grundschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 |
| I211400001 - Gartenstadt-Grundschule: Schulausstattung | 5.350 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| I211400003 - Gartenstadt-Grundschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel | 0 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| I211500001 - Kerschensteiner-Grundschule: Schulausstattung | 1.400 | 6.000 | 6.000 | 6.000 |
| I211500002 - Kerschensteiner-Grundschule:Lehr-u.Unterrichtsmitt | 0 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| I211600002 - Körner-Grundschule: Lehr-u.Unterrichtsmittel | 0 | 2.200 | 2.200 | 2.200 |
| I211700001 - Dr. Pfeiffer-Grundschule: Schulausstattung | 0 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| I211700002 - Dr. Pfeiffer-Grundschule:Lehr-u.Unterrichtsmittel | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| I211700003 - Dr. Pfeiffer-Grundschule: offene GTK | 15.000 | -- | -- | -- |
| I211800001 - Schiller-Grundschule: Schulausstattung | 3.000 | 4.000 | 4.000 | 4.000 |
| I211800002 - Schiller-Grundschule: Lehr-u.Unterrichtsmittel | 1.500 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| I212100001 - A.-Schweitzer-Mittelschule: Schulausstattung | 0 | 550 | 550 | 550 |
| I212100002 - A.-Schweitzer-Mittelschule: Lehr-u.Unterrichtsmitt | 0 | 16.000 | 16.000 | 16.000 |
| I212200001 - Auen-Mittelschule: Schulausstattung | 0 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| I212200002 - Auen-Mittelschule: Lehr-u.Unterrichtsmittel | 2.600 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| I212300002 - Frieden-Mittelschule: Schulausstattung | 5.700 | 9.000 | 9.000 | 9.000 |
| I212300003 - Frieden-Mittelschule: Lehr-u.Unterrichtsmittel | 2.300 | 11.000 | 11.000 | 11.000 |
| I215110001 - W.-Rathenau-Realschule: Schulausstattungen | 5.000 | 40.000 | 40.000 | 40.000 |
| I215110004 - W.-Rath-Realschule: Lehr-u.Unterrichtsmittel | 8.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| I215120001 - Wilhelm-Sattler-Realschule: Schulausstattungen | 60.000 | 15.000 | 15.000 | 15.000 |
| I215120002 - Wilhelm-Sattler-Realschule: Lehr- u. Unterrichtsmi | 10.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| I217110001 - W.-Rathenau-Gymnasium: Schulausstattungen | 5.000 | 40.000 | 40.000 | 40.000 |
| I217110004 - W.-Rath-Gymnasium: Lehr und Unterrichtsmittel | 8.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| I217120001 - Olympia-Morata-Gymnasium Schulausstattungen | 5.000 | 145.000 | 45.000 | 45.000 |
| I217120002 - Olympia-Morata-Gymnasium: Lehr und Unterrichtsmitt | 15.000 | 36.000 | 36.000 | 36.000 |
| I217130001 - Alexander-von-Humboldt-Gymnasium: Schulausstattung | 2.000 | 110.000 | 10.000 | 10.000 |
| I217130002 - Alexander-von-Humboldt-Gymnasium: Lehr und Unterri | 30.000 | 40.000 | 40.000 | 40.000 |
| I221100001 - Förderschulen: Schulausstattungen | 3.900 | -- | -- | -- |
| I221100002 - Förderschule: Lehr- und Unterrichtsmittel | 0 | 3.600 | 3.600 | 3.600 |

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|-----------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| I221100003 - Förderschule: offene GTK | 15.000 | -- | -- | -- |
| I221120002 - Erweiterungsbau | 250.000 | -- | -- | -- |
| I231110001 - Dr.-Georg-Schäfer-Schule:Schulausstattungen | 140.000 | 220.000 | 120.000 | 120.000 |
| I231110002 - Dr.-Georg-Schäfer-Schule:Lehr- u.Unterrichtsmittel | 100.000 | 531.000 | 493.000 | 692.000 |
| I231120001 - Ludwig-Erhard-Schule: Schulausstattungen | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| I231120002 - Ludwig-Erhard-Schule: Lehr- und Unterrichtsmittel | 90.000 | 101.000 | 101.000 | 101.000 |
| I231130001 - Fachschule f. Techniker:Lehr- u. Unterrichtsmittel | 20.000 | 24.000 | 26.000 | 18.000 |
| I231130002 - Fachschule für Techniker: Schulausstattung | 2.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| I231140001 - Investitionszuschüsse ZVB FOS/BOS | 80.000 | 80.000 | 80.000 | 200.000 |
| I243140002 - Förderprogramm Digitales Klassenzimmer | 350.000 | -- | -- | -- |
| I243140004 - Förderprogramm Integrierte Fachunterrichtsräume | 300.000 | -- | -- | -- |
| I424100001 - Willy-Sachs-Stadion: Ausstattungsg., Sportgeräte | 12.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| I424200002 - So.Sporteinrichtungen: Neu- u. Ersatzbeschaffungen | 13.500 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| Summe: THH11 - Schulen und Sport | 1.594.950 | 1.602.250 | 1.262.250 | 1.571.850 |

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|-----------------------------------------------------------------|----------------|-------------|-------------|-------------|
| I221120001 - vom Land: Zuweisungen | 150.000 | -- | -- | -- |
| I243140001 - Zuweisungen Land Förderpr. Digit. Klassenzimmer | 312.991 | -- | -- | -- |
| I243140003 - Zuweisungen Land Förderpr. Integr. Fachunterrichts | 269.905 | -- | -- | -- |
| Summe: THH11 - Schulen und Sport | 732.896 | -- | -- | -- |

Teilhaushalt 12 - Jugend

Teilergebnishaushalt

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|----------|-------------|-------------|---------------|
| Ertrag | 11.565.735 | 10.351.083 | 10.653.765 |
| Aufwand | 31.306.406 | 29.393.520 | 27.411.472 |
| Ergebnis | -19.740.671 | -19.042.437 | -16.757.708 |

Der Teilhaushalt 12 Jugend weist bei den Aufwendungen einen um rd. 1,38 Mio. EUR (+4,7%) höheren Ansatz gegenüber dem Vorjahr auf. Gleichzeitig konnten die Erträge um rd. 1,199 Mio. EUR (+11,6%) erhöht werden (höhere Zuweisungen bei der Betriebskosten-förderung nach dem BayKiBiG – staatlicher Anteil), so dass die Nettobelastung gegenüber 2019 um rd. 190 TEUR (+1 %) gestiegen ist.

Personal- und Transferaufwendungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|--------------------------------------------|-------------|-------------|---------------|
| Personal- und Versorgungsaufwendungen | 4.534.988 | 4.514.757 | 4.062.365 |
| Sach-, Transfer- und sonstige Aufwendungen | 25.892.077 | 23.999.332 | 22.040.401 |

Der Teilhaushalt 12 - Jugend - umfasst folgende Produkte, die in den nachstehenden Tabellen jeweils gegliedert in Erträge, Aufwendungen und Ergebnisse dargestellt sind:

Ertrag

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|---------------|
| 341100 - Unterhaltsvorschussleistungen | -- | -- | -- |
| 343100 - Betreuungswesen | -- | -- | -- |
| 361100 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | 6.400 | 6.600 | 15.195 |
| 361200 - Übernahme Tagespflegekosten (§ 23 SGB VIII) | 1.000 | -- | 847 |
| 362000 - Kinder- und Jugendarbeit | 15.060 | 60 | 63.011 |
| 363100 - Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz | 26.550 | 26.550 | 48.563 |
| 363200 - Förderung der Erziehung in der Familie | 83.800 | 36.900 | 63.675 |
| 363300 - Erzieherische Hilfen | 1.237.500 | 1.527.000 | 1.462.279 |
| 363400 - Inobhutnahme und Eingliederungshilfe | 43.000 | 32.500 | 127.224 |
| 363500 - Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspfleg- u. Vormundschaft, JGG, Beurkund. | -- | -- | -- |
| 363600 - Übrige Hilfen | -- | -- | -- |

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|--------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 363900 - Verwaltung der Jugendhilfe | 30.091 | 39.590 | 126.470 |
| 365100 - Tageseinrichtungen (BayKiBiG) | 9.168.743 | 7.857.026 | 7.740.177 |
| 365200 - Qualifizierte Tagespflege (BayKiBiG) | 50.000 | 50.000 | 62.974 |
| 366100 - Kinder- und Jugendarbeit in eigenen Einrichtungen | 873 | 2.873 | 79.797 |
| 366200 - Kinder- und Jugendarbeit in sonstigen Einrichtungen | -- | -- | -- |
| 367500 - Beratungsstelle Eltern und Jugend für Stadt und Landkreis Schweinfurt | 528.000 | 524.200 | 533.287 |
| 367800 - Sonstige Einrichtungen | 233.068 | 231.134 | 184.517 |
| 367900 - Koordinierende Kinderschutzstelle | 16.500 | 16.500 | 16.500 |
| 368000 - Gerne daheim in Schweinfurt (ab 01.01.2017) | 125.150 | 150 | 129.250 |
| Summe: THH 12 - Jugend | 11.565.735 | 10.351.083 | 10.653.765 |

Aufwendungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------|---------------|
| 341100 - Unterhaltsvorschussleistungen | -- | -- | -- |
| 343100 - Betreuungswesen | -- | -- | -- |
| 361100 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | 945.000 | 1.135.000 | 1.009.526 |
| 361200 - Übernahme Tagespflegekosten (§ 23 SGB VIII) | 0 | 10.000 | 351 |
| 362000 - Kinder- und Jugendarbeit | 392.475 | 498.335 | 275.981 |
| 363100 - Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz | 504.370 | 415.266 | 348.419 |
| 363200 - Förderung der Erziehung in der Familie | 448.561 | 402.453 | 273.268 |
| 363300 - Erzieherische Hilfen | 5.724.400 | 5.792.400 | 5.431.724 |
| 363400 - Inobhutnahme und Eingliederungshilfe | 1.261.400 | 1.250.900 | 1.156.202 |
| 363500 - Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspfleg- u. Vormundschaft, JGG, Beurkund. | 6.600 | 6.600 | 1.999 |
| 363600 - Übrige Hilfen | 1.400 | 1.400 | 1.080 |
| 363900 - Verwaltung der Jugendhilfe | 2.255.722 | 2.522.017 | 2.378.458 |
| 365100 - Tageseinrichtungen (BayKiBiG) | 16.388.734 | 14.219.372 | 13.421.670 |
| 365200 - Qualifizierte Tagespflege (BayKiBiG) | 155.869 | 135.403 | 125.238 |
| 366100 - Kinder- und Jugendarbeit in eigenen Einrichtungen | 1.442.096 | 1.337.775 | 1.398.433 |
| 366200 - Kinder- und Jugendarbeit in sonstigen Einrichtungen | 13.000 | 13.000 | 12.500 |
| 367500 - Beratungsstelle Eltern und Jugend für Stadt und Landkreis Schweinfurt | 667.797 | 662.947 | 629.804 |
| 367800 - Sonstige Einrichtungen | 398.090 | 370.934 | 368.577 |

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 367900 - Koordinierende Kinderschutzstelle | 99.539 | 92.603 | 88.562 |
| 368000 - Gerne daheim in Schweinfurt (ab 01.01.2017) | 601.353 | 527.115 | 489.681 |
| Summe: THH 12 - Jugend | 31.306.406 | 29.393.520 | 27.411.472 |

Ergebnis

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| 341100 - Unterhaltsvorschussleistungen | -- | -- | -- |
| 343100 - Betreuungswesen | -- | -- | -- |
| 361100 - Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege | -938.600 | -1.128.400 | -994.331 |
| 361200 - Übernahme Tagespflegekosten (§ 23 SGB VIII) | 1.000 | -10.000 | 496 |
| 362000 - Kinder- und Jugendarbeit | -377.415 | -498.275 | -212.970 |
| 363100 - Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz | -477.820 | -388.716 | -299.857 |
| 363200 - Förderung der Erziehung in der Familie | -364.761 | -365.553 | -209.593 |
| 363300 - Erzieherische Hilfen | -4.486.900 | -4.265.400 | -3.969.445 |
| 363400 - Inobhutnahme und Eingliederungshilfe | -1.218.400 | -1.218.400 | -1.028.978 |
| 363500 - Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspfleg- u. Vormundschaft, JGG, Beurkund. | -6.600 | -6.600 | -1.999 |
| 363600 - Übrige Hilfen | -1.400 | -1.400 | -1.080 |
| 363900 - Verwaltung der Jugendhilfe | -2.225.631 | -2.482.427 | -2.251.989 |
| 365100 - Tageseinrichtungen (BayKiBiG) | -7.219.991 | -6.362.346 | -5.681.493 |
| 365200 - Qualifizierte Tagespflege (BayKiBiG) | -105.869 | -85.403 | -62.264 |
| 366100 - Kinder- und Jugendarbeit in eigenen Einrichtungen | -1.441.223 | -1.334.902 | -1.318.636 |
| 366200 - Kinder- und Jugendarbeit in sonstigen Einrichtungen | -13.000 | -13.000 | -12.500 |
| 367500 - Beratungsstelle Eltern und Jugend für Stadt und Landkreis Schweinfurt | -139.797 | -138.747 | -96.517 |
| 367800 - Sonstige Einrichtungen | -165.022 | -139.800 | -184.059 |
| 367900 - Koordinierende Kinderschutzstelle | -83.039 | -76.103 | -72.062 |
| 368000 - Gerne daheim in Schweinfurt (ab 01.01.2017) | -476.203 | -526.965 | -360.430 |
| Summe: THH 12 - Jugend | -19.740.671 | -19.042.437 | -16.757.708 |

Das Produkt 368000 „Gerne daheim in Schweinfurt“ ist seit 2018 dem Teilhaushalt 12 zugeordnet, Außerdem ist das Projekt Streetwork beim Produkt 363100 und das Projekt „Jugend stärken im Quartier“ beim Produkt 367800 eingeplant.

Die Bildung von Produktgruppen ermöglicht einen schnellen Überblick:

| Produkt/ Leistung | 2020 | | | 2019 | 2018 RE | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------|----------------------------|-------------|-----------|------------|-----------|
| | Erträge | Aufwend. | Netto | Netto | Netto | |
| Werte in EUR | | | | | | |
| Erziehung in der Familie (§ 16 SGB VIII) (Familienbildung, Familienstütz- punkte, Unterstützungsangebote Frühe Hilfe, Koki) | 363210, 367900 | 99.300 | -438.100 | 338.800 | 286.656 | 215.494 |
| Erzieherische Hilfen (auch Inobhutnahme/ Eingliederungshilfe/ Gemeinsame Wohnformen für Mütter/ Erziehungsberatungsstelle) | 363230, 363300, 363400, 367500 ²⁾ | 1.809.500 | -7.755.597 | 5.946.097 | 5.773.547 | 5.157.900 |
| Tageseinrichtungen für Kinder/Tagespflege (auch: Teilnehmerbeiträge/ Geschwisterermäßigung, qualif. Tagespflege) | 365100, 365200, 361100, 361200 | 9.176.143 ¹⁾ | -16.849.034 | 7.672.891 | 7.798.446 | 6.675.328 |

1) inkl. staatl. Förderung BayKiBiG

2) inkl. Personalkosten

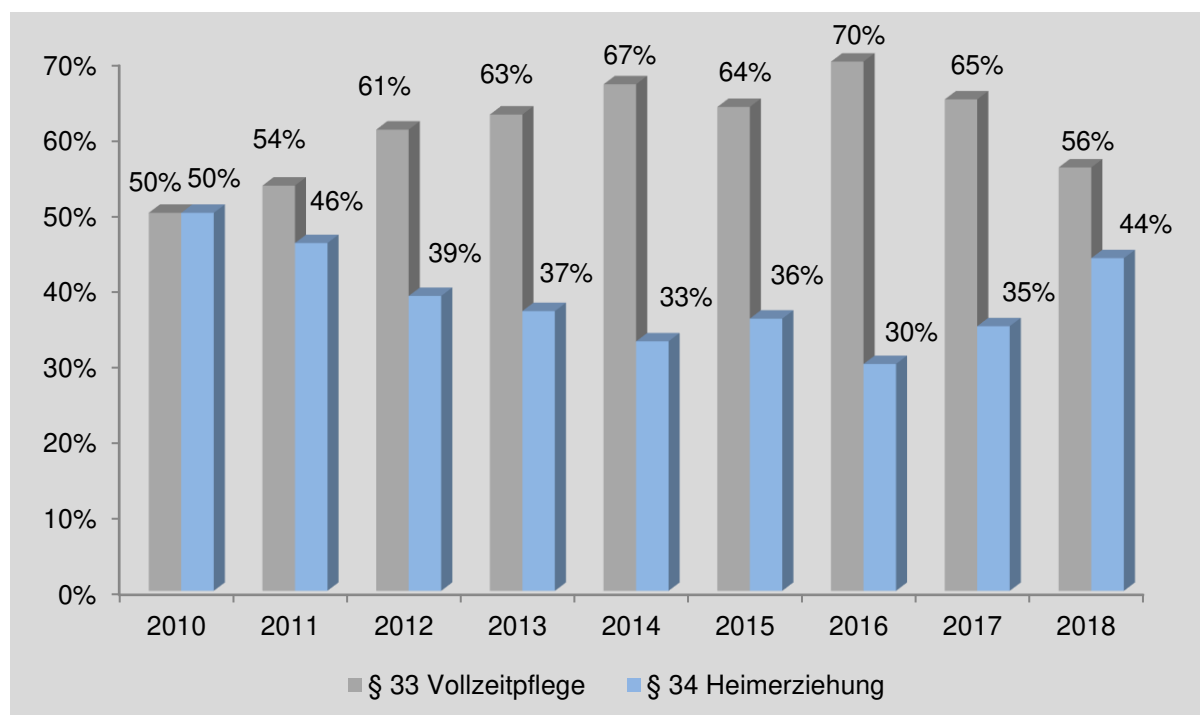
363300 u.a. Erzieherische Hilfen

Bei den Erzieherischen Hilfen (Kostenträger 363230 und Produkt 363300, 363400, 367500) sind neben den Hilfen zur Erziehung (wie Erziehungsbeistandschaften, Sozialpädagogische Familienhilfe, Heilpädagogische bzw. Sozialpädagogische Tagesstätten, Vollzeitpflege, Heimerziehung, Inobhutnahmen – auch unbegleitete Minderjährige – und Eingliederungshilfen) auch die gemeinsamen Wohnformen für Mutter und Kind und die Erziehungsberatungsstelle zusammengefasst. Hierfür sind Aufwendungen in Höhe von 7.755.597 EUR und Erträge in Höhe von 1.809.500 EUR vorgesehen.

In dieser Produktgruppe werden sowohl geringere Aufwendungen (-102 TEUR) als auch geringere Erträge (- 275 TEUR) erwartet, so dass die Nettoausgaben 2020 um ca. 173 TEUR steigen. Aufgrund des weiteren Rückgangs bei den minderjährigen Flüchtlingen wurden 150 TEUR weniger an Aufwendungen und 300 TEUR weniger bei den Erträgen eingeplant. Bei den allermeisten Hilfen bleiben die Fallzahlen stabil, jedoch ist eine Steigerung bei der Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche bzw. für Kinder und Jugendliche, die von einer seelischen Behinderung bedroht sind, insbesondere bei stationären Hilfen zu verzeichnen.

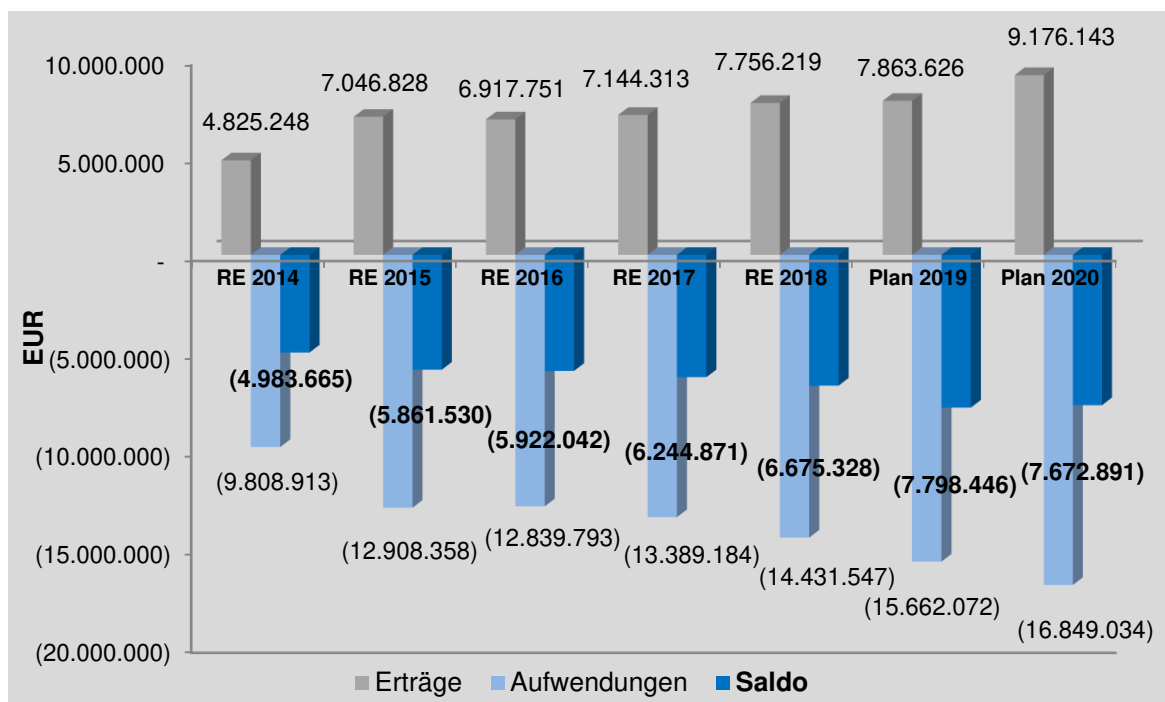
Im Jahr 2018 waren insgesamt 139 Kinder und Jugendliche (ohne unbegleitete minderjährige Ausländer) außerhalb ihrer Familie untergebracht, davon lebten 61 Kinder und Jugendliche in stationären Einrichtungen und 78 lebten in einer Pflegefamilie. Die erhebliche Veränderung bei dem Verhältnis Vollzeitpflege zu Heimerziehung wird u.a. auch durch den Anstieg der Fallzahlen in der stationären Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche bzw. für Kinder und Jugendliche, die von einer seelischen Behinderung bedroht sind, mitbedingt.

Prozentuale Veränderung des Verhältnisses Heimerziehung – Vollzeitpflege



361100-361200, 365100-365200 Förderung v. Kindern in Tageseinrichtungen u. in Tagespflege u.a.

Der Mittelansatz für die Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in der Kindertagespflege, für die Übernahme von Teilnehmerbeiträgen sowie für Geschwisterermäßigung musste um 1,19 Mio. EUR erhöht werden, was einer Steigerung gegenüber dem Vorjahr um 7,6 % entspricht. Da gleichzeitig höhere Erträge (+1,31 Mio. EUR; 16,7 %) erwartet werden, sinkt die Nettobelastung um 125 TEUR auf 7,6 Mio. EUR.



Förderung von Krippen und Kindergärten

Für Sanierungs- bzw. Unterhaltungsmaßnahmen an Kindertageseinrichtungen wurden seitens der Träger Zuschussanträge mit einem Volumen von rd. 541 TEUR gestellt. Diese werden dem Stadtrat im Rahmen der Haushaltsberatungen zur Entscheidung vorgelegt.

368000 Gerne daheim in Schweinfurt

Die Stabsstelle „gerne daheim in Schweinfurt“ (V.1) wurde zum 1. Januar 2003 von Polizeiinspektion Schweinfurt und Stadt Schweinfurt als dreijähriges Gemeinschaftsprojekt mit den drei Handlungsfeldern „Sauberkeit“, „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ sowie „Integration und Interkulturelle Öffnung“ initiiert. Auf Grund der erfolgreichen Arbeit wurde das Projekt 2007 um weitere drei Jahre verlängert, 2010 entfristet und als Stabsstelle dauerhafter Bestandteil der Stadtverwaltung. Im Jahr 2004 wurde das Projekt mit dem Deutschen Förderpreis Kriminalprävention ausgezeichnet. Auf Grund der deutlich spürbaren Verbesserungen wurde 2014/2015 das Handlungsfeld „Sauberkeit“ vollständig dem Amt 67 überlassen, sodass sich die Stabsstelle V.1 bis Anfang 2017 auf die Handlungsfelder „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ und „Integration und Interkulturelle Öffnung“ konzentrierte. Ab Februar 2017 wird mit der bei der Stabsstelle V.1 angesiedelten Bildungskoordination für Neuzugewanderte und der Beteiligung bei der Initiative Bildungsregionen in Bayern – Bildungsregion Stadt und Landkreis Schweinfurt ein weiteres großes Aufgabenfeld (Bildung) bearbeitet. Die Teilhabe und Beteiligung der in Schweinfurt lebenden Menschen an der Gestaltung des Zusammenlebens in ihrer Stadt stehen weiterhin im Mittelpunkt der Aktivitäten der Stabsstelle. Daraus resultierte u. a. die Gründung des Integrationsbeirats im Jahr 2009/2010, der der Stabsstelle angegliedert ist. Folgende Schwerpunkte für die weitere mittel- bis langfristige Arbeit wurden zuletzt vom Stadtrat beschlossen:

- Kommunales Integrationskonzept mit inkludiertem interkulturellen Leitbild entwickeln,
- Durchführung kriminalpräventiver Maßnahmen,
- Förderung von formeller und informeller Bildungsarbeit,
- Projekte, Maßnahmen und Einzelveranstaltungen zur Förderung der Partizipation durchführen,
- Ausbau der interkulturellen Öffnung der Stadtverwaltung

In den Produkten 368010 und 368020 gibt es im Jahr 2020 gegenüber dem Haushaltsjahr 2019 kaum Veränderungen. Insgesamt wurde versucht 10 % des Gesamtbudgets einzusparen, was im Gesamtergebnis nicht vollständig gelungen ist. Dennoch konnten bei den gewichtigsten Projekten insgesamt 16.850 EUR eingespart werden. Diese Minderausgaben resultieren insbesondere durch die Reduzierung des Budgets für die Bereitstellung von pädagogischen Zweitkräften an Schulen, da die hierfür notwendigen Mittel beim Staatlichen Schulamt (Freistaat Bayern) beantragt wurden (Ansatz 2019: 38.500 EUR, Ansatz 2020: 25.000 EUR).

Auf Grund des sich errechnenden Jahresergebnisses für das Jahr 2018 und des voraussichtlichen Ergebnisses für das Jahr 2019 wurde der Etat für den Integrationsbeirat (368020) nicht verändert. Mit 10.000 € steht dem Beirat ein adäquates Budget für seine Arbeit zur Verfügung.

Das Rucksack-Programm (insgesamt 105.000 € - Ansatz im Sachkonto 529117) stellt im Haushaltsjahr 2020 erneut den größten Einzelposten dar.

Bereits im Jahr 2014 begann mit der Errichtung des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds (AMIF) eine neue europäische Förderperiode. Diese beinhaltet allerdings Fördervoraussetzungen, die durch das Projekt „Rucksack an Grundschule und Kindergarten“ (Rucksack-Programm) nicht erfüllt werden können, sodass auch in den kommenden Jahren nicht mit einer Förderung mit europäischen Mitteln zu rechnen ist. Leider zeichnet sich bereits ab, dass auch in der kommenden AMIF-Förderperiode ab 2021 die Fördervoraussetzungen eher für überregionale, landes- oder bundesweite Projekte und Maßnahmen mit entsprechend großem Finanzvolumen festgesetzt werden. Auf Grund der nachgewiesenen hohen Wirksamkeit des Projektes wäre eine vollständige Einstellung des Projektes dennoch ungünstig gewesen. Daher wurde das vorgenannte Projekt 2016 in Höhe der bisherigen Eigenmittel von etwa 105.000 EUR im reduzierten Umfang fortgeführt. Auch 2020 soll das Rucksack-Programm angeboten werden. Eine separate Ausweisung auf einem extra Kostenträger (früher 111142) ist auf Grund der wegfallenden EU-Förderung allerdings seit 2014 nicht mehr notwendig.

Die Errichtung neuer, bedarfsorientierter Projekte lassen sich durch Einsparungen in anderen Sachkonten verwirklichen. So sind u. a. der Transformationsprozess von einer projektierten potentiellen „Bildungsregion“ hin zu einem nachhaltigem, kommunalen, datenbasierten, Bildungsmanagement, die weitere Qualifikation von Sprach- und Kulturmittlern und die verstärkte Förderung von Begegnungsmöglichkeiten in den Stadtteilen geplant. Im Übrigen ergeben sich gegenüber dem Vorjahr keine gravierenden Veränderungen.

davon 368020 - Integrationsbeirat (KT)

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|----------|-------------|-------------|---------------|
| Ertrag | 0 | -- | 70 |
| Aufwand | 75.670 | 37.195 | 49.386 |
| Ergebnis | -75.670 | -37.195 | -49.316 |

Investitionen

Zukünftig sind im Bereich Jugend folgende Investitionen vorgesehen:

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|----------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|-------------|-------------|
| I365110002 - Kinderkrippen: Investitionsprogramm 2008 - 2013 | 7.000.000 | 5.500.000 | -- | -- |
| I366140001 - Jugendhaus Franz-Schubert-Str.: Ausstattungsgegenstände | 3.000 | 0 | 0 | -- |
| Summe: THH12 - Jugend | 7.003.000 | 5.500.000 | 0 | -- |

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|---------------------------------------------------|------------------|------------------|-------------|-------------|
| I365110003 - Kinderkrippen: vom Land: Zuweisungen | 5.400.000 | 3.500.000 | -- | -- |
| Summe: THH12 - Jugend | 5.400.000 | 3.500.000 | -- | -- |

Zuschüsse

Die Stadt gewährt Zuschüsse als freiwillige Leistungen an folgende Organisationen:

| | Werte in EUR |
|-----------------------------------------------------------------------|----------------|
| Fahrtkostenzuschuss Kindergartenstadtranderholung | 1.785 |
| Zuschuss Stadtjugendring (einschl. Kultural 5.000 EUR) | 84.500 |
| Zuschuss - Maßnahmen der Familienbildung - | 3.500 |
| Familienstützpunkte - Zuschüsse an Träger und für den FSP Zeughaus | 126.000 |
| Zuschuss an Kindertageseinrichtungen "hoher Migrationsanteil" | 97.000 |
| Zuschuss "Offener Jugendtreff Kom,ma" | 1.000 |
| Zuschuss offene Ganztagschule Schultesstraße | 5.000 |
| Zuschuss für Ehe- und Familienberatungsstellen (incl. türk. Beratung) | 7.000 |
| Zuschuss für "Schweinfurter Produktionsschule" des bfz | 1.000 |
| Zuschuss "Heroes-Projekt" der gfi | 20.000 |
| Summe | 346.785 |

Teilhaushalt 13 - Bau und Umwelt

Teilergebnishaushalt

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|----------|-------------|-------------|---------------|
| Ertrag | 532.167 | 535.450 | 615.791 |
| Aufwand | 2.574.864 | 2.209.797 | 2.195.483 |
| Ergebnis | -2.042.697 | -1.674.347 | -1.579.692 |

Personal- und Transferaufwendungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|--------------------------------------------|-------------|-------------|---------------|
| Personal- und Versorgungsaufwendungen | 1.873.820 | 1.643.370 | 1.668.363 |
| Sach-, Transfer- und sonstige Aufwendungen | 562.800 | 544.600 | 386.912 |

Der Teilhaushalt 13 - Bau und Umwelt - umfasst folgende Produkte, die in den nachstehenden Tabellen jeweils gegliedert in Erträge, Aufwendungen und Ergebnisse dargestellt sind:

Ertrag

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|------------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|
| 511300 - Bodenverkehr | 10.000 | 9.000 | 12.770 |
| 521100 - Bau- und Grundstücksordnung | 449.667 | 437.780 | 514.680 |
| 522110 - Förderung des Wohnungsbaus | 51.000 | 67.170 | 51.591 |
| 552200 - Altlastensanierung | -- | -- | -- |
| 552300 - Wasserbau (bis 31.12.15) | -- | -- | -- |
| 554400 - Naturschutz und Landschaftspflege (ab 01.01.2014) | 11.500 | 11.500 | 23.707 |
| 561100 - Immissionsschutz | 10.000 | 10.000 | 13.043 |
| Summe: THH 13 - Bau und Umwelt | 532.167 | 535.450 | 615.791 |

Aufwendungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|------------------------------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 511300 - Bodenverkehr | 24.001 | 23.430 | 17.201 |
| 521100 - Bau- und Grundstücksordnung | 1.516.224 | 1.331.409 | 1.414.433 |
| 522110 - Förderung des Wohnungsbaus | 201.714 | 143.212 | 138.457 |
| 552200 - Altlastensanierung | 72.752 | 85.176 | 84.683 |
| 552300 - Wasserbau (bis 31.12.15) | -- | -- | -- |
| 554400 - Naturschutz und Landschaftspflege (ab 01.01.2014) | 304.769 | 283.576 | 244.672 |
| 561100 - Immissionsschutz | 455.404 | 342.994 | 296.036 |
| Summe: THH 13 - Bau und Umwelt | 2.574.864 | 2.209.797 | 2.195.483 |

Ergebnis

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|-------------------|
| 511300 - Bodenverkehr | -14.001 | -14.430 | -4.431 |
| 521100 - Bau- und Grundstücksordnung | -1.066.557 | -893.629 | -899.753 |
| 522110 - Förderung des Wohnungsbaus | -150.714 | -76.042 | -86.866 |
| 552200 - Altlastensanierung | -72.752 | -85.176 | -84.683 |
| 552300 - Wasserbau (bis 31.12.15) | -- | -- | -- |
| 554400 - Naturschutz und Landschaftspflege (ab 01.01.2014) | -293.269 | -272.076 | -220.965 |
| 561100 - Immissionsschutz | -445.404 | -332.994 | -282.994 |
| Summe: THH 13 - Bau und Umwelt | -2.042.697 | -1.674.347 | -1.579.692 |

561100 Immissionsschutz

Das Produkt umfasst die Aufgaben der Unteren Immissionsschutzbehörde, insbesondere die Bearbeitung immissionsschutzrechtlicher Verfahren sowie die Anlagenüberwachung. Aufgabe des Immissionsschutzes ist der Schutz von Menschen, Tieren und Pflanzen, des Bodens, des Wassers, der Atmosphäre sowie sonstigen Kultur- und Sachgütern vor schädlichen Umwelteinwirkungen. Des Weiteren ist dem Produkt der Klimaschutz zugeordnet. Ziel des Klimaschutzes ist die Minderung von CO²-Emissionen und die Senkung der Energieverbräuche. Das integrierte Kommunale Klimaschutzkonzept zeigt technische und wirtschaftliche CO²-Minderungspotenziale auf und enthält konkrete Maßnahmenpakete, deren Umsetzung zentral koordiniert werden.

Investitionen

Zukünftig sind im Bereich Bau und Umwelt folgende Investitionen vorgesehen:

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|--------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 1561120001 - Maßnahmen Klimaschutz | 47.000 | 47.000 | 47.000 | 47.000 |
| Summe: THH13 - Bau und Umwelt | 47.000 | 47.000 | 47.000 | 47.000 |

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|--------------------------------------|---------------|---------------|---------------|---------------|
| 1521100001 - Stellplatzablöse | 30.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| Summe: THH13 - Bau und Umwelt | 30.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 |

Altlasten

Die Planungen und Untersuchungen zur Fortsetzung der Sanierung der Altlast Gademann mittels „Funnel & Gate“ sind derzeit zurückgestellt; daher werden die geplanten Investitionen von insgesamt 1,4 Mio. Euro (verteilt auf drei Jahre) nicht mehr angesetzt. Es werden weitere Untersuchungen durchgeführt, um Grundlagenwissen für eine alternative und ggf. günstigere Sanierungsvariante zu schaffen. Wie in jedem Jahr sind zudem Mittel eingestellt, um bei besonderen Vorkommnissen Untersuchungen durchführen und ggf. Entsorgungen vornehmen zu können.

Teilhaushalt 14 - Konversion

Teilergebnishaushalt

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|----------|-------------|-------------|---------------|
| Ertrag | 2.022.555 | 3.659.260 | 4.543.814 |
| Aufwand | 2.706.907 | 2.562.144 | 3.153.769 |
| Ergebnis | -684.352 | 1.097.116 | 1.390.045 |

Im Bereich Ledward minimieren sich die Erlöse aufgrund des Auszuges der Erstaufnahme-einrichtung. Lediglich zwei Gebäude werden noch durch die Regierung von Unterfranken genutzt. Die Aufwendungen für den Gebäudeunterhalt bleiben allerdings zum großen Teil bestehen und sind von der Stadt zu tragen. In Askren Manor / Bellevue sind bis auf drei Wohngebäude alles abgebrochen. Der Schulabbruch hat sich aufgrund eines Vergabestreites ins Jahr 2020 verschoben. Im Investiven Bereich Ledward sind die Verkäufe mit dem Freistaat Bayern abgewickelt; ein Verkauf der Gebäude 205 und 208 wird weiterhin verhandelt. Die Ausschreibung des Abbruchs des Landesgartenschaugeländes im nordwestlichen Bereich ist erfolgt und wird im Jahr 2020 abgeschlossen sein. Die Ausschreibung der Sanierung des Gebäudes 206 läuft. In Askren Manor / Bellevue werden die Erlöse aus dem Verkauf der Privatgrundstücke eingenommen, wie auch Teilerlöse aus dem Verkauf an die Investoren. Die Investitionen beziehen sich aus dem Abbruch der Schule und die Erschließungskosten an die Stadtwerke.

Als Investition im Kesslerfeld wird der Rückbau der Kontrollüberdachung und der Wachgebäude durchgeführt.

Personal- und Transferaufwendungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|--------------------------------------------|-------------|-------------|---------------|
| Personal- und Versorgungsaufwendungen | 202.269 | 48.208 | 111.655 |
| Sach-, Transfer- und sonstige Aufwendungen | 624.650 | 1.026.350 | 1.281.481 |

Der Teilhaushalt 14 - Konversion - umfasst folgende Kostenträger, die in den nachstehenden Tabellen jeweils gegliedert in Erträge, Aufwendungen und Ergebnisse dargestellt sind:

Ertrag

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|-----------------------------------------|-------------|-------------|---------------|
| 511610 - Konversion - Verwaltung | -- | -- | -- |
| 511620 - Ledward Barracks | 1.220.355 | 2.859.260 | 3.248.053 |
| 511630 - Askren Manor | 800.000 | 600.000 | 297.847 |
| 511640 - Kessler Field/Yorktown Village | 2.200 | 200.000 | 997.914 |
| 511650 - Conn Barracks | -- | -- | -- |
| 511660 - Heeresstraße | -- | -- | -- |
| 511670 - Brönnhof | -- | -- | -- |

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|-----------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 511680 - Abrams-Club | -- | -- | -- |
| Summe: 511600 - Konversion | 2.022.555 | 3.659.260 | 4.543.814 |

Aufwendungen

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|-----------------------------------------|------------------|------------------|------------------|
| 511610 - Konversion - Verwaltung | 213.654 | 70.294 | 134.376 |
| 511620 - Ledward Barracks | 2.283.953 | 2.103.550 | 2.475.411 |
| 511630 - Askren Manor | 131.300 | 310.300 | 523.335 |
| 511640 - Kessler Field/Yorktown Village | 6.000 | 59.000 | 10.646 |
| 511650 - Conn Barracks | 50.000 | 18.000 | 10.000 |
| 511660 - Heeresstraße | 1.000 | 1.000 | -- |
| 511670 - Brönnhof | -- | -- | -- |
| 511680 - Abrams-Club | 21.000 | -- | -- |
| Summe: 511600 - Konversion | 2.706.907 | 2.562.144 | 3.153.769 |

Ergebnis

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2019 | Ergebnis 2018 |
|-----------------------------------------|-----------------|------------------|------------------|
| 511610 - Konversion - Verwaltung | -213.654 | -70.294 | -134.376 |
| 511620 - Ledward Barracks | -1.063.598 | 755.710 | 772.641 |
| 511630 - Askren Manor | 668.700 | 289.700 | -225.488 |
| 511640 - Kessler Field/Yorktown Village | -3.800 | 141.000 | 987.269 |
| 511650 - Conn Barracks | -50.000 | -18.000 | -10.000 |
| 511660 - Heeresstraße | -1.000 | -1.000 | -- |
| 511670 - Brönnhof | -- | -- | -- |
| 511680 - Abrams-Club | -21.000 | -- | -- |
| Summe: 511600 - Konversion | -684.352 | 1.097.116 | 1.390.045 |

Investitionen

Zukünftig sind im Bereich der Konversion folgende Investitionen vorgesehen:

Auszahlungen aus Investitionstätigkeit

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|---------------------------------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| I511620002 - Rückbaumaßnahmen Ledward Barracks | 140.000 | -- | -- | -- |
| I511620006 - Ledward: Umbau FH Halle 237 | 2.000.000 | -- | -- | -- |

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|---------------------------------------------|------------------|-------------|-------------|-------------|
| I511620009 - Generalsanierung Gebäude 205 | 500.000 | -- | -- | -- |
| I511630004 - Askren Manor: Baumaßnahmen | 2.088.000 | -- | -- | -- |
| I511630005 - Askren Manor: Rückbaumaßnahmen | 1.020.000 | -- | -- | -- |
| Summe: THH14 - Konversion | 5.748.000 | -- | -- | -- |

Einzahlungen aus Investitionstätigkeit

| | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|------------------------------------------------------|-------------------|------------------|------------------|-------------|
| I511620004 - Ledward Barracks: Investitionserlöse | 5.675.000 | -- | -- | -- |
| I511630003 - Erlöse Grundstücksverkäufe Askren Manor | 5.913.000 | 1.089.000 | 1.249.000 | -- |
| Summe: THH14 - Konversion | 11.588.000 | 1.089.000 | 1.249.000 | -- |

8 Mittelfristiges Investitionsprogramm

Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

| THH | Investitionen Nr. | Beschreibung | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|--------------|----------------------|------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Werte in EUR | | | | | | |
| 1 | I111250001 | Rathaus: Ausstattung | -18.000 | -18.000 | -18.000 | -18.000 |
| 2 | I111711001 | Grunderwerb | -1.000.000 | -500.000 | 0 | 0 |
| 2 | I111711010 | Ausgleichs-,Ergänzungs-, Kanalbeiträge | -50.000 | -50.000 | 0 | 0 |
| 2 | I546207005 | Neubau Parkhaus Leopoldina KH | -100.000 | -500.000 | -1.800.000 | -5.000.000 |
| 2 | I546209002 | Neubau Parkhaus Mainberger Str. | -1.500.000 | -2.800.000 | -3.200.000 | 0 |
| 3 | I252320003 | Museum Georg Schäfer: Ausstattungsgegenstände | -17.840 | -3.000 | -3.000 | -3.000 |
| 3 | I252322001 | Museen u. Galerien: Kunstgegenstände - Spenden | -15.000 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | I252323001 | Stadtarchiv: Ausstattungsgegenstände | -7.000 | -1.000 | -1.000 | -1.000 |
| 3 | I252400001 | Kulturforum: Ausstattungsgegenstände | -3.200 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | I252400002 | Kulturforum: Konzept, Erstaussstattung | -300.000 | -1.600.000 | -800.000 | -900.000 |
| 3 | I252400003 | Kulturforum: Budget für Ankäufe | -30.000 | 0 | 0 | 0 |
| 3 | I261100001 | Theater: Ausstattungsgegenstände | -55.400 | -20.000 | -20.000 | -20.000 |
| 3 | I271110002 | VHS: Ausstattungsgegenstände | -12.000 | -3.000 | -3.000 | -3.000 |
| 3 | I272100001 | Stadtbücherei: Einrichtungsgegenstände | -2.200 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | I511400006 | Grunderwerb | -80.000 | -50.000 | -20.000 | 0 |
| 4 | I511400007 | Maintal Auffüllung | -20.000 | -10.000 | -10.000 | 0 |
| 4 | I571110001 | Zuschüsse Stellplätze | -100.000 | 0 | 0 | 0 |
| 4 | I571110002 | Förderprogramm "Familien bauen und wohnen" | -530.000 | 0 | 0 | 0 |
| 5 | I111503001 | IT: Hard- u. Software | -3.104.000 | -353.000 | -183.000 | -183.000 |
| 5 | I111503003 | IT: Telefonanlage | -250.000 | 0 | 0 | 0 |
| 5 | I612110002 | Tilgungen | -2.401.000 | -2.401.000 | -2.401.000 | -2.401.000 |
| 6 | I122120002 | Anschaffung Geschwindigkeitsmessanlage | -3.500 | 0 | 0 | 0 |

| THH | Investitionen Nr. | Beschreibung | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|--------------|----------------------|--------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Werte in EUR | | | | | | |
| 6 | I126100003 | Feuerwehr: Geräte u. Ausstattungsgegenstände | -434.500 | -125.000 | -115.000 | -50.000 |
| 6 | I126100004 | Feuerwehr: Fahrzeuge u. Maschinen | -393.000 | -237.000 | -241.000 | -285.000 |
| 6 | I573100001 | Volksfest: Ausstattungsgegenstände | -9.000 | 0 | 0 | 0 |
| 7 | I312910002 | Stabsstelle Grundsicherung: Ausstattungsgegenst. | -3.040 | -3.040 | -3.040 | -3.040 |
| 7 | I312920002 | Stabsstelle Grundsicherung: Ausstattungsgegenst. | -16.960 | -16.960 | -16.960 | -16.960 |
| 8 | I111703101 | Neues Rathaus: Innenhof | -335.000 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | I111703151 | Feuerwache: Baumaßnahmen | -50.000 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | I111703200 | Beamerinstallationen in Schulen | -45.000 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | I111703204 | Kerschensteiner-Volksschule: Sonnenschutz | -50.000 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | I111703206 | Dr.-Ludwig-Pfeiffer-Schule: Ganztageschule | -900.000 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | I111703303 | A.-Schweitzer-Schule: Generalsanierung | -100.000 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | I111703505 | AvH: Zaunanlage | -100.000 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | I111703506 | AvH: Sanierung Außensportanlagen | -260.000 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | I111703507 | Gg.-Wichtermann-Halle: Erneuerung der Hebeanlage | -15.000 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | I111703703 | Generalsanierung Theater | -1.320.000 | -2.020.000 | -4.620.000 | -7.000.000 |
| 8 | I111703705 | Gunnar-Wester-Haus: Einbruchmeldeanlage | -35.700 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | I111703751 | Neuerrichtung Jugendtreff Bergl | -600.000 | -200.000 | 0 | 0 |
| 8 | I111703811 | Willy-Sachs-Stadion: Neubau, Umkleiden | -285.000 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | I111703902 | Konferenzzentrum: Erneuerung Bühnenelemente | -17.000 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | I111703951 | Carus-Allee: Baumaßnahmen | -1.600.000 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | I111703955 | Tiefgarage Graben: Generalsanierung | 0 | -3.000.000 | 0 | 0 |
| 8 | I111720001 | Dr.-G-Schäfer-Schule: Sanierung | -570.000 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | I111720101 | Neubau Kassengebäude | -100.000 | -100.000 | -2.400.000 | -4.000.000 |
| 8 | I111720200 | Bellevue: Neubau Schule, Turnhalle, KiTa | -3.000.000 | -5.200.000 | -8.100.000 | -3.900.000 |
| 8 | I111720702 | Kulturforum | -2.000.000 | -3.500.000 | -3.500.000 | -4.000.000 |

| THH | Investitionen Nr. | Beschreibung | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|--------------|----------------------|-------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Werte in EUR | | | | | | |
| 8 | I111720952 | Campus-Platz Süd | -1.100.000 | 0 | 0 | 0 |
| 8 | I512111001 | Kosten Altstadtsanierung | -290.000 | -250.000 | -100.000 | -100.000 |
| 8 | I512112001 | Stadtsanierung Alt-Oberndorf: Allg Invests.-kosten | -400.000 | -437.000 | -150.000 | -150.000 |
| 9 | I111570001 | Amt67: Maschinen, Geräte, Fahrzeuge des Fuhrparks | -304.000 | -156.000 | 0 | 0 |
| 9 | I537110001 | Maschinen, Geräte, Ausstat- tungsgegenstände | -1.000 | 0 | 0 | 0 |
| 9 | I537110002 | Fahrzeuge | 0 | -200.000 | 0 | 0 |
| 9 | I537110003 | Müllbehälter | -33.000 | -17.000 | 0 | 0 |
| 9 | I537110004 | Entnahme Gebührenausschleiss- rücklage | -348.243 | -266.226 | -277.540 | -269.092 |
| 9 | I553110001 | Geräte und Maschinen | -90.000 | -10.000 | -10.000 | -10.000 |
| 10 | I541100003 | Grunderwerb | -20.000 | -20.000 | -30.000 | -30.000 |
| 10 | I541100005 | Signalanlagen | -150.000 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | I541100010 | Verbesserung der Radwege | -100.000 | -100.000 | -100.000 | -100.000 |
| 10 | I541100014 | Straßenumbau:Verkehrserleich- terung | -40.000 | -40.000 | -60.000 | -60.000 |
| 10 | I541100021 | Straßenerneuerungen | -449.000 | -231.000 | 0 | 0 |
| 10 | I541100030 | J.-F.-Kennedy-Ring: Erneue- rung | -500.000 | -100.000 | 0 | 0 |
| 10 | I541100042 | Maintal: Entwässerung u. Be- grünung | -200.000 | -200.000 | 0 | 0 |
| 10 | I541100047 | Barrierefreies Schweinfurt | -99.000 | -99.000 | -150.000 | -150.000 |
| 10 | I541100050 | Neugestaltung Zehntstr. | -520.000 | -200.000 | 0 | 0 |
| 10 | I541100052 | Straßenerschließung Askren Manor | -1.419.000 | -1.401.000 | 0 | 0 |
| 10 | I541100055 | Marktplatz Fahrgasse | -56.000 | -114.000 | 0 | 0 |
| 10 | I541100056 | Straßenerschließung Ledward | -100.000 | 0 | 0 | 0 |
| 10 | I541100057 | Ersatzneubau Maxbrücke: Pla- nung | -500.000 | -750.000 | -1.125.000 | -1.500.000 |
| 10 | I541100063 | Polleranlage Marktplatz/Innen- stadt | -66.000 | -132.000 | -402.000 | 0 |
| 10 | I541100064 | Hauptbahnhofsteg | -50.000 | -100.000 | 0 | 0 |
| 10 | I541100065 | Deklarationsplatz Maintal | -60.000 | -40.000 | 0 | 0 |

| THH | Investitionen Nr. | Beschreibung | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|--------------|----------------------|----------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Werte in EUR | | | | | | |
| 10 | I541120001 | Straßenbeleuchtung: Erneuerungen | -875.000 | -1.438.000 | -1.037.000 | -600.000 |
| 10 | I545000002 | Straßenreinigung: Fahrzeuge, Maschinen, Geräte | -85.000 | -10.000 | -10.000 | -10.000 |
| 10 | I551110001 | Geräte und Maschinen, Ausstattungsgegenstände | -132.000 | -68.000 | -20.000 | -20.000 |
| 10 | I551110002 | Bänke, Abfallkörbe u. ä. | -13.000 | -7.000 | 0 | 0 |
| 10 | I551110010 | Grünanlagen Askren Manor | -1.500.000 | -1.500.000 | -1.500.000 | -1.725.000 |
| 10 | I551130003 | Kleingartenanlagen: Rohrnetzsanierung | -40.000 | -20.000 | 0 | 0 |
| 10 | I551150001 | Spiel- u. Bolzplätze | -155.000 | -155.000 | -50.000 | -50.000 |
| 10 | I551400001 | Wildpark: Geräte u. Maschinen | -3.000 | -1.000 | -1.000 | -1.000 |
| 10 | I551410002 | Neubau BgA Waldschänke | -219.000 | -400.000 | -166.000 | 0 |
| 10 | I555200002 | Forstbetrieb: Geräte und Maschinen | -37.500 | -5.000 | -1.000 | -1.000 |
| 11 | I211100002 | A.-Schweitzer-Grundschule: Schulausstattung | -7.500 | -6.000 | -2.000 | -1.500 |
| 11 | I211100003 | A.-Schweitzer-Grundschule: Lehr- u. Unterrichtsm. | -4.200 | -7.500 | -7.500 | -7.500 |
| 11 | I211200001 | Auen-Grundschule: Schulausstattung | -1.000 | -3.000 | -3.000 | -3.000 |
| 11 | I211200002 | Auen-Grundschule: Lehr-u.Unterrichtsmittel | -2.000 | -2.000 | -2.000 | -2.000 |
| 11 | I211300002 | Fr.-Rückert-Grundschule: Schulausstattung | 0 | -2.400 | -2.400 | -1.500 |
| 11 | I211300003 | Fr.-Rückert-Grundschule: Lehr-u.Unterrichtsmittel | -6.000 | -6.000 | -6.000 | -6.000 |
| 11 | I211400001 | Gartenstadt-Grundschule: Schulausstattung | -5.350 | -5.000 | -5.000 | -5.000 |
| 11 | I211400003 | Gartenstadt-Grundschule: Lehr-u.Unterrichtsmittel | 0 | -2.000 | -2.000 | -2.000 |
| 11 | I211500001 | Kerschensteiner-Grundschule: Schulausstattung | -1.400 | -6.000 | -6.000 | -6.000 |
| 11 | I211500002 | Kerschensteiner-Grundsch.:Lehr-u.Unterrichtsmittel | 0 | -1.000 | -1.000 | -1.000 |
| 11 | I211600002 | Körner-Grundschule: Lehr-u.Unterrichtsmittel | 0 | -2.200 | -2.200 | -2.200 |
| 11 | I211700001 | Dr. Pfeiffer-Grundschule: Schulausstattung | 0 | -1.000 | -1.000 | -1.000 |
| 11 | I211700002 | Dr. Pfeiffer-Grundschule:Lehr-u.Unterrichtsmittel | -3.000 | -3.000 | -3.000 | -3.000 |
| 11 | I211700003 | Dr. Pfeiffer-Grundschule: offene GTK | -15.000 | 0 | 0 | 0 |
| 11 | I211800001 | Schiller-Grundschule: Schulausstattung | -3.000 | -4.000 | -4.000 | -4.000 |

| THH | Investitionen Nr. | Beschreibung | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|--------------|----------------------|---------------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Werte in EUR | | | | | | |
| 11 | I211800002 | Schiller-Grundschule: Lehr- u.Unterrichtsmittel | -1.500 | -3.000 | -3.000 | -3.000 |
| 11 | I212100001 | A.-Schweitzer-Mittelschule: Schulausstattung | 0 | -550 | -550 | -550 |
| 11 | I212100002 | A.-Schweitzer-Mittelsch.: Lehr- u.Unterrichtsmittel | 0 | -16.000 | -16.000 | -16.000 |
| 11 | I212200001 | Auen-Mittelschule: Schulaus- stattung | 0 | -5.000 | -5.000 | -5.000 |
| 11 | I212200002 | Auen-Mittelschule: Lehr-u.Un- terrichtsmittel | -2.600 | -1.000 | -1.000 | -1.000 |
| 11 | I212300002 | Frieden-Mittelschule: Schulaus- stattung | -5.700 | -9.000 | -9.000 | -9.000 |
| 11 | I212300003 | Frieden-Mittelschule: Lehr-u.Un- terrichtsmittel | -2.300 | -11.000 | -11.000 | -11.000 |
| 11 | I215110001 | W.-Rathenau-Realschule: Schulausstattungen | -5.000 | -40.000 | -40.000 | -40.000 |
| 11 | I215110004 | W.-Rath-Realschule: Lehr-u-Un- terrichtsmittel | -8.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 |
| 11 | I215120001 | Wilhelm-Sattler-Realschule: Schulausstattungen | -60.000 | -15.000 | -15.000 | -15.000 |
| 11 | I215120002 | Wilhelm-Sattler-Reals.: Lehr- u. Unterrichtsmittel | -10.000 | -20.000 | -20.000 | -20.000 |
| 11 | I217110001 | W.-Rathenau-Gymnasium: Schulausstattungen | -5.000 | -40.000 | -40.000 | -40.000 |
| 11 | I217110004 | W.-Rath-Gymnasium: Lehr und Unterrichtsmittel | -8.000 | -30.000 | -30.000 | -30.000 |
| 11 | I217120001 | Olympia-Morata-Gymnasium Schulaaustattungen | -5.000 | -145.000 | -45.000 | -45.000 |
| 11 | I217120002 | Olympia-Morata-Gymna- sium:Lehr u. Unterrichtsmittel | -15.000 | -36.000 | -36.000 | -36.000 |
| 11 | I217130001 | Alexander-von-Humboldt-Gym- nasium: Schulausstattung | -2.000 | -110.000 | -10.000 | -10.000 |
| 11 | I217130002 | A.-von-Humboldt-Gymnasium: Lehr und Unterrichtsm. | -30.000 | -40.000 | -40.000 | -40.000 |
| 11 | I221100001 | Förderschulen: Schulausstattun- gen | -3.900 | 0 | 0 | 0 |
| 11 | I221100002 | Förderschule: Lehr- und Unter- richtsmittel | 0 | -3.600 | -3.600 | -3.600 |
| 11 | I221100003 | Förderschule: offene GTK | -15.000 | 0 | 0 | 0 |
| 11 | I221120002 | Erweiterungsbau | -250.000 | 0 | 0 | 0 |
| 11 | I231110001 | Dr.-Georg-Schäfer- Schule:Schulausstattungen | -140.000 | -220.000 | -120.000 | -120.000 |
| 11 | I231110002 | Dr.-Georg-Schäfer-Schule: Lehr- u.Unterrichtsmittel | -100.000 | -531.000 | -493.000 | -692.000 |
| 11 | I231120001 | Ludwig-Erhard-Schule: Schul- ausstattungen | -10.000 | -10.000 | -10.000 | -10.000 |
| 11 | I231120002 | Ludwig-Erhard-Schule: Lehr- und Unterrichtsmittel | -90.000 | -101.000 | -101.000 | -101.000 |

| THH | Investitionen Nr. | Beschreibung | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|---------------------|----------------------|----------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Werte in EUR | | | | | | |
| 11 | I231130001 | Fachschule f. Techniker:Lehr- u. Unterrichtsmittel | -20.000 | -24.000 | -26.000 | -18.000 |
| 11 | I231130002 | Fachschule für Techniker: Schulausstattung | -2.000 | -10.000 | -10.000 | -10.000 |
| 11 | I231140001 | Investitionszuschüsse ZVB FOS/BOS | -80.000 | -80.000 | -80.000 | -200.000 |
| 11 | I243140002 | Förderprogramm Digitales Klassenzimmer | -350.000 | 0 | 0 | 0 |
| 11 | I243140004 | Förderprogramm Integrierte Fachunterrichtsräume | -300.000 | 0 | 0 | 0 |
| 11 | I424100001 | Willy-Sachs-Stadion: Ausstattungsg., Sportgeräte | -12.000 | -10.000 | -10.000 | -10.000 |
| 11 | I424200002 | So.Sporteinrichtungen: Neu- u. Ersatzbeschaffungen | -13.500 | -10.000 | -10.000 | -10.000 |
| 12 | I365110002 | Kinderkrippen: Investitionsprogramm 2017 - 2020 | -7.000.000 | -5.500.000 | 0 | 0 |
| 12 | I366140001 | Jugendh. Franz-Schubert-Str.: Ausstattungsgegenst. | -3.000 | 0 | 0 | 0 |
| 13 | I561120001 | Maßnahmen Klimaschutz | -47.000 | -47.000 | -47.000 | -47.000 |
| 14 | I511620002 | Rückbaumaßnahmen Ledward Barracks | -140.000 | 0 | 0 | 0 |
| 14 | I511620006 | Ledward: Umbau FH Halle 237 | -2.000.000 | 0 | 0 | 0 |
| 14 | I511620009 | Generalsanierung Gebäude 206 | -500.000 | 0 | 0 | 0 |
| 14 | I511630004 | Askren Manor: Baumaßnahmen | -2.088.000 | 0 | 0 | 0 |
| 14 | I511630005 | Askren Manor: Rückbaumaßnahmen | -1.020.000 | 0 | 0 | 0 |

Einzahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit

| THH | Investitionen Nr. | Beschreibung | Ansatz 2020 | Ansatz 2021 | Ansatz 2022 | Ansatz 2023 |
|--------------|----------------------|---------------------------------------------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Werte in EUR | | | | | | |
| 2 | I111711004 | Erlös Grundstücksverkäufe (unbebaute) | 100.000 | 100.000 | - | - |
| 4 | I511400001 | Erlös Grundstücksverkäufe | 1.700.000 | 500.000 | 250.000 | - |
| 4 | I571113003 | Verkehrslandeplatz HAS: Ausleihungen | 4.192 | 4.057 | - | - |
| 5 | I611111001 | Investitionspauschale | 500.000 | 500.000 | 500.000 | 500.000 |
| 5 | I612110006 | Rückflüsse Ausleihungen | 72.000 | 71.000 | 70.000 | 69.000 |
| 5 | I612120004 | Kapitalmarktpapiere: Abgänge | 7.000.000 | 4.000.000 | 7.500.000 | 5.000.000 |
| 6 | I126100002 | Feuerwehr: vom Land Zuweisungen | 213.725 | 6.300 | 51.500 | - |
| 8 | I111703704 | Generalsanierung Theater: Zuweisungen | 750.000 | 750.000 | 4.300.000 | 10.000.000 |
| 8 | I111703953 | Carus Allee: vom Land: Zuweisungen | 1.000.000 | 700.000 | - | - |
| 8 | I111720201 | Bellevue: Zuweisungen: Neubau Schule, TH, KiTa | 2.100.000 | 3.200.000 | 1.200.000 | 1.500.000 |
| 8 | I111720703 | Kulturforum: Zuweisungen | 1.200.000 | 2.000.000 | 2.000.000 | 1.200.000 |
| 8 | I512110001 | vom Land: Zuweisungen | 250.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 8 | I512110002 | Erlös Grundstücksverkäufe | 50.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 8 | I512110003 | Ausgleichsbeträge | 60.000 | 10.000 | 10.000 | - |
| 8 | I512110007 | vom Bund: Zuweisungen | 250.000 | 50.000 | 50.000 | - |
| 8 | I512112002 | Stadtsanierung Alt-Oberndorf: v. Land Zuweisungen | 150.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| 8 | I512112003 | Stadtsanierung Alt-O.: Erlös Grundstücksverk. | 100.000 | 20.000 | 20.000 | 20.000 |
| 10 | I541120002 | Straßenbeleuchtung: vom Bund Zuweisungen | 80.000 | 140.000 | 100.000 | 60.000 |
| 10 | I555200003 | Investitionserlöse | 2.000 | - | - | - |
| 11 | I221120001 | vom Land: Zuweisungen | 150.000 | - | - | - |
| 11 | I243140001 | Zuweisungen Land Förderpr. Digit. Klassenzimmer | 312.991 | - | - | - |
| 11 | I243140003 | Zuweis. Land Förderpr. Integr. Fachunterrichts | 269.905 | - | - | - |
| 12 | I365110003 | Kinderkrippen: vom Land: Zuweisungen | 5.400.000 | 3.500.000 | - | - |
| 13 | I521100001 | Stellplatzablöse | 30.000 | 25.000 | 25.000 | 25.000 |
| 14 | I511620004 | Ledward Barracks: Investitionserlöse | 5.675.000 | - | - | - |
| 14 | I511630003 | Erlöse Grundstücksverkäufe Askren Manor | 5.913.000 | 1.089.000 | 1.249.000 | - |

9 Haushaltssatzung der Stadt Schweinfurt für das Haushaltsjahr 2020

Auf Grund der Art. 63 ff. der Gemeindeordnung erlässt die Stadt Schweinfurt folgende Haushaltssatzung:

§ 1

(1) Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt:

er schließt im **Gesamtergebnisplan**

| | |
|-----------------------------|----------------|
| in den Erträgen mit | -227.798.805 € |
| und in den Aufwendungen mit | 243.551.832 € |
| somit mit einem Saldo von | 15.753.027 € |

im **Gesamtfinanzplan**

| | |
|----------------------------------------------------------------|----------------|
| in den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit | 219.403.033 € |
| und in den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit mit | -223.609.657 € |
| in den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mit | 33.332.813 € |
| und in den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit | -43.785.033 € |
| in den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit mit | 0 € |
| und in den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit mit | -2.401.000 € |
| somit mit einem Saldo des Finanzhaushaltes von | -17.059.844 € |

ab.

(2) Der **Wirtschaftsplan für das Sondervermögen Grundstück und Gebäude Leopoldina-Krankenhaus** der Stadt Schweinfurt GmbH für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt:

er schließt im **Erfolgsplan**

| | |
|-------------------------|-------------|
| in den Erträgen mit | 2.143.390 € |
| in den Aufwendungen mit | 2.479.190 € |

und im **Vermögensplan**

| | |
|-----------------------------------|-----------|
| in den Einnahmen und Ausgaben mit | 335.800 € |
|-----------------------------------|-----------|

ab.

(3) Der **Wirtschaftsplan für das Parkhaus am Leopoldina-Krankenhaus** für das Haushaltsjahr 2020 wird hiermit festgesetzt:

er schließt im **Erfolgsplan**

| | |
|-------------------------|-----------|
| in den Erträgen mit | 186.610 € |
| in den Aufwendungen mit | 153.285 € |

und im **Vermögensplan**

| | |
|-----------------------------------|---------|
| in den Einnahmen und Ausgaben mit | 5.000 € |
|-----------------------------------|---------|

ab.

§ 2

(1) Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

(2) Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen für den Eigenbetrieb Stadtentwässerung wird auf 2.500.000 € festgesetzt.

(3) Kreditaufnahmen für Investitionen für das Sondervermögen Grundstück und Gebäude Leopoldina-Krankenhaus der Stadt Schweinfurt GmbH und für das Parkhaus am Leopoldina-Krankenhaus sind nicht vorgesehen.

§ 3

(1) Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren wird auf 19.601.000 € festgesetzt.

(2) Verpflichtungsermächtigungen im Vermögensplan des Eigenbetriebs Stadtentwässerung zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren werden nicht festgesetzt.

(3) Verpflichtungsermächtigungen in den Vermögensplänen für das Sondervermögen Grundstück und Gebäude Leopoldina-Krankenhaus der Stadt Schweinfurt GmbH und für das Parkhaus am Leopoldina-Krankenhaus werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze (Hebesätze) für nachstehende Gemeindesteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

| | |
|---------------------------------------------------------|----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (A) | 385 v.H. |
| b) für die Grundstücke (B) | 385 v.H. |

§ 5

(1) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 24.000.000 € festgesetzt.

(2) Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Wirtschaftsplan des Eigenbetriebes Stadtentwässerung wird auf 1.000.000 € festgesetzt.

(3) Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach den Wirtschaftsplänen für das Sondervermögen Grundstück und Gebäude Leopoldina-Krankenhaus der Stadt Schweinfurt GmbH und für das Parkhaus am Leopoldina-Krankenhaus werden nicht beansprucht.

§ 6

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2020 in Kraft.

Schweinfurt, 26.11.2019

STADT SCHWEINFURT



Sebastian Remelé
Oberbürgermeister

Impressum:

Stadt Schweinfurt
Finanzreferat
Markt 1
97421 Schweinfurt

Tel.: 09721-51 241
Fax: 09721-51 266
E-Mail: finanzreferat@schweinfurt.de
www.schweinfurt.de

© copyright by Stadt Schweinfurt 2020